

Prüfvermerk/Prüfbericht gem. KPG M-V

Nr.:

PV/2017/2358

Federführend:

14 RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT

Status:

öffentlich

Datum:

29.08.2017

Beteiligt:

1 Bürgermeister

1 Büro der Bürgerschaft

20 AMT FÜR FINANZVERWALTUNG

Verfasser:

Steinbach, Monika

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Hansestadt

Wismar

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Nichtöffentlich	14.09.2017	Rechnungsprüfungsausschuss	Vorberatung
Öffentlich	28.09.2017	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der durch den Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt geprüfte Jahresabschluss der Hansestadt Wismar zum 31.12.2013 einschließlich der Jahresabschlüsse der Städtebaulichen Sondervermögen Altstadt, Friedenshof, Lübsche Burg und Kagenmarkt wird gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V durch die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar mittels Beschluss festgestellt.

Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Hansestadt Wismar zum 31.12.2013 gemäß § 3a KPG M-V geprüft.

Das Rechnungsprüfungsamt hat das Ergebnis in seinem Schlussbericht zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Schlussbericht incl. des Bestätigungsvermerks ist dieser Vorlage beigelegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Bürgerschaft entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 14.09.2017 beschlossen, der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar die Feststellung des Jahresabschlusses der Hansestadt Wismar zum 31.12.2013 zu empfehlen.

Anlage/n:

- Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Hansestadt Wismar
- Jahresabschluss 2013
- Jahresabschluss Städtebauliches Sondervermögen 2013

Wolfgang Rickert

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Schlussbericht

über die Prüfung
des Jahresabschlusses
der Hansestadt Wismar

2013

Hansestadt Wismar
Rechnungsprüfungsamt
Scheuerstraße 2
23966 Wismar

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ

IM RAHMEN DIESES BERICHTES ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES DER HANSESTADT WISMAR ZUM 31.12.2013 WERDEN PERSONENGEBUNDENE DATEN ZUR KENNTNIS GEGEBEN.

DAS LANDESDATENSCHUTZGESETZ (DSG M-V) VOM 28. MÄRZ 2002 (GVOBI. M-V S. 154); ZULETZT GEÄNDERT AM 20. MAI 2011 (GVOBI. M-V S. 277, 278); RECHTFERTIGT ENTSPRECHEND ABSCHNITT 2 § 7 ff. DIE ÜBERMITTLUNG DIESER DATEN. DIESE DIENEN AUSSCHLIESSLICH DEM INTERESSE AN EINER RECHTMÄSSIGEN AUFGABENERFÜLLUNG.

WEITERGEHENDE VERÖFFENTLICHUNGEN VERSTOSSEN GEGEN DIE SCHUTZWÜRDIGKEIT DER PERSÖNLICHEN BELANGE EINZELNER BÜRGER UND SIND IM SINNE DES LANDESDATEN-SCHUTZGESETZES LT. ABSCHNITT 7 § 42 UND § 43 ZU BEACHTEN.

RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

1.	Allgemeines	1
1.1	Prüfungsgegenstand und Prüfungsgrundlage	1
1.2	Prüfungsauftrag	1
1.3	Art und Umfang der Prüfung.....	2
1.4	Vollständigkeit und Auskunftserteilung.....	2
2.	grundsätzliche Feststellungen zum Jahresabschluss	2
2.1	Aufstellung des Jahresabschlusses.....	2
2.2	Organisation der Buchführung.....	3
2.3	Dienstanweisungen.....	4
3.	Haushaltsmäßige Abwicklung	5
3.1	Beschluss über den Jahresabschluss und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsvorjahr.....	5
3.2	Haushaltssatzung 2013.....	5
3.2.1	Haushaltsgesamtbeträge gemäß Nachtragshaushaltssatzung	6
3.2.2	Kredite	6
3.2.3	Verpflichtungsermächtigungen.....	7
3.2.4	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit.....	7
3.2.5	Steuerhebesätze.....	7
3.2.6	Stellenplan.....	7
4.	Vermögensrechnung – Erläuterung zu den Bilanzpositionen	8
4.1	Feststellungen zu den einzelnen Bilanzpositionen – AKTIVA.....	8
1	<u>Anlagevermögen</u>	8
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände.....	8
1.2	Sachanlagen.....	9
1.2.1	sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte.....	9
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte.....	10
1.2.3	Infrastrukturvermögen.....	10
1.2.4	Kunstgegenstände und Denkmäler.....	11
1.2.5	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge.....	11
1.2.6	Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	11
1.2.7	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau.....	12
1.3	Finanzanlagen.....	12
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen.....	12
1.3.3	Beteiligungen.....	13
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung.....	13
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens.....	14
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen.....	14
1.3.9	Sonstige Ausleihungen.....	14

2	<u>Umlaufvermögen</u>	14
2.1	Vorräte	15
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	15
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	16
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	17
2.2.5	Öffentlich-rechtliche Forderungen gegen Sondervermögen	18
2.2.6	Forderungen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	18
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	18
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	18
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	18
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	19
3	<u>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</u>	19
4.2	Feststellungen zu den einzelnen Bilanzpositionen – PASSIVA	20
1	<u>Eigenkapital</u>	20
1.1	Kapitalrücklage	20
1.3	Ergebnisvortrag	20
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	20
2	<u>Sonderposten</u>	21
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	21
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	21
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	21
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	21
2.4	Sonstige Sonderposten	22
3	<u>Rückstellungen</u>	22
3.1	Rückstellungen für Pension und ähnliche Verpflichtungen	23
3.2	Sonstige Rückstellungen	24
4	<u>Verbindlichkeiten</u>	25
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	25
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	25
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	25
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	25
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26

4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	26
4.9	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Sondervermögen	26
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	26
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	27
5	<u>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</u>	27
5.1	Grabnutzungsentgelte	27
5.3	Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten	27
5.	Ergebnisrechnung	28
5.1	Jahresergebnis	28
5.2	Entwicklung der Erträge	29
5.3	Prüfungsbemerkungen zu einzelnen Erträgen	30
5.4	Entwicklung der Aufwendungen	33
5.5	Prüfungsbemerkungen zu einzelnen Aufwendungen	34
6.	Finanzrechnung	37
6.1	Finanzergebnis	37
6.1.1	ordentliche und außerordentliche Ein- und Auszahlungen	39
6.1.2	Finanzmittelfluss aus der Investitionstätigkeit	40
6.1.3	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	41
7.	Feststellungen zum Anhang und den Anlagen	42
8.	Zusammenstellung und Gesamtbeurteilung des Prüfungsergebnisses	42
9.	Abschließende Feststellungen	44
10.	Bestätigungsvermerk	44

Abkürzungsverzeichnis

● Abs.	Absatz
● BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
● bzw.	beziehungsweise
● d.h.	das heißt
● EStG	Einkommensteuergesetz
● EVB	Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb
● EZB	Europäische Zentralbank
● FAG M-V	Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg - Vorpommern
● ff.	fortfolgende
● gemeindeeig.	gemeindeeigene
● GemHVO-Doppik M-V	Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik Mecklenburg - Vorpommern
● GemKVO-Doppik M-V	Gemeinekassenverordnung-Doppik Mecklenburg - Vorpommern
● i.V.m.	in Verbindung mit
● KPG M-V	Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern
● KV M-V	Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern
● KW	Kommunaler Versorgungsverband
● lfd.	laufende
● LNOG	Landkreisneuordnungsgesetz
● M-V	Mecklenburg-Vorpommern
● NHP	Nachtragshaushaltsplan
● NKHR M-V	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
● Nr.	Nummer
● OP-Liste	Offene Posten - Liste
● Pos.	Position
● RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
● RPA	Rechnungsprüfungsamt
● SGB	Sozialgesetzbuch
● sonst.	sonstige
● u.a.	unter anderem
● u.ä.	und ähnliche
● v.H.	von Hundert
● z.B.	zum Beispiel

1. Allgemeines

1.1 Prüfungsgegenstand und Prüfungsgrundlage

Die Hansestadt Wismar hat zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres gemäß § 60 KV M-V einen Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Maßgaben der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik M-V aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz, dem Anhang und den Anlagen.

Im Anhang sind die wesentlichen Jahresabschlussergebnisse zu erläutern.

Als Anlagen beizufügen sind die Übersichten über das Anlagevermögen, die Forderungen und die Verbindlichkeiten sowie eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Des Weiteren sind dem Jahresabschluss 2013 auf der Grundlage von § 64 Abs. 2 und 4 KV M-V die Jahresabschlüsse der Städtebaulichen Sondervermögen der Hansestadt Wismar zur Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch für die Sanierung Altstadt, Friedenshof, Lübsche Burg und Kagenmarkt als Sonderrechnung zur Prüfung beizufügen.

Die Rechtsgrundlage für die Prüfung des Jahresabschlusses bilden die Vorschriften der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13.07.2011, § 60 und des Kommunalprüfungsgesetzes M-V (KPG M-V) vom 06.04.1993 in der Fassung vom 17.12.2009, § 1 Abs. 4 i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 1.

Danach überwacht das Rechnungsprüfungsamt die Haushaltsführung, das Kassen- und Rechnungswesen, die Vermögens- und Schuldenverwaltung sowie die wirtschaftliche Betätigung der Hansestadt Wismar.

1.2 Prüfungsauftrag

Der Jahresabschluss ist gemäß § 3a KPG M-V dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelt.

Es ist zu prüfen, ob die gesetzlichen Vorschriften, Verfügungen und Richtlinien eingehalten worden sind.

Zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften gehört vor allem, dass

- die Buchführung nachvollziehbar, vollständig, richtig, zeitnah und geordnet vorgenommen wird,
- die Inventur, das Inventar und die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände beachtet werden,
- die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan eingehalten werden,
- bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- der Jahresabschluss klar, übersichtlich und vollständig in der vorgeschriebenen Form mit den erforderlichen Angaben aufgestellt ist und
- die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind.

1.3 Art und Umfang der Prüfung

Das Rechnungsprüfungsamt hat seine Prüfung so durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob der Jahresabschluss in seinen Bestandteilen frei von wesentlichen Fehlaussagen ist.

Dem risikoorientierten Prüfungsansatz folgend, wurde die Prüfung so geplant und durchgeführt, dass auf Unrichtigkeiten und Verstößen beruhende falsche Angaben, die das im Jahresabschluss und im Anhang vermittelte Bild über die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich verzerren, mit hinreichender Sicherheit erkannt und aufgezeigt werden konnten.

Die angewandten Verfahren zur Auswahl der risikoorientierten Prüfungshandlungen basieren auf einer bewussten Anzahl von Stichproben nach pflichtgemäßem Ermessen.

Unter Beachtung der Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit wurden Art und Umfang der Prüfungshandlungen festgelegt.

Die Datenbasis für die Prüfungsarbeiten waren für die Vermögensrechnung insbesondere die Inventare zum Grundvermögen, beweglichen Vermögen, immateriellen Vermögen, Forderungen, Verbindlichkeiten, Sonderposten, Rückstellungen zu den aktiven und passiven Werten sowie die im Buchhaltungssystem für das Haushaltsjahr fortgeführten Daten.

Die Prüfung der Ergebnis- und Finanzrechnung ist gerichtet auf die Einhaltung des Kontenrahmens und die Übereinstimmung mit den Ergebnissen der Teilrechnungen, sachgerechte Produktgruppenzuordnung der Erträge, der Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen.

Der Schlussbericht zur Prüfung des Jahresabschlusses gibt eine Übersicht über die Prüfungstätigkeit und Prüfungsergebnisse des Haushaltsjahres 2013 seitens des RPA der Hansestadt Wismar.

1.4 Vollständigkeit und Auskunftserteilung

Dem Rechnungsprüfungsamt liegt eine vom Bürgermeister der Hansestadt Wismar am 28.07.2017 unterschriebene Vollständigkeitserklärung vor. Damit wurde die Vollständigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 60 Abs. 1 – 3 KV M-V und §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik M-V erklärt.

Begründende Unterlagen in Papier- und Dateiform standen zur Verfügung.

Alle vom RPA erbetenen Auskünfte sind durch das Amt für Finanzverwaltung erteilt worden.

Während der Prüfungshandlungen aufgetretene Fragen wurden geklärt. Aufzunehmende Änderungen, die sich im Rahmen der Prüfung ergeben haben, wurden begleitend vorgenommen.

Von einer Aufnahme in den Bericht wurde daher abgesehen.

2. grundsätzliche Feststellungen zum Jahresabschluss

2.1 Aufstellung des Jahresabschlusses

Nach § 60 Abs. 4 KV M-V ist der Jahresabschluss vier Monate nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2013 erfolgte nicht fristgerecht.

Der vom Amt für Finanzverwaltung aufgestellte und vom Bürgermeister unterzeichnete Jahresabschluss 2013 wurde dem RPA in erster Fassung am 09.06.2017 zur Prüfung vorgelegt.

Der Haushalt der Hansestadt Wismar wurde gemäß § 4 Abs. 1, 2 GemHVO-Doppik M-V in 9 Teilhaushalte gegliedert. Für das Haushaltsjahr 2013 wurden 100 Produkte gebildet und zu Organisationseinheiten und Teilhaushalten zusammengefasst. Der Teilhaushalt 09 „Zentrale Finanzdienstleistungen“ entspricht dem Hauptproduktbereich 6 und ist nach § 4 Abs. 4 GemHVO-Doppik M-V als eigener Teilhaushalt auszuweisen.

Die im Zusammenhang mit der Landkreisneuordnung entstandenen Zahlungen wurden über das Produkt 99999 „LNOG“ zusammengefasst und gebucht.

Gemäß § 4 Abs. 7 GemHVO-Doppik M-V wurden in den Teilhaushalten 19 wesentliche Produkte mit Produktbeschreibungen, Leistungszielen und Leistungskennzahlen versehen. Die Bürgerschaft erhält hier die Möglichkeit durch die Setzung von Zielen in den wesentlichen Produkten den Haushalt der Stadt zu steuern.

In den Durchführungsbestimmungen zur Haushaltssatzung 2013 wurden wesentliche Regelungen zur Haushaltsdurchführung auf der Grundlage der GemHVO-Doppik M-V festgelegt, wie zu Haushaltsüberschreitungen, Deckungsfähigkeit, Zweckbindung und Sollübertragung.

Aufgrund der Festlegung in den Verwaltungsvorschrift zur GemHVO-Doppik M-V vom 20.05.2016, Ziffer 33 (zu § 49) kann in den Anlagen auf einen Rechenschaftsbericht zum nachzuholenden Jahresabschluss 2013 verzichtet werden, da der Aussagewert eines Rechenschaftsberichtes für ein mehrere Jahre zurückliegendes Haushaltsjahr wegen zwischenzeitlich veränderter Rahmenbedingungen entfällt.

Der Rechenschaftsbericht kann insoweit seinen Sinn und Zweck, dem Informationsbedürfnis der Gemeindevertreter und der Bürger durch eine ausführliche Darstellung der Entwicklung der Haushalts- und Wirtschaftslage im zurückliegenden Haushaltsjahr Rechnung zu tragen, nicht mehr erfüllen.

Die gemäß § 32 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO-Doppik M-V auf die Eröffnungsbilanz angewandten Bewertungsmethoden sollen beibehalten werden. Im Anhang wurden dazu keine begründeten Abweichungen angegeben.

Es gelten die Vorschriften der GemHVO-Doppik M-V, des Leitfadens zur Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens des Landes M-V und seinen Ergänzungen, sowie nach den Vorschriften des Gemeinschaftsprojektes NKHR M-V (häufig gestellte Fragen der landeseinheitlichen Abschreibungstabelle NKHR M-V) und die örtlichen Richtlinien

- Inventurrichtlinie vom 20.06.2010,
- Handbuch zur Erfassung und Bewertung der bebauten und unbebauten Grundstücke vom 01.02.2011,
- Bewertungsleitfaden zum Infrastrukturvermögen vom 21.09.2010 und
- Bilanzierungsrichtlinie vom 24.04.2013.

Erhebliche Abweichungen der Ergebnis- und Finanzrechnung 2013 wurden im Anhang (Pos. E - G) und in der beigefügten Abweichungsanalyse durch das Amt für Finanzverwaltung erläutert.

2.2 Organisation der Buchführung

Die Hansestadt Wismar erstellt ihren Jahresabschluss nach den Vorschriften der KV M-V und GemHVO-Doppik M-V. Die Buchführung hat auf der Grundlage des Abschnitts 5 GemHVO-Doppik M-V den Vergleich von Plan und Ergebnis bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sowie die Überprüfung des Umgangs mit öffentlichen Mitteln im Hinblick auf Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu ermöglichen. Bei der Buchführung mithilfe automatisierter Datenverarbeitung sind die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung gemäß § 12 Abs. 1 GemKVO-Doppik M-V einzuhalten.

Die Hansestadt Wismar verwendet für das Haushalts- und Rechnungswesen ab dem Haushaltsjahr 2011 das Programm „H&H pro Doppik“, Version 4.0, der Firma H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH.

Gemäß § 59 Abs. 2 KV M-V, § 26 Abs. 10 und § 28 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik M-V ist das Programm vom Anwender zu prüfen und vom Bürgermeister freizugeben. Voraussetzung hierfür war die vorherige Zertifizierung für das Land Mecklenburg-Vorpommern.

Das aktuelle Zertifikat der TÜV Informationstechnik GmbH wurde dazu am 26.11.2013 erteilt mit einer Gültigkeit bis zum 30.11.2016.

Die Freigabe durch den Bürgermeister erfolgte mit Schreiben vom 10.01.2011 und wurde ordnungsgemäß dokumentiert.

Zur Erfassung und Bewertung des Vermögens wurde das Programm Archikart genutzt, für das das Zertifikat der DQM-Akademie mit Nr. 0552/13 vorliegt, mit einer Gültigkeit bis zum 01.03.2014.

2.3 Dienstweisungen

Um die ordnungsgemäße Erledigung der Aufgaben im Rahmen der Haushaltsdurchführung zu unterstützen, hat das Ministerium für Inneres und Sport eine Verwaltungsvorschrift zur Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik und Gemeindekassenverordnung-Doppik (GemHVO-GemKVO-DoppVV M-V) erlassen.

Darüber hinaus ist gemäß der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik sowie der Gemeindekassenverordnung-Doppik durch ergänzende Dienstweisungen eine ordnungsgemäße Erledigung der Aufgaben sicherzustellen.

In diesem Rahmen gelten derzeit folgende Dienst- bzw. Geschäftsanweisungen:

- Inventurrichtlinie der Hansestadt Wismar vom 20.06.2010
- Bewertungsleitfaden zum Infrastrukturvermögen der Hansestadt Wismar vom 21.09.2010
- Handbuch zur Erfassung und Bewertung der bebauten und unbebauten Grundstücke der Hansestadt Wismar vom 01.02.2011
- Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie der Hansestadt Wismar vom 01.03.2013
- Dienstweisung über Vollmachten und Befugnisse (Unterschriftenordnung) vom 17.12.1996
- Dienstweisung zur vorläufigen Haushaltsführung in der Hansestadt Wismar vom 10.01.2011
- Dienstweisung für die Stadtkasse der Hansestadt Wismar vom 27.03.2015
- Dienstweisung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Hansestadt Wismar vom 11.07.1995
- Dienstweisung über die Durchführung der Kosten- und Anlagenrechnung sowie die Berechnung von Verwaltungskostenbeiträgen vom 01.08.1994 (Inkrafttreten)
- Geschäftsanweisung für die Vollstreckungsbehörde vom 21.12.1993
- Dienstweisung zur Organisation der Geschäftsbuchhaltung der Hansestadt Wismar vom 24.03.2015

Das RPA empfiehlt eine Überprüfung der bestehenden Dienstweisungen auf Anwendbarkeit und Praxistauglichkeit. Insbesondere sollte eine Überprüfung und Konkretisierung der Dienstweisung für die Stadtkasse der Hansestadt Wismar vom 27.03.2015 sowie der Dienstweisung zur Organisation der Geschäftsbuchhaltung der Hansestadt Wismar vom 24.03.2015 auf Grund der zwischenzeitlich vorliegenden Erfahrungen seit Einführung der Doppik erfolgen.

3. Haushaltmäßige Abwicklung

3.1 Beschluss über den Jahresabschluss und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsvorjahr

Die Bürgerschaft hat am 23.02.2017 den geprüften Jahresabschluss der Hansestadt Wismar zum 31.12.2012 einschließlich der Städtebaulichen Sondervermögen Altstadt, Friedenshof, Lübsche Burg und Kagenmarkt gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V mittels Beschluss zur Vorlage PV/2016/2061-01 festgestellt.

Die Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2012 nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V erfolgte dazu mit dem gesonderten Beschluss zur Vorlage PV/2016/2064.

Die öffentliche Bekanntmachung gemäß § 60 Abs. 6 Satz 1 KV M-V erfolgte auf der Internetseite unter wismar.de am 13.03.2017.

3.2 Haushaltssatzung 2013

Die Haushaltssatzung 2013 der Hansestadt Wismar ist mit ihren Anlagen am 13.12.2012 (VO/2012/0630) durch die Bürgerschaft verabschiedet worden.

Mit Schreiben vom 13.05.2013 hat das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern gemäß § 82 Abs. 1 KV M-V unter sofortiger Vollziehung angeordnet, dass die Hansestadt Wismar haushaltswirtschaftliche Entscheidungen trifft, die im Finanzhaushalt zu einer Reduzierung des negativen Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf mindestens 3.793.500,00 € führen. Hinsichtlich des Ergebnishaushaltes wurde unterstellt, dass die zahlungswirksamen Verbesserungen auch ergebniswirksam sind.

Dazu erging die rechtsaufsichtliche Anordnung, dass der Bürgermeister unmittelbar nach der Veröffentlichung der Haushaltssatzung 2013 eine haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 51 KV M-V in dem Umfang verfügt, der erforderlich ist, um die Erfüllung der ersten Anordnung zu sichern.

Am 21.05.2013 hat der Bürgermeister mit sofortiger Wirkung eine haushaltswirtschaftliche Sperre für Auszahlungskonten des Finanzhaushaltes in Höhe von 447.900,00 € und Erhöhungen von Einzahlungskonten um 602.000,00 € verfügt.

Weiterhin wurde gemäß § 82 Abs. 1 KV M-V angeordnet, dass die Bürgerschaft bis zum 31.08.2013 ein Haushaltssicherungskonzept zu beschließen hat, welches im Finanzhaushalt die Vorgaben des § 43 Abs. 7 KV M-V erfüllt. Mit der Vorlage VO/2013/0726 wurde durch die Bürgerschaft am 24.10.2013 das Haushaltssicherungskonzept 2013-2018 mit dem Ziel, im Finanzplanungszeitraum bis 2017 den Haushaltsausgleich zu erreichen und zu stabilisieren, beschlossen.

Das geeignete Mittel zur Umsetzung der rechtsaufsichtlichen Anordnungen war der Beschluss einer Nachtragshaushaltssatzung für 2013. Weiterhin erging die Anordnung, die Investitionsplanung und den Finanzhaushalt der Hansestadt Wismar für die Haushaltsjahre 2014 bis 2016 dahingehend zu überarbeiten, dass der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12.2016 auszugleichen ist.

Aufgrund des § 48 KV M-V wurde nach Beschluss der Bürgerschaft VO/2013/0756 vom 24.10.2013 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde, Ministerium für Inneres und Sport M-V, vom 19.12.2013 die Nachtragshaushaltssatzung 2013 erlassen.

Die Veröffentlichung der Nachtragshaushaltssatzung für 2013 erfolgte im Stadtanzeiger Nr. 1 vom 25.01.2014.

3.2.1 Haushaltsgesamtbeträge gemäß Nachtragshaushaltssatzung

Die abzurechnende Fassung der Nachtragshaushaltssatzung 2013 enthält folgende Festsetzungen:

§ 1 Ergebnishaushalt

a)	Gesamtbetrag ordentliche Erträge	63.432.600,00 €
	Gesamtbetrag ordentliche Aufwendungen	67.577.400,00 €
	Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	-4.144.800,00 €
b)	Gesamtbetrag außerordentliche Erträge	12.400,00 €
	Gesamtbetrag außerordentliche Aufwendungen	1.900,00 €
	Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	10.500,00 €
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	-4.134.300,00 €
	die Einstellung in Rücklagen	0,00 €
	die Entnahme aus Rücklagen	2.747.900,00 €
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen	-1.386.400,00 €

Finanzhaushalt

a)	ordentliche Einzahlungen	55.783.900,00 €
	ordentliche Auszahlungen	59.615.000,00 €
	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.831.100,00 €
b)	außerordentliche Einzahlungen	300.400,00 €
	außerordentliche Auszahlungen	27.800,00 €
	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	272.600,00 €
c)	Einzahlungen aus Investtätigkeit	16.802.300,00 €
	Auszahlungen aus Investtätigkeit	26.319.800,00 €
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investtätigkeit	-9.517.500,00 €
d)	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	21.848.100,00 €
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.829.200,00 €
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	13.018.900,00 €

3.2.2 Kredite

Gemäß § 2 der Haushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltssatzung ist der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigungen) festgesetzt auf 5.646.000,00 €

Gemäß § 52 Abs. 2 KV M-V wurde der festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ohne Umschuldungen durch die Entscheidung der Rechtsaufsicht vom 13.05.2013 in geplanter Höhe genehmigt 5.646.000,00 €

Im Haushaltsjahr 2013 sind kassenwirksam geworden Kredite im Rahmen der Investitionen von 4.996.500,00 €

Weiterhin wurden Kreditumschuldungen mit einem Betrag in Höhe von 6.016.497,77 € kassenwirksam.

3.2.3 Verpflichtungsermächtigungen

Gemäß § 54 Abs. 4 KV M-V wird der in § 3 der 1. Nachtragshaushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2013 durch die Rechtsaufsicht teilweise in Höhe von 7.423.000,00 € genehmigt.

Zum Bilanzstichtag wurde keine bestehende Verpflichtungsermächtigung in Anspruch genommen.

3.2.4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Gemäß § 53 Abs. 3 KV M-V ist der in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe bis zu 22.000.000,00 € genehmigt worden.

Die Inanspruchnahme im Berichtszeitraum bewegt sich im vorgegebenen Rahmen.

An Kassenkreditzinsen mussten dafür bezahlt werden: 66.472,98 €

3.2.5 Steuerhebesätze

	<u>2012</u>	<u>2013</u>
1. Grundsteuer A	300 v.H.	300 v.H.
Grundsteuer B	440 v.H.	450 v.H.
2. Gewerbesteuer	410 v.H.	420 v.H.

Die Hebesätze der Hansestadt Wismar wurden gemäß der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer für die Jahre 2011 – 2013 mit Beschluss der Bürgerschaft (DS -Nr.: 0365-21/11) vom 31.03.2011 festgesetzt.

3.2.6 Stellenplan

Der Stellenplan und Nachtragsstellenplan wurde gemäß § 55 KV M-V mit einem Planansatz von 408,236 Vollzeitäquivalente (VzÄ) mit Auflagen genehmigt.

Nach dem Anhang zum Jahresabschluss 2013 werden zum Bilanzstichtag 391,9 VzÄ im Personalbestand ausgewiesen.

4. Vermögensrechnung – Erläuterung zu den Bilanzpositionen

Die Vermögensrechnung ist entsprechend § 47 GemHVO-Doppik M-V gegliedert worden. Der verbindliche Kontenrahmenplan nach den Verwaltungsvorschriften des Landes gemäß Anlage 1 zu § 26 Abs. 11 GemHVO-Doppik M-V wurde angewandt.

Einen Überblick über die Bilanzstruktur zeigt folgende Aufstellung:

AKTIVA	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Anlagevermögen	454.711.814,50 €	426.325.312,98 €	28.386.501,52 €
Umlaufvermögen	41.415.094,92 €	43.649.113,87 €	-2.234.018,95 €
Rechnungsabgrenzungsposten	527.656,13 €	622.854,21 €	-95.198,08 €
Summe AKTIVA	496.654.565,55 €	470.597.281,06 €	26.057.284,49 €

PASSIVA	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Eigenkapital	210.924.494,47 €	200.050.630,70 €	10.873.863,77 €
Sonderposten	127.475.955,85 €	121.431.073,84 €	6.044.882,01 €
Rückstellungen	38.274.830,61 €	36.008.786,52 €	2.266.044,09 €
Verbindlichkeiten	115.300.826,31 €	110.262.391,02 €	5.038.435,29 €
Rechnungsabgrenzungsposten	4.678.458,31 €	2.844.398,98 €	1.834.059,33 €
Summe PASSIVA	496.654.565,55 €	470.597.281,06 €	26.057.284,49 €

4.1 Feststellungen zu den einzelnen Bilanzpositionen – AKTIVA

1. Anlagevermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Datenverarbeitung Software	50.752,31 €	63.418,24 €	-12.665,93 €
Geleistete Zuwendungen	3.926.586,83 €	844.667,84 €	3.081.918,99 €
Gezahlte Investitionszuschüsse	13.911,42 €	550,00 €	13.361,42 €
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	750.580,88 €	2.474.579,19 €	-1.723.998,31 €
<u>Summe immaterielle Vermögensgegenstände</u>	<u>4.741.831,44 €</u>	<u>3.383.215,27 €</u>	<u>1.358.616,17 €</u>

Vermögensteile die nicht körperlich bzw. nicht gegenständlich sind, sondern Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen, z. B. Lizenzen, Softwareprogramme und Konzessionen bezeichnet man als immaterielle Vermögensgegenstände.

Aktiviert werden können sie nur, wenn sie entgeltlich erworben und selbstständig bewertet worden sind.

Die Veränderung in der Position „geleistete Zuwendungen“ resultiert z. B. aus der Aktivierung der Bürgerhäuser Spiegelberg in Höhe von 2.845.233,13 €.

Von der Kommune gewährte Investitionszuschüsse sind ebenfalls immaterielle Vermögensgegenstände. Sie müssen an einen bestimmten Zweck gebunden sein und unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruches geleistet werden.

Die geleisteten Investitionszuschüsse wurden z. B. an die TSG Wismar und die Angelgruppe „Hanse Wismar“ e. V. ausgezahlt.

Die geleisteten Anzahlungen sind Vorleistungen auf erwartete künftige Vermögensgegenstände.

1.2 Sachanlagen

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Wald, Forsten	2.657.182,82 €	424.572,98 €	2.232.609,84 €
Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	28.626.665,09 €	28.741.412,70 €	-114.747,61 €
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	97.086.618,70 €	91.566.652,81 €	5.519.965,89 €
Infrastrukturvermögen	153.345.351,06 €	153.103.218,97 €	242.132,09 €
Kunstgegenstände, Denkmäler	5.806.748,72 €	1.541.872,54 €	4.264.876,18 €
Maschinen, Fahrzeuge	641.718,41 €	704.088,03 €	-62.369,62 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.380.296,13 €	3.186.710,62 €	193.585,51 €
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	15.610.612,09 €	11.535.035,90 €	4.075.576,19 €
Summe Sachanlagen	307.155.193,02 €	290.803.564,55 €	16.351.628,47 €

Sachanlagen stellen den größten Teil des Anlagevermögens dar. Sie sind materielle Vermögensgegenstände, die von der Kommune länger als ein Haushaltsjahr genutzt werden. Die Veränderung in der Position Wald, Forst erfolgte auf Grund der nachträglichen Erfassung der Bäume und Hecken des städtischen Friedhofs.

1.2.1 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	28.626.665,09 €	28.741.412,70 €	-114.747,61 €

Auf Grund der eigenständigen grundbuchlichen Eintragungen werden grundstücksgleiche Rechte wie Grundstücke behandelt, z. B. Erbbaurechte.

Grund und Boden gehört zu den nicht abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, d. h. eine planmäßige Abschreibung wird nicht vorgenommen.
 Befinden sich auf dem Grundstück Gebäude, deren Zweckbestimmung und Wert von untergeordneter Bedeutung ist, so gilt das Grundstück als unbebaut.
 Die Veränderung erfolgte z. B. auf Grund der Abschreibungen von Spielgeräten und Neuvermessungen von Flurstücken.

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	97.086.618,70 €	91.566.652,81 €	5.519.965,89 €

Alle städtischen Grundstücke, sowie grundstücksgleiche Rechte auf denen benutzbare Gebäude stehen werden in diesem Bilanzposten erfasst.

Bezeichnung	Wert Jahresabschluss 2013
Grundstücke mit Wohnbauten	157.943,90 €
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	1.079.146,69 €
Grundstücke mit Schulgebäuden und Schulturnhallen	24.547.807,21 €
Grundstücke mit Kulturanlagen	54.272.402,16 €
Grundstücke mit Sportanlagen	6.406.878,80 €
Grundstücke mit Verwaltungsgebäuden	1.999.008,95 €
Grundstücke mit sonstigen Gebäuden	8.623.430,99 €
gesamt	97.086.618,70 €

Den Zugängen von 10.055.930,38 € stehen Abgänge in Höhe von 4.535.964,49 € gegenüber.
 In den Zugängen sind z. B. das Gebäude Phantechnikum in Höhe von 2.870.763,59 € und die Brecht Schule in Höhe von 4.703.396,54 € enthalten. Die Abgänge beinhalten die Abschreibungen und Korrekturen der Produktzuordnungen.

1.2.3 Infrastrukturvermögen

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Infrastrukturvermögen	153.345.351,06 €	153.103.218,97 €	242.132,09 €

Das Infrastrukturvermögen umfasst neben dem jeweiligen Grund und Boden auch die darauf befindlichen Bauten und Kanalisation, Straßenbauten mit ihren Verkehrsanlagen und Ver- und Entsorgungseinrichtungen. Die Anlagen dieser Bilanzposition dienen der allgemeinen Nutzung der Einwohner.

Bezeichnung	Wert Jahresabschluss 2013
Brücken und Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	3.046.297,94 €
Gleisanlagen	1.007.176,34 €
Stromversorgungsanlagen	129.474,11 €
Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	120.529.383,07 €
Sonstiges Infrastrukturvermögen (z. B. Anlagen des Wasserbaus)	28.633.019,60 €
gesamt	153.345.351,06 €

Den Zugängen von 6.524.954,67 € stehen Abgänge in Höhe von 6.282.822,58 € gegenüber.

1.2.4 Kunstgegenstände und Denkmäler

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Kunstgegenstände und Denkmäler	5.806.748,72 €	1.541.872,54 €	4.264.876,18 €

Die Veränderung beinhaltet die nachträgliche Erfassung von Depotgut auf der Grundlage des Versicherungswertes.

1.2.5 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	641.718,41 €	704.088,03 €	-62.369,62 €

Unter dieser Bilanzposition sind die technischen Anlagen, Maschinen und Betriebsvorrichtungen erfasst. Sie stehen im unmittelbaren Zusammenhang mit der Herstellung von Leistungen bzw. dienen der Aufgabenerfüllung.

Den Zugängen von 54.082,94 € stehen Abgänge in Höhe von 116.452,56 € entgegen. In den Zugängen sind z. B. zwei Caddys für die Freiwillige Feuerwehr und Gartengeräte für den Friedhof enthalten. Die Abschreibungen für die Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeuge sind in den Abgängen enthalten.

1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.380.296,13 €	3.186.710,62 €	193.585,51 €

In dieser Position sind die Betriebsausstattung und Geschäftsausstattung der Kommune erfasst.

Zu der Betriebsausstattung gehören z. B. Fuhrpark, Werkzeuge, Arbeitsgeräte.

Zu der Geschäftsausstattung gehören die Büromöbel, EDV-Anlagen, Telekommunikationsanlagen.

Den Zugängen in Höhe von 1.839.975,09 € stehen Abgänge in Höhe von 1.646.389,58 € gegenüber. In den Zugängen sind z. B. 1.121.046,27 € für die Einrichtungen von Museen und das Theater sowie 429.782,52 € für die Einrichtung der Brecht Schule enthalten. Die Abgänge beinhalten die Abschreibungen.

1.2.7 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	15.610.612,09 €	11.535.035,90 €	4.075.576,19 €

In dieser Bilanzposition wird der Wert noch nicht fertiggestellter Sachanlagen erfasst. Diese sind z. B. Abschlagszahlungen für Baumaßnahmen, Anzahlungen für technische Anlagen und Fahrzeuge. Es sind geldliche Vorauszahlungen auf noch nicht abgewickelte Geschäfte. Nach endgültiger Fertigstellung sind die geleisteten Zahlungen auf das endgültige Produkte umzubuchen. Mit der Umbuchung wird die Anlage im Bau entsprechend ihrer Vermögensverwendung aktiviert.

Den Zugängen in Höhe von 7.359.040,19 € stehen Abgänge in Höhe von 3.283.464,00 € gegenüber. In den Zugängen sind z. B. die noch nicht fertiggestellten Objekte Lübsche Straße 23, der Weinberg, das Stadtgeschichtliche Museum, Gemeindestraßen und das Theater enthalten. Die Abgänge beinhalten z. B. die B.-Brecht-Schule und das Gebäude Phantechnikum.

1.3 Finanzanlagen

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Finanzanlagen	142.814.790,04 €	132.138.533,16 €	10.676.256,88 €

Beim Finanzanlagevermögen handelt es sich um diejenigen Werte, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken oder Unternehmensverbindungen sowie damit zusammenhängenden Ausleihungen dienen. Es umfasst im wesentlichen Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Wertpapiere, anteilige Pensionsrücklagen sowie Ausleihungen.

Der Ansatz erfolgt mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder dem niedrigeren am Bilanzstichtag beizulegenden Wert.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien der Hansestadt Wismar wurden ordnungsgemäß beachtet.

Der Ansatz des Sondervermögens ergibt sich spiegelbildlich aus dem Eigenkapital (§ 33 Abs. 7 GemHVO-Doppik M-V).

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Bezeichnung	Anteil	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Wohnungsbaugesellschaft mbH	100 %	59.249.473,78 €	59.249.473,78 €	0,00 €
Seehafen GmbH	90 %	15.130.300,84 €	15.130.300,84 €	0,00 €
Wirtschaftsförderungs-gesellschaft mbH	100 %	38.859,18 €	38.858,18 €	1,00 €
Perspektive Wismar gGmbH	75 %	18.750,00 €	18.750,00 €	0,00 €
gesamt		<u>74.437.383,80 €</u>	<u>74.437.382,80 €</u>	<u>1,00 €</u>

Anteile an verbundenen Unternehmen sind Finanzanlagen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die die Kommune einen beherrschenden Einfluss ausübt. Es gilt das Anschaffungswertprinzip. Die bilanzierten Anteile wurden ordnungsgemäß nachgewiesen.

1.3.3 Beteiligungen

Bezeichnung	Anteil	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Wismarer Werkstätten GmbH	20 %	5.112,92 €	5.112,92 €	0,00 €
Technisches Landesmuseum gGmbH	50 %	12.500,00 €	12.500,00 €	0,00 €
gesamt		17.612,92 €	17.612,92 €	0,00 €

Als Beteiligungen gelten die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen gehören, sofern dieser Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Kommune durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu diesen Einrichtungen dient. Die bestehenden kommunalen Beteiligungen sind ordnungsgemäß ausgewiesen.

1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Städtebauliches Sondervermögen Kagenmarkt	1,00 €	1,00 €	0,00 €
Städtebauliches Sondervermögen Friedenshof	377,21 €	377,21 €	0,00 €
Städtebauliches Sondervermögen Altstadt	6.708.734,74 €	6.582.605,62 €	126.129,12 €
Städtebauliches Sondervermögen Lübsche Burg	4.875.096,03 €	4.970.337,77 €	-95.241,74 €
Eigenbetrieb Seniorenheime Wismar	15.592.223,55 €	13.110.729,54 €	2.481.494,01 €
Mitgliedschaft Zweckverband	2,00 €	2,00 €	0,00 €
Eigenbetrieb Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb Wismar	30.844.023,74 €	23.928.694,89 €	6.915.328,85 €
gesamt	58.020.458,27 €	48.592.748,03 €	9.427.710,24 €

Nach § 64 KV M-V zählen zum Sondervermögen mit Sonderrechnung die aufgeführten Städtebaulichen Sondervermögen zur Durchführung von Sanierungsmaßnahmen des besonderen Städtebaurechts nach dem Baugesetzbuch und die kommunalen Eigenbetriebe, Seniorenheime Wismar und EVB Wismar, als organisatorisch und wirtschaftlich selbstständige Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die vorhandenen Sondervermögen wurden vollständig erfasst und korrekt spiegelbildlich in Höhe des Eigenkapitals einschließlich vorgenommener Zuschreibungen und Abgang zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

Zu den Städtebaulichen Sondervermögen Altstadt, Friedenshof, Lübsche Burg und Kagenmarkt wurden die vorgelegten Jahresabschlüsse für 2013 durch das RPA stichpunktartig geprüft und mit dem Amt für Finanzverwaltung abgestimmt. Die Jahresabschlüsse der Städtebaulichen Sondervermögen für das Haushaltsjahr 2013 mit den unterzeichneten Bilanzen werden dem Schlussbericht der Hansestadt Wismar als Anlagen beigefügt. Auf der Grundlage von § 64 Abs. 4 KV M-V sind für die vorgelegten

Jahresabschlüsse der Städtebaulichen Sondervermögen die Feststellung und Entlastung gemäß § 60 Abs. 5 KV M-V zu beschließen.

1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Hanse-Klinikum Wismar	351.869,94 €	351.869,94 €	0,00 €
E.ON edis AG	2.896.565,49 €	2.896.565,49 €	0,00 €
gesamt	3.248.435,43 €	3.248.435,43 €	0,00 €

Wertpapiere sind Teil des Anlagevermögens, wenn die Absicht besteht, die Wertpapiere dauerhaft zu halten. Im Bestand der Hansestadt Wismar befinden sich börsennotierte Aktien des städtischen Energieversorgers E.ON edis AG, die nach den Leitlinien des Landes M-V und haushaltsrechtlichen Vorschriften ordnungsgemäß bewertet wurden.

1.3.8 Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen	6.254.608,23 €	4.550.630,35 €	1.703.977,88 €

Die anteiligen Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen wurden auf der Grundlage der Mitteilung der Versorgungskasse ermittelt und ordnungsgemäß nachgewiesen.

1.3.9 Sonstige Ausleihungen

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Wohnungsbaudarlehen	158.361,29 €	613.793,53 €	-455.432,24 €
Ausleihungen Geschädigte St. Georgen	677.930,10 €	677.930,10 €	0,00 €
gesamt	836.291,39 €	1.291.723,63 €	-455.432,24 €

Von den langfristigen Wohnungsbaudarlehen an diverse Kapitalnehmer wurden im Jahr 2013 455.432,24 € getilgt.

2. Umlaufvermögen

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Umlaufvermögen	41.415.094,92 €	43.649.113,87 €	-2.234.018,95 €

Im Umlaufvermögen werden die Vermögensgegenstände nachgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb der Hansestadt Wismar nicht dauerhaft dienen. Bei der Bewertung dieser Vermögensgegenstände ist das strenge Niederstwertprinzip zu beachten.

2.1 Vorräte

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die dem Ge- bzw. Verbrauch dienen und sich noch im Besitz der Stadt befinden. Zu den Vorräten zählen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige und fertige Erzeugnisse und Waren sowie zum Verkauf bestimmte Grundstücke.

2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke	23.702.922,41 €	24.436.447,49 €	-733.525,08 €

Die zum Verkauf bestimmten Grundstücke wurden durch die Buchinventur auf der Grundlage einer Anlagenbestandsliste und des Geoinformationssystems erfasst.

Die Bewertung erfolgte entsprechend der vorgeschriebenen Verfahren sowie teilweise auf der Grundlage aktueller Verkehrswertgutachten. Die Veränderung im Haushaltsjahr 2013 beruht auf Zugängen und Abgängen von Flurstücken aus dem Bestand.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.053.939,69 €	15.742.121,42 €	-688.181,73 €

Eine Forderung ist der Anspruch gegenüber einem Dritten aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann aufgrund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen.

Eine Forderung erlischt in der Regel durch Zahlung. Bei den Forderungen wird u. a. zwischen öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen sowie privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen unterschieden.

Die offenen Forderungen wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur nachgewiesen und gemäß § 33 Abs. 5 GemHVO-Doppik M-V zum Nominalwert angesetzt.

Die im Jahresabschluss dargestellten Werte stimmen mit den Beträgen der Forderungsübersicht (zu § 51 GemHVO-Doppik) überein. Eine Stichprobenprüfung von Forderungen ergab Übereinstimmung mit der OP-Liste.

Die Bewertung der Forderungen erfolgte unter Berücksichtigung des erkennbaren Risikos auf die Einbringlichkeit.

Die Forderungen wurden nach der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie der Hansestadt Wismar Einzel- bzw. Pauschalwert berichtigt.

Eine Stichprobenprüfung der einzelnen Forderungspositionen wurde vorgenommen.

Die bereits im Jahr 2012 aufgenommene Forderung in Höhe von 10.799.421,34 € gegenüber dem Landkreis Nordwestmecklenburg im Rahmen der Vermögensauseinandersetzung zum LNOG blieb im Jahr 2013 unter der Bilanzposition 2.2.6 Forderungen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich unverändert.

Ohne Berücksichtigung der Forderungen gegenüber dem Landkreis im Rahmen der Vermögensauseinandersetzung würde sich der Forderungsbestand für das Jahr 2013 auf 4.254.518,35 € belaufen. (2012 4.942.700,08 €). Im Vergleich zur Schlussbilanz 2012 hat sich der Forderungsbestand um 688.181,73 € verringert.

Die eingestellten Wertberichtigungen wurden von 669.025,91 € (2012) auf 1.266.535,33 € (2013) erhöht.

Wurden 2012 529.033,11 € Forderungen in Abgang gestellt, waren es 2013 315.421,08 €.

Auch im Jahr 2013 wurde der Abgang von Forderungen auf dem Konto 5394000 – Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Umlaufvermögen gebucht.
Das RPA empfiehlt erneut entsprechend dem Landeseinheitlichen Kontenrahmenplan für den Abgang von Forderungen ein Unterkonto 56553 anzulegen.

2.2.1 Öffentlich–rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Öffentlich–rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	3.688.135,54 €	3.590.824,36 €	97.311,18 €

Bei den öffentlich–rechtlichen Forderungen handelt es sich um in Geld bewertete Ansprüche für Steuern, Beiträge und Gebühren. Forderungen aus Transferleistungen resultieren aus typisch öffentlichen Finanzbeziehungen, in denen Finanzleistungen nicht in einem Leistungs–Gegenleistungsverhältnis stehen, sondern entweder zur Förderung bestimmter Zwecke oder im Zusammenhang mit öffentlichen Finanzierungsbeziehungen gezahlt werden.

Von dem Forderungsbestand in Höhe von 4.254.518,35 € (ohne Vermögensauseinandersetzung) resultiert als öffentlich–rechtliche Forderung in Form der Gewerbesteuer gegenüber dem privaten Bereich ein Forderungsbestand in Höhe von 3.747.780,46 € (88,09 %). Der Forderungsbestand Gewerbesteuer nahm gegenüber 2012 absolut um 584.036,37 € zu und erhöht damit seinen Anteil von 64,01 % (2012 3.163.744,09 € absolut) auf 88,09 % am Forderungsbestand für das Jahr 2013 (ohne Vermögensauseinandersetzung). Der Forderungsbestand Gewerbesteuer macht damit den Großteil der Forderungen am gesamten Forderungsbestand aus (ohne Vermögensauseinandersetzung).

Allein die Pauschalwertberichtigungen auf öffentlich–rechtliche Forderungen im Produkt Steuern betragen für das Jahr 2013 741.259,72 € (2012 waren es 23.854,94 €) sowie die Einzelwertberichtigungen auf öffentlich–rechtliche Forderungen im Produkt Steuern für das Jahr 2013 in Höhe von 392.260,14 € (2012 392.346,16 €).

Im Produkt Steuern ergab sich daraus eine Erhöhung der Wertberichtigungen auf Forderungen von insgesamt 416.201,10 € (2012) auf 1.133.519,86 € (2013).

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57.599,47 €	89.106,08 €	-31.506,61 €

Eine privatrechtliche Forderung basiert auf einem Schuldverhältnis nach § 241 BGB, z.B. Kauf-, Werk- oder Dienstleistungsverträgen. Zu diesen Forderungen zählen u. a. Forderungen im Zusammenhang mit der Lieferung von Waren oder Dienstleistungen, die noch nicht oder nur zum Teil bezahlt wurden, aufgelaufene Gebäudemieten, Zahlungsrückstände auf Waren oder Dienstleistungen, sofern ihnen keine Kredite zugrunde liegen.

2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00 €	22.500,00 €	-22.500,00 €

Anteile an verbundenen Unternehmen sind – in Abgrenzung zu Beteiligungen – Finanzanlagen der Gemeinde, wenn diese einen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausübt.

Hat die Hansestadt Wismar eine Forderung gegenüber einem anderen Unternehmen, an dem es mit über 50 % beteiligt ist, so ist diese Forderung als „Forderung gegen verbundene Unternehmen“ zu bilanzieren.

Forderungen des Jahres 2013 gegenüber der Stadtwerke Wismar GmbH wären unter dieser Position, anstelle der verwandten Bilanzposition 2.2.1, auszuweisen gewesen. Bei der Stadtwerke Wismar GmbH handelt es sich um ein Unternehmen, welches einer privatrechtlich – wirtschaftliche Betätigung nachgeht und an denen die Hansestadt Wismar mit beherrschendem Einfluss beteiligt ist und somit ein verbundenes Unternehmen darstellt.

Da die festgestellten und fehlerhaft gebuchten betroffenen Forderungen der Stadtwerke Wismar GmbH im Jahr 2014 beglichen wurden, hat das RPA es bei dieser Darstellung bewenden lassen.

2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	690,43 €	-690,43 €

Beteiligungen stellen gesellschaftsrechtliche Kapitalanteile an anderen Unternehmen dar, die keine verbundenen Unternehmen sind.

2.2.5 Öffentlich-rechtliche Forderungen gegen Sondervermögen

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Öffentlich-rechtliche Forderungen gegen Sondervermögen	1.173,56 €	4.383,17 €	-3.209,61 €

Gemäß § 64 KV-MV handelt es sich bei Sondervermögen um Eigenbetriebe, dem Städtebaulichen Sondervermögen zur Durchführung von städtebaulichen Gesamtmaßnahmen im Sinne des besonderen Städtebaurechts nach dem Baugesetzbuch, den nicht rechtsfähigen örtlichen Stiftungen sowie sonstige Sondervermögen, für die durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes Sonderrechnungen geführt werden.

2.2.6 Forderungen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Forderungen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	11.138.156,08 €	11.868.596,38 €	-730.440,30 €

Der Betrag in Höhe von 10.799.421,34 an Forderungen gegenüber dem Landkreis Nordwestmecklenburg im Rahmen der Vermögensauseinandersetzung ist in der Bilanz 2013 unverändert geblieben.

2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Sonstige Vermögensgegenstände	168.875,04 €	166.021,00 €	2.854,04 €

Zu den sonstigen Vermögensgegenständen gehören sonstige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, die anderen Posten nicht zuzuordnen sind. Hierunter fallen unter anderen ungeklärte Zahlungsvorgänge sowie die Vorsteuer.

2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.090.187,88 €	1.090.187,88 €	0,00 €

2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Landesgartenschau GmbH i.L.	1,00 €	1,00 €	0,00 €
Sanierungsgesellschaft Hansestadt Wismar mbH	1.090.186,88 €	1.090.186,88 €	0,00 €
gesamt	1.090.187,88 €	1.090.187,88 €	0,00 €

Der Bestand, der zur Veräußerung vorgesehenen Beteiligung an der Sanierungsgesellschaft mbH, ist zum Bilanzstichtag bestehen geblieben. Die Bewertung wurde mit dem niedrigeren am Bilanzstichtag beizulegenden Wert angesetzt.

2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Kassenbestand	1.568.044,94 €	2.380.357,08 €	-812.312,14 €

Der Kassenbestand weist zum Bilanzstichtag entsprechend der Tagesauszüge und Saldenabschlüsse die positiven Finanzmittelbestände der Kontokorrentguthaben und Festgelder bei Kreditinstituten in Höhe von 885.355,17 € aus. Dazu kommt der nachgewiesene Guthabenbestand bei Treuhändern für Immobilienverwaltung in Höhe von 682.689,77 € (2012: 679.894,71 €), der dem Kassenbestand der Stadtkasse zum 31.12.2013 noch nicht direkt zugeordnet wurde.

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	527.656,13 €	622.854,21 €	-95.198,08 €

Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind auszuweisen, wenn Ausgaben vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellen (§ 36 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V).

Es handelt sich im Wesentlichen um Terminzahlungen für den Monat Januar 2014 für Besoldungen, Entschädigungen und Mieten sowie Kostenerstattungen an Wonnemar.

4.2. Feststellungen zu den einzelnen Bilanzpositionen – PASSIVA

1. Eigenkapital

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Eigenkapital	210.924.494,47 €	200.050.630,70 €	10.873.863,77 €

1.1 Kapitalrücklage

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
1.1.1 allgemeine Kapitalrücklage	195.308.640,72 €	188.096.184,45 €	7.212.456,27 €
1.1.2 zweckgebundene Kapitalrücklage	16.364.541,35 €	13.601.740,92 €	2.762.800,43 €
gesamt	211.673.182,07 €	201.697.925,37 €	9.975.256,70 €

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Die Erhöhung der allgemeinen Kapitalrücklage im Vergleich zum Vorjahr um 7.212.456,27 € resultiert im Wesentlichen aus der Korrektur einzelner Wertansätze der Eröffnungsbilanz insbesondere beim Infrastrukturvermögen Straßen, beim Friedhof und Museum. Die geplante Entnahme aus der Kapitalrücklage gemäß § 18 GemHVO-Doppik M-V wurde aufgrund des positiven Jahresergebnisses nicht vorgenommen.

In der zweckgebundenen Kapitalrücklage sind die Zuweisungen aus der Vermögensauseinandersetzung mit dem Landkreis in Höhe von 10.799.421,34 €, die investiv gebundenen Zuweisungen nach dem FAG von 5.548.727,15 € sowie das Stiftungskapital der Kirchenstiftung in Höhe von 16.392,86 € erfasst.

1.3 Ergebnisvortrag

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Ergebnisvortrag	-1.647.294,67 €	-1.647.294,67 €	0,00 €

1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	898.607,07 €		898.607,07 €

Die Position 1.3 stellt den Abschluss der Ergebnisrechnung des Haushaltsvorjahres 2012 dar.

Das Jahresüberschuss-/ Jahresfehlbetragskonto in Position 1.4 ist im Rahmen des Jahresabschlusses die Gegenposition zur Ergebnisrechnung 2013 und gibt Auskunft über den Erfolg der Haushaltsdurchführung im abgelaufenen Haushaltsjahr.

2. Sonderposten

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Sonderposten	127.475.955,85 €	121.431.073,84 €	6.044.882,01 €

Bei Sonderposten handelt es sich um Zuweisungen, Zuschüsse und erhaltene Investitionsbeiträge, die der Stadt für Investitionen gewährt wurden.

Diese werden über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagengegenstände aufgelöst.

2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Sonderposten zum Anlagevermögen	113.888.056,80 €	107.388.146,63 €	6.499.910,17 €

2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Sonderposten aus Zuwendungen	92.177.366,18 €	86.220.271,86 €	5.957.094,32 €

In dieser Bilanzposition sind die Zuwendungen, die der Hansestadt Wismar für Investitionen gewährt wurden, sowie die Auflösungen für bereits erhaltene Zuwendungen erfasst.

2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.830.749,93 €	2.922.582,46 €	-91.832,53 €

Diese Bilanzposition beinhaltet die Anliegerbeiträge.

2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	18.879.940,69 €	18.245.292,31 €	634.648,38 €

In der oben genannten Position sind die Zuwendungen enthalten, die für noch nicht fertiggestellte Sachanlagen ausgezahlt wurden, zum Beispiel:

Bezeichnung	Betrag
Turm St. Georgen	760.000,00 €
Stadtmauergrünzug Quartier 60	362.544,13 €
Lübsche Straße 23	1.920.000,00 €
Weinberg	3.073.325,00 €
Stadtgeschichtliches Museum	2.976.700,00 €
Gewerbegebiet Dargetzow	3.100.700,00 €

2.4 Sonstige Sonderposten

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Sonstige Sonderposten	13.587.899,05 €	14.042.927,21 €	-455.028,16 €

Diese Bilanzposition beinhaltet die Sachschenkungen. Die ertragswirksamen Auflösungen für die Position betragen 455.028,17 €.

3. Rückstellungen

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Rückstellungen	38.274.830,61 €	36.008.786,52 €	2.266.044,09 €

Rückstellungen sind für Verpflichtungen zu bilden, die zum Bilanzstichtag dem Grunde und / oder der Höhe nach ungewiss und daher keine Verbindlichkeiten sind.

Rückstellungen sind neben den Verbindlichkeiten dem Fremdkapital zuzuordnen.

Die Bildung von Rückstellungen bewirkt, dass künftige Vermögensminderungen bereits im Jahr der rechtlichen Entstehung oder wirtschaftlichen Verursachung berücksichtigt werden. Sie dienen dazu, die bestehenden Verpflichtungen vollständig auszuweisen. Die Rückstellungsbildung ist aufwandswirksam. Die Bildung einer Rückstellung führt zu einer Verschlechterung des Jahresergebnisses.

Tritt die Verpflichtung zukünftig ein, wird dies durch die Rückstellung gedeckt und ist bei ausreichender Rückstellungsbildung im Saldo zum nächsten Abschlussstichtag nicht mehr ergebnisverschlechternd.

Rückstellungen sind nur für die in § 35 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V und Nr. 24 der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie der Hansestadt Wismar genannten Zwecke zu bilden.

Sie sind mit dem Betrag der voraussichtlichen Inanspruchnahme anzusetzen und aufzulösen, soweit der Grund für ihre Bildung entfallen ist.

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Pensionsrückstellungen für aktive Beamte	12.089.723,50 €	12.230.456,00 €	-140.732,50 €
Beihilferückstellungen für aktive Beamte	2.399.158,80 €	2.446.091,23 €	-46.932,43 €
Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	8.563.088,50 €	6.676.588,00 €	1.886.500,50 €
Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	1.731.403,60 €	1.335.317,59 €	396.086,01 €
Rückstellung Solidarumlage	2.309.377,55 €	599.253,47 €	1.710.124,08 €
gesamt	<u>27.092.751,95 €</u>	<u>23.287.706,29 €</u>	<u>3.805.045,66 €</u>

Alle Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen sind nach § 35 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V mit ihrem im Teilwertverfahren zu ermittelnden Barwert als Rückstellung anzusetzen. Dies bedeutet, dass alle entstandenen Verpflichtungen gegenüber aktiv Beschäftigten, allen Pensionären und Hinterbliebenen in der Bilanz darzustellen sind. Dazu gehören auch fortgeltende Ansprüche aus Beihilfeleistungen.

Bei der Ermittlung der Verpflichtungen ist der Rechnungszinssatz von 6 % nach § 6a Abs. 3 EStG zugrunde zu legen. Für die Berechnung bedient sich die Hansestadt Wismar des kommunalen Versorgungsverbandes M-V.

Der kommunale Versorgungsverband M-V teilt der Stadt zum Bilanzstichtag jährlich den Stand der für die Pensionsrückstellungen maßgeblichen Teilwerte mit.

Für die Berechnung der Beihilferückstellungen wird der vom Land vorgeschlagene Satz von 20 % auf die Pensionsrückstellung zugrunde gelegt.

Die Prüfung der Pensionsrückstellungen in den einzelnen Positionen, die Buchung von Zuführungen, Inanspruchnahmen und Auflösungen sowie die Abstimmung im Fachamt bestätigt die aufgeführten Bilanzwerte am 31.12.2013.

Die Ermittlung der Solidarumlage für den Rückgang der Anzahl angemeldeter aktiver Beamter zum Stichtag wurde ordnungsgemäß vorgenommen.

3.2 Sonstige Rückstellungen

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
1. Altersteilzeit	2.619.034,16 €	4.443.002,36 €	-1.823.968,20 €
2. unterlassene Instandhaltung bebauter Grundstücke	241.355,27 €	276.730,00 €	-35.374,73 €
3. Sanierung von Altlasten	105.000,00 €	105.000,00 €	0,00 €
4. Drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	7.104.381,45 €	5.711.047,24 €	1.393.334,21 €
5. sonstige Verpflichtungen			
- Bildungs- und Teilhabeleistungen	621.534,71 €	621.534,71 €	0,00 €
- SGB- und Asylleistungen	0,00 €	362.000,00 €	-362.000,00 €
- Urlaubsansprüche	0,00 €	298.331,81 €	-298.331,81 €
- Abfindungen	203.057,15 €	276.336,73 €	-73.279,58 €
- Überstunden	0,00 €	211.246,60 €	-211.246,60 €
- Archivierung	50.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €
- Honorare	15.408,98 €	22.689,40 €	-7.280,42 €
- Rückzahlung Fördermittel	171.000,00 €	269.755,08 €	-98.755,08 €
- sonstige Verpflichtungen	51.306,94 €	73.406,30 €	-22.099,36 €
gesamt	11.182.078,66 €	12.721.080,23 €	-1.539.001,57 €

Die sonstigen Rückstellungen zum Bilanzstichtag gingen um 1.539.001,57 € durch Inanspruchnahmen und Auflösungen zurück.

Die als Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Maßnahmen sollen alle in der vorgesehenen Dreijahresfrist durchgeführt werden. Für die Instandhaltungsmaßnahmen von Gebäudemanagement, Feuerwehr und Kirchen wurden insgesamt 192.474,73 € im Haushaltsjahr 2013 verwendet. Für die Mauerwerkssicherung der Nikolaikirche wurden 157.100,00 € neu gebildet.

Von der Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren wurden 45.215,60 € in Anspruch genommen. Es wurden neue Rückstellungen in Höhe von 1.438.549,81 € als Zuführung aus dem Ergebnishaushalt gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen für sonstige finanzielle Verpflichtungen, die wirtschaftlich vor dem Bilanzstichtag begründet sind, wurden in angemessener Höhe gebildet. Die stichpunktartige Prüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt.

4. Verbindlichkeiten

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Verbindlichkeiten	115.300.826,31 €	110.262.391,02 €	5.038.435,29 €

Die unter den Verbindlichkeiten zu bildenden Bilanzpositionen beinhalten alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Schulden. Sie sind nach § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik M-V in der Bilanz mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	87.480.284,37 €	88.469.495,86 €	-989.211,49 €
4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	11.415.769,01 €	8.063.276,73 €	3.352.492,28 €
gesamt	98.896.053,38 €	96.532.772,59 €	2.363.280,79 €

4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Die bestehenden Kreditverbindlichkeiten wurden mit ihrem Restkapital in der Bilanz ausgewiesen. Der Neuaufnahme eines KfW-Darlehens für die Sanierung der Turnhalle der Bertolt-Brecht-Schule über 1.276.500,00 € stehen 2013 insgesamt Tilgungen von 2.265.711,49 € gegenüber.

4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Durch eine angemessene Liquiditätsplanung hat die Gemeinde ihre Zahlungsfähigkeit jederzeit sicherzustellen (§ 53 Abs. 1 KV M-V).

Die Verbindlichkeiten für Liquiditätskredite wurden gemäß der Ausführungen in der Bilanzposition zum Kassenbestand (Aktiva Pos. 2.4) für den kassenmäßigen Abschluss zum Bilanzstichtag erforderlich. Die Kreditverbindlichkeit ist mit ihrem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen und entspricht dem negativen Finanzmittelbeständen von zwei in Anspruch genommenen Banken zum Bilanzstichtag.

Gegenüber dem 31.12.2012 haben sich die Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung zum 31.12.2013 um 3.352.492,28 € erhöht.

4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Schuldenübernahme aus Darlehensvertrag in einem Erbfall	13.243,23 €	0,00 €	13.243,23 €

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	446.305,87 €	371.822,25 €	74.483,62 €

Bei den sogenannten Lieferantenverbindlichkeiten liegt ein Erhöhung der Beträge um rund 20 % vor.

4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00 €	157.500,00 €	-157.500,00 €

Die restlichen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber dem Sanierungsträger wurden im Abrechnungszeitraum ausgezahlt.

4.9 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Sondervermögen

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber sonstigem Sondervermögen	6.782,53 €	6.635,59 €	146,94 €

Es entstanden Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen zum Jahresende 2013.

4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegen den öffentlichen Bereich	-99.987,24 €	15.324,76 €	-115.312,00 €
Verbindlichkeiten aus KAF-Darlehen	14.097.242,68 €	10.909.404,75 €	3.187.837,93 €
gesamt	13.997.255,44 €	10.924.729,51 €	3.072.525,93 €

Die Kredite aus dem kommunalen Aufbaufonds wurden ordnungsgemäß ausgewiesen.

Der Neuaufnahme eines Darlehens in Höhe von 3.720.000,00 € für die Sanierung des Schulgebäudes der Bertolt-Brecht-Schule stehen Tilgungen von 532.162,07 € im Haushaltsjahr 2013 gegenüber.

4.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Sonstige Verbindlichkeiten	1.941.185,86 €	2.268.931,08 €	-327.745,22 €

Unter dieser Bilanzposition werden u.a. die durchlaufenden Gelder nachgewiesen, die durch die Stadtkasse angenommen und weitergeleitet werden. Weiterhin werden vorgetragene ungeklärte Zahlungseingänge nachgewiesen. Der vorzutragende Endbestand wurde um rund 14 % reduziert.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.678.458,31 €	2.844.398,98 €	1.834.059,33 €

5.1 Grabnutzungsentgelte

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Passive Rechnungsabgrenzung für Grabnutzungsentgelte	4.652.771,89 €	2.773.195,55 €	1.879.576,34 €

Der Ansatz von passiven Rechnungsabgrenzungsposten aus Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelten ist im kommunalen Bereich von besonderer Bedeutung hinsichtlich der periodengerechten Abbildung von Erträgen. Aus den Grabnutzungsentgelten des Berichtszeitraumes ergeben sich neue Zuführungen. Im Haushaltsjahr 2013 entstand eine deutliche Erhöhung der Position durch die vorgenommene Korrektur der Bewertung des RAP zur Eröffnungsbilanz um 1.826.860,34 €.

5.3 Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten

Bezeichnung	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung
Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten	25.686,42 €	71.203,43 €	-45.517,01 €

Bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um Einnahmen, die erst nach dem Bilanzstichtag einen Ertrag darstellen. Bei den gebildeten Beständen an Einnahmen handelt es sich um andere Veranlagungszeiträume bzw. ungeklärte Einzahlungen (Ist-Vorgriffen).

5. Ergebnisrechnung

5.1 Jahresergebnis

Die Ergebnisrechnung schließt im Haushaltsjahr 2013 wie folgt ab:

Erträge und Aufwendungen	Ist 2012	NHP 2013	Ist 2013	Abweichung Ist/NHP 2013
Summe der ordentlichen Erträge	61.193.959,60 €	63.432.600,00 €	73.948.680,73 €	10.516.080,73 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	65.642.023,85 €	67.577.400,00 €	73.051.007,99 €	5.473.607,99 €
Ordentliches Ergebnis	-4.448.064,25 €	-4.144.800,00 €	897.672,74 €	5.042.472,74 €
Außerordentliche Erträge	11.000,00 €	12.400,00 €	23.800,00 €	11.400,00 €
Außerordentliche Aufwendungen	11.000,00 €	1.900,00 €	22.865,67 €	20.965,67 €
Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	-4.448.064,25 €	-4.134.300,00 €	898.607,07 €	5.032.907,07 €
Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Entnahme aus der Kapitalrücklage	2.800.769,58 €	2.747.900,00 €	0,00 €	-2.747.900,00 €
Jahresergebnis	-1.647.294,67 €	-1.386.400,00 €	898.607,07 €	2.285.007,07 €

Der Saldo aus dem ordentlichen Ergebnis und dem außerordentlichen Ergebnis wird mit 898.607,07 € als Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen ausgewiesen.

Das Jahresergebnis 2013 mit 898.607,07 € stellt eine Verbesserung zum Nachtragshaushaltsplan um 2.285.007,07 € dar.

Unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2012 ergibt sich zum 31.12.2013 kumulativ ein Ergebnis in Höhe von -748.687,60 €.

Der erzielte Jahresüberschuss 2013 geht in Position 1.4 des Eigenkapitals der Bilanz ein.

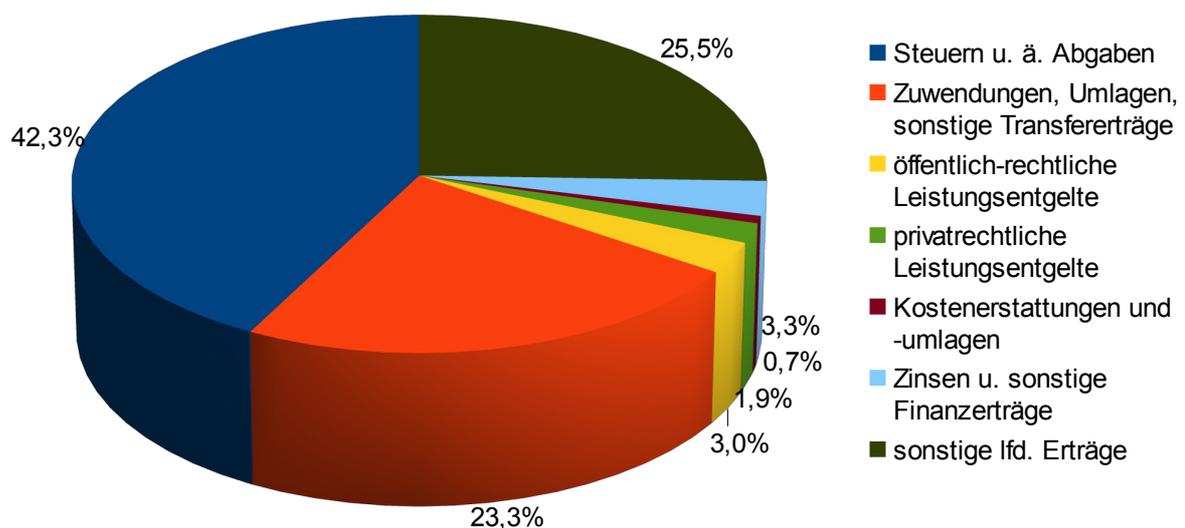
Nach § 43 Abs. 6 KV M-V in Verbindung mit § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik M-V soll der Haushaltsabschluss in der Ergebnisrechnung unter der Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren keinen Fehlbetrag ausweisen.

5.2 Entwicklung der Erträge

Ertragsarten nach der Ergebnisrechnung

Bezeichnung	Ist 2012	Gesamt-ermächtigungen 2013	Ist 2013	Abweichung Ist/Gesamt-ermächtigung 2013
Steuern u. ä. Abgaben	31.068.854,84 €	31.224.000,00 €	31.256.809,94 €	32.809,94 €
Zuwendungen, Umlagen, sonstige Transfererträge	17.247.279,20 €	18.700.900,00 €	17.221.345,38 €	-1.479.554,62 €
Erträge der sozialen Sicherung	5.749,30 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.359.882,79 €	2.340.374,90 €	2.223.756,37 €	-116.618,53 €
privatrechtliche Leistungsentgelte	1.413.260,29 €	1.508.600,00 €	1.406.472,05 €	-102.127,95 €
Kostenerstattungen und -umlagen	965.341,11 €	834.600,00 €	486.076,94 €	-348.523,06 €
Zinsen u. sonstige Finanzerträge	582.316,39 €	2.503.345,09 €	2.476.773,38 €	-26.571,71 €
sonstige lfd. Erträge	7.551.275,68 €	9.403.020,05 €	18.877.446,67 €	9.474.426,62 €
Summe der ordentlichen Erträge	61.193.959,60 €	66.514.840,04 €	73.948.680,73 €	7.433.840,69 €
Außerordentliche Erträge	11.000,00 €	33.400,00 €	23.800,00 €	-9.600,00 €
Entnahme aus der Kapitalrücklage	2.800.769,58 €	2.747.900,00 €	0,00 €	-2.747.900,00 €
Summe der Erträge	64.005.729,18 €	69.296.140,04 €	73.972.480,73 €	4.676.340,69 €

Zusammensetzung der ordentlichen Erträge 2013:



5.3 Prüfungsbemerkungen zu einzelnen Erträgen

Steuern u. ä. Abgaben

Das Aufkommen der Steuern 2013 wird aus folgender Aufstellung ersichtlich:

Ertragsart	Ist 2012	Gesamt- ermächtigungen 2013	Ist 2013	Abweichung Ist/Gesamt- ermächtigung 2013
Grundsteuer A	27.057,54 €	28.100,00 €	28.099,83 €	-0,17 €
Grundsteuer B	4.404.679,83 €	4.520.500,00 €	4.497.127,01 €	-23.372,99 €
GrSt B für gemeindeeig. Grundstücke	0,00 €	0,00 €	62.332,91 €	62.332,91 €
Gewerbsteuer	14.451.412,46 €	13.800.000,00 €	13.623.076,12 €	-176.923,88 €
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	8.268.223,20 €	8.918.700,00 €	9.074.536,80 €	155.836,80 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.731.046,72 €	1.756.700,00 €	1.750.686,89 €	-6.013,11 €
Vergnügungssteuer	278.782,81 €	260.000,00 €	290.978,53 €	30.978,53 €
Hundesteuer	152.949,48 €	155.000,00 €	144.979,42 €	-10.020,58 €
gesamt	<u>29.314.152,04 €</u>	<u>29.439.000,00 €</u>	<u>29.471.817,51 €</u>	<u>32.817,51 €</u>

Zur Ertragsart ähnliche Abgaben werden Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich vom Land in Höhe von 1.784.992,43 € ausgewiesen.

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen

Unter dieser Ertragsart werden die allgemeinen Finanzaufweisungen nach dem FAG, Zuschüsse für die laufende Verwaltungstätigkeit (Jugendarbeit und Kultur) und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von insgesamt 17.221.345,38 € nachgewiesen, darunter

Ertragsart	Ist 2012	Gesamt- ermächtigungen 2013	Ist 2013	Abweichung Ist/Gesamt- ermächtigung 2013
Schlüsselzuweisungen	8.541.627,74 €	8.503.200,00 €	8.503.236,63 €	36,63 €
sonstige allgemeine Zuweisungen	5.341.084,69 €	4.983.200,00 €	4.985.919,24 €	2.719,24 €
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	622.719,94 €	747.600,00 €	585.348,68 €	-162.251,32 €
Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen	2.728.204,56 €	4.466.900,00 €	3.146.538,78 €	-1.320.361,22 €
gesamt	17.233.636,93 €	18.700.900,00 €	17.221.043,33 €	-1.479.856,67 €

Leistungsentgelte

Ertragsart	Ist 2012	Gesamt- ermächtigungen 2013	Ist 2013	Abweichung Ist/Gesamt- ermächtigung 2013
Verwaltungsgebühren	1.221.845,02 €	1.197.259,40 €	1.110.281,44 €	-86.977,96 €
Benutzungsgebühren	1.138.037,77 €	1.143.115,50 €	1.113.474,93 €	-29.640,57 €
Summe öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte	2.359.882,79 €	2.340.374,90 €	2.223.756,37 €	-116.618,53 €
Mieten und Pachten	1.368.927,95 €	1.466.000,00 €	1.358.787,90 €	-107.212,10 €
Erstattung Bestattungskosten	41.583,24 €	40.000,00 €	45.135,10 €	5.135,10 €
sonstige Leistungs- entgelte	2.749,10 €	2.600,00 €	2.549,05 €	-50,95 €
Summe privat- rechtliche Leistungsentgelte	1.413.260,29 €	1.508.600,00 €	1.406.472,05 €	-102.127,95 €
Summe Kostenerstattungen	965.341,11 €	834.600,00 €	486.076,94 €	-348.523,06 €
gesamt	4.738.484,19 €	4.683.574,90 €	4.116.305,36 €	-567.269,54 €

Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Ertragsart	Ist 2012	Gesamt- ermächtigungen 2013	Ist 2013	Abweichung Ist/Gesamt- ermächtigung 2013
Zinserträge	2.393,79 €	2.300,00 €	3.459,56 €	1.159,56 €
Zuführung KV zur Versorgungsrücklage	520.698,85 €	1.735.045,09 €	1.735.045,09 €	0,00 €
Finanzerträge aus Beteiligung	0,00 €	340.000,00 €	312.199,38 €	-27.800,62 €
Vollverzinsung Gewerbesteuern	59.223,75 €	426.000,00 €	426.069,35 €	69,35 €
gesamt	582.316,39 €	2.503.345,09 €	2.476.773,38 €	-26.571,71 €

sonstige laufende Erträge

Ertragsart	Ist 2012	Gesamt- ermächtigungen 2013	Ist 2013	Abweichung Ist/Gesamt- ermächtigung 2013
Erträge aus Veräußerungen	663.511,48 €	1.843.400,00 €	1.432.828,19 €	-410.571,81 €
Konzessionsabgaben	2.264.998,99 €	1.917.000,00 €	1.898.412,93 €	-18.587,07 €
Dividende Gewinnausschüttung	954.382,53 €	960.000,00 €	817.575,00 €	-142.425,00 €
weitere sonstige lfd. Erträge	2.241.875,86 €	2.774.869,27 €	2.890.710,72 €	115.841,45 €
Erträge aus Auflösung WB Sonderposten, Rückstellungen	1.426.506,82 €	1.907.750,78 €	2.285.274,04 €	377.523,26 €
Zuschreibungen aus Finanzanlg./Beteiligung	0,00 €	0,00 €	9.552.645,79 €	9.552.645,79 €
gesamt	7.551.275,68 €	9.403.020,05 €	18.877.446,67 €	9.474.426,62 €

Außerordentlichen Erträge

Erstattungen für Zinsen und Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Vermögensauseinander-
setzung wurden in Höhe von 21.000,00 € gebucht. Weiterhin wurden Versicherungserstattungen für
Ersatzbeschaffung über 2.800,00 € als außerordentliche Erträge erfasst. Sie wurden der Höhe nach
dem Haushaltsjahr periodengerecht zugeordnet.

Entnahme aus der Kapitalrücklage

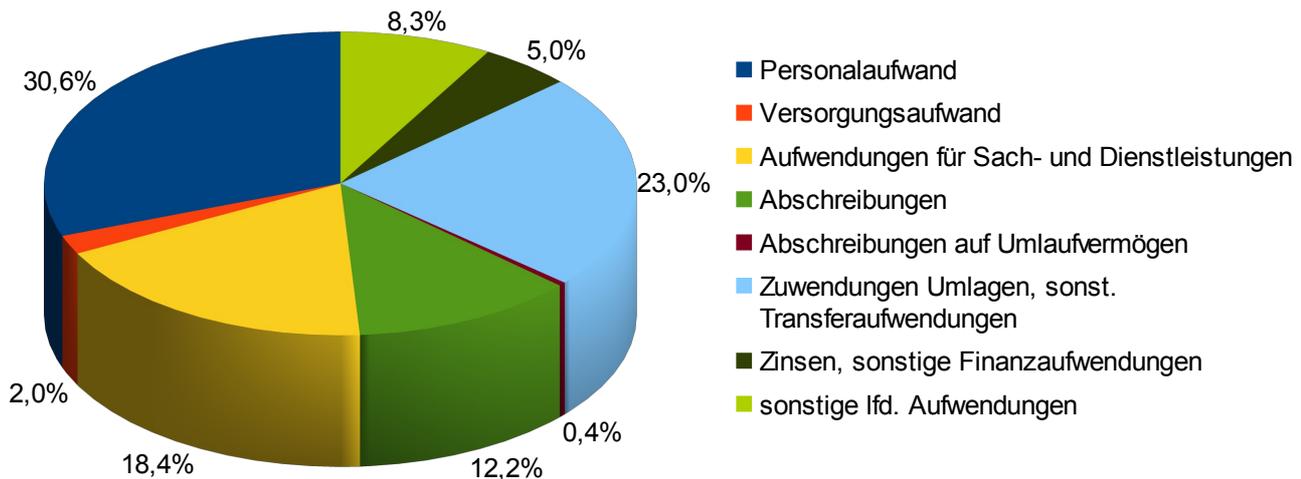
Die geplante Entnahme aus der Kapitalrücklage wurde für den Jahresabschluss 2013 nicht vorgenommen. Bezugnehmend auf § 18 GemHVO-Doppik M-V war die geplante Rücklagenentnahme zur Deckung des Jahresfehlbetrages nicht erforderlich.

5.4 Entwicklung der Aufwendungen

Aufwandsarten nach der Ergebnisrechnung:

Bezeichnung	Ist 2012	Gesamt- ermächtigungen 2013	Ist 2013	Abweichung Ist/Gesamt- ermächtigung 2013
Personalaufwendungen	20.145.496,76 €	22.371.426,16 €	22.371.426,16 €	0,00 €
Versorgungs- aufwendungen	1.070.645,12 €	1.461.843,49 €	1.461.843,49 €	0,00 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.462.789,92 €	14.078.387,34 €	13.440.833,30 €	-637.554,04 €
Abschreibungen	7.125.024,67 €	8.234.073,82 €	8.936.136,19 €	702.062,37 €
Abschreibung auf Umlaufvermögen	529.033,11 €	310.926,18 €	315.421,08 €	4.494,90 €
Zuwendungen Umlagen, sonstige Transferaufwendungen	17.080.963,18 €	17.037.976,59 €	16.802.684,85 €	-235.291,74 €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.607.323,76 €	3.568.567,45 €	3.640.882,05 €	72.314,60 €
sonstige lfd. Aufwendungen	3.620.747,33 €	3.595.439,01 €	6.081.780,87 €	2.486.341,86 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	65.642.023,85 €	70.658.640,04 €	73.051.007,99 €	2.392.367,95 €
Außerordentliche Aufwendungen	11.000,00 €	22.900,00 €	22.865,67 €	-34,33
<u>Summe der Aufwendungen</u>	<u>65.653.023,85 €</u>	<u>70.681.540,04 €</u>	<u>73.073.873,66 €</u>	<u>2.392.333,62 €</u>

Zusammensetzung der ordentlichen Aufwendungen 2013:



5.5 Prüfungsbemerkungen zu einzelnen Aufwendungen

Die Personalaufwendungen unterteilen sich wie folgt:

Aufwandsart	Ist 2012	Gesamt-ermächtigungen 2013	Ist 2013	Abweichung Ist/Gesamt-ermächtigung 2013
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	124.310,01 €	104.252,78 €	104.252,78 €	0,00 €
Dienstbezüge	13.888.274,62 €	13.780.563,86 €	13.780.563,86 €	0,00 €
Beiträge zu Versorgungskassen	385.764,90 €	349.158,90 €	349.158,90 €	0,00 €
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.913.975,80 €	1.975.691,17 €	1.975.691,17 €	0,00 €
Beihilfen, Unterstützungsleistungen	209.243,28 €	206.736,89 €	206.736,89 €	0,00 €
Personalneben-aufwendungen	34.672,59 €	53.612,67 €	53.612,67 €	0,00 €
Verpflichtungen, Zuführung Rückstellungen	3.079.677,16 €	5.901.409,89 €	5.901.409,89 €	0,00 €
Zuführung Rückstellungen für Urlaub / Überstunden	509.578,40 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Personalaufwendungen	20.145.496,76 €	22.371.426,16 €	22.371.426,16 €	0,00 €

Versorgungsaufwendungen

Unter die Versorgungsaufwendungen fallen alle Bezüge und Zuführungen zur Pensionsrückstellung für ausgeschiedene Bedienstete. Es entstanden Aufwendungen von 1.070.645,12 € für 2012 und 1.461.843,49 € für 2013. Die erforderliche Gesamtermächtigung von 1.461.843,49 € für den Abrechnungszeitraum wurde durch Sollübertragung innerhalb des Deckungsringes hergestellt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwandsart	Ist 2012	Gesamtermächtigungen 2013	Ist 2013	Abweichung Ist/Gesamtermächtigung 2013
Aufwendung für Energie, Wasser, Abwasser, Abfall	2.969.921,65 €	3.232.113,17 €	3.120.733,54 €	-111.379,63 €
Unterhaltung und Bewirtschaftung	1.690.015,11 €	1.926.000,00 €	1.628.461,39 €	-297.538,61 €
weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	231.120,55 €	268.769,72 €	221.169,22 €	-47.600,50 €
Kostenerstattungen	7.492.713,78 €	8.568.804,45 €	8.392.901,09 €	-175.903,36 €
sonstige Aufwendungen	79.018,83 €	82.700,00 €	77.568,06 €	-5.131,94 €
gesamt	12.462.789,92 €	14.078.387,34 €	13.440.833,30 €	-637.554,04 €

Die Aufwandsart Kostenerstattungen enthält u. a. den Schullastenausgleich in Höhe von 450.219,17 €, Erstattungen an freie Träger für Kitabetreuung von 3.690.918,44 €, Erstattungen an den EVB mit 2.446.992,00 € sowie Erstattungen an Wonnemar mit 1.321.173,69 €.

Abschreibungen

Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, der Aufgabenerfüllung dauerhaft zu dienen, sind dem Anlagevermögen zuzuordnen. Soweit diese Vermögensgegenstände im Rahmen ihrer Verwendung einer regelmäßigen Abnutzung unterliegen oder durch außergewöhnliche Vorfälle verbraucht werden, wird die hierdurch verursachte Minderung des Anlagevermögens als Abschreibung ergebniswirksam erfasst. Den Finanzhaushalt tangiert dies nicht. Einen Sonderfall der Abschreibung stellt die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter dar. Für diese Gegenstände besteht die Möglichkeit einer Sofortabschreibung im ersten Jahr der Anschaffung. Grundstücke unterliegen keiner Abnutzung und können daher nicht abgeschrieben werden.

Für 2013 wurden Abschreibungen in Höhe von 8.936.136,19 € gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 7.125.024,67 € vorgenommen. Die Gesamtermächtigungen von 8.234.073,82 € wurden durch nachträgliche Aktivierungen und Bewertungskorrekturen beim Friedhof um 702.062,37 € überschritten.

Ein wesentlicher Anteil der Abschreibungen von 4.380.333,64 € entfällt auf das Infrastrukturvermögen.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen wurden in Höhe von 1.253.591,41 € gebucht.

Durch die Ausbuchung von alten uneinbringlichen Forderungen ergaben sich außerplanmäßige Abschreibungen auf das Umlaufvermögen über 315.421,08 €.

Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Aufwandsart	Ist 2012	Gesamt- ermächtigungen 2013	Ist 2013	Abweichung Ist/Gesamt- ermächtigung 2013
Zuweisungen, Zuschüsse für laufende Zwecke	1.700.163,58 €	1.524.376,83 €	1.438.435,77 €	-85.941,06 €
Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen	1.055.666,87 €	1.231.699,76 €	1.082.420,87 €	-149.278,89 €
Kreisumlage	14.325.132,73 €	14.281.900,00 €	14.281.828,21 €	-71,79 €
gesamt	17.080.963,18 €	17.037.976,59 €	16.802.684,85 €	-235.291,74 €

Zuwendungen für laufende Zwecke setzen sich aus verschiedenen Produkten zusammen und beinhalten die Förderung verschiedener Bereiche. Dazu zählt die Arbeitsmarktförderung mit 27.792,65 €, die Kulturförderung mit 248.203,00 €, die Förderung der Wohlfahrtspflege mit 77.765,43 € sowie verschiedene Fördermaßnahmen im Bereich der Jugendarbeit mit 519.805,06 €. Die Aufwendungen wegen Steuerbeteiligung enthalten die Gewerbesteuerumlage der Hansestadt Wismar in Höhe von 1.079.299,75 €.

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Landkreisneuordnung wurde gemäß § 23 FAG M-V die Kreisumlage an den Landkreis Nordwestmecklenburg erhoben. Für die Kreisumlage entstanden Aufwendungen von 14.281.828,21 €.

Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Im Gesamtbetrag von 3.640.882,05 € sind Zinsaufwendungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 66.472,98 €, aus Investitionskrediten in Höhe von 3.350.117,72 € sowie aus der Verzinsung von Steuererstattungen von 65.900,24 € enthalten.

sonstige laufende Aufwendungen

Die sonstigen laufenden Aufwendungen in Höhe von 6.081.780,87 € beinhalten im Wesentlichen Verwaltungs- und Geschäftsausgaben z.B. Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, auch die Aufwendungen für die Fraktionen und Veranstaltungen. Gegenüber den sonstigen laufenden Aufwendungen 2012 über 3.620.747,33 € ergab sich eine Erhöhung um 2.461.033,54 €. Im Teilhaushalt 02 haben sich die Aufwendungen für Honorare, Gerichts- und Anwaltskosten durch die Zuführung zu den Rückstellungen um 1.438.549,81 € erhöht. Des weiteren ergaben sich Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens in Höhe von 884.839,93 € für Verkäufe von unbebauten und bebauten Grundstücken.

Außerordentliche Aufwendungen

Für nichtinvestive Zinsen und Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Vermögensauseinander-
setzung wurden Aufwendungen periodengerecht für 2013 gebucht. Entsprechende außerordentliche
Erträge stehen den Aufwendungen gegenüber.

6. Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und die geleisteten
Auszahlungen dargestellt.

Planungsbestandteil der Finanzrechnung ist der Finanzhaushalt. Er dient der Ermächtigung zur
Verwendung von Finanzmitteln.

Im Gegensatz zu der Gesamtergebnisrechnung werden alle zahlungsunwirksamen Vorgänge hier nicht
berücksichtigt.

Im Buchungsverfahren zur Finanzrechnung von H&H werden die Zahlungsvorgänge unmittelbar und in
direkter Form mit Hilfe des Summenkontos für Einzahlungen (#9600000) und des Summenkontos für
Auszahlungen (#9700000) im Hintergrund mitgebucht.

Dieses Verfahren entspricht dem § 45 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V. Danach dürfen Einzahlungen nicht
mit Auszahlungen verrechnet werden. Sie sind vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen.

6.1 Finanzergebnis

Bezeichnung	Ist 2012	Gesamt- ermächtigungen 2013	Ist 2013	Abweichung Ist / Gesamt- ermächtigung 2013
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.065.444,11 €	-3.604.093,76 €	-2.599.242,82 €	1.004.850,94 €
Saldo Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-28.132,04 €	-17.112.868,80 €	-3.612.132,26 €	13.500.736,54 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investfördermaßnahmen	-1.908.184,93 €	3.033.800,00 €	2.198.626,46 €	-835.173,54 €
Saldo durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	1.676.008,71 €	-39.300,00 €	-147.126,36 €	-107.826,36 €
<u>Veränderung der liquiden Mittel und Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit</u>	<u>-3.325.752,37 €</u>	<u>-17.722.462,56 €</u>	<u>-4.159.874,98 €</u>	<u>13.562.587,58 €</u>

Die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes zum 31.12.2013 gibt Aufschluss darüber, ob die Liquidität und die Investitionsfinanzierung gesichert waren.

Gegenüber der Gesamtermächtigung einschließlich übertragener Ermächtigungen aus dem Haushaltsvorjahr in Höhe von -17.722.462,56 € weist das Ergebnis der Finanzrechnung 2013 einen Fehlbetrag von -4.159.874,98 € aus.

Der in der Finanzrechnung abgebildete Endbestand an Zahlungsmitteln für den Jahresabschluss 2013 stimmt wiederholt nicht mit dem Saldo der Aktiva-Bilanzposition 2.4 Kassenbestand (liquide Mittel) von 1.568.044,94 € und Passiva-Bilanzposition 4.2.2 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (negative Kontobestände) in Höhe von 11.415.769,01 € unter Beachtung des Vortragsaldos aus 2012 von -5.682.919,65 € überein. Es ergibt sich ein Differenzbetrag in Höhe von -4.929,44 €.

Das Amt für Finanzverwaltung hat zur Abweichung in der Position „Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen“ in der Finanzrechnung und zum Muster 5a (Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr) eine Erläuterung abgegeben. Diese Erläuterung liegt als Anlage zum Muster 5a im Anhang zum Jahresabschluss vor. Die Abweichung von -4.929,44 € wurde im Anhang umfänglich erklärt und somit durch das Amt für Finanzverwaltung offengelegt. Der korrigierte Saldo wurde im Muster 5a ordnungsgemäß dargestellt.

Das Haushaltsjahr 2013 schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag von -4.164.804,42 € ab. Kumulativ erhöht sich der Finanzmittelfehlbetrag zum 31.12.2013 auf -9.847.724,07 €.

6.1.1 ordentliche und außerordentliche Ein- und Auszahlungen

Bezeichnung	Ist 2012	Gesamt- ermächtigungen 2013	Ist 2013	Abweichung Ist/Gesamt- ermächtigung 2013
Steuern u. ä. Abgaben	28.487.867,01 €	31.409.752,60 €	30.830.518,22 €	-579.234,38 €
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transfer- einzahlungen	14.655.110,17 €	14.234.778,95 €	13.941.936,18 €	-292.842,77 €
Einzahlungen der sozialen Sicherung	85.162,45 €	0,00 €	4.603,90 €	4.603,90 €
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.326.129,58 €	2.168.552,59 €	2.256.848,87 €	88.296,28 €
privatrechtliche Leistungsentgelte	1.377.104,18 €	1.509.185,00 €	1.363.717,47 €	-145.467,53 €
Kostenerstattungen und -umlagen	1.404.124,13 €	1.160.850,20 €	1.024.761,37 €	-136.088,83 €
Zinseinzahlungen, Finanzeinzahlungen	913.508,94 €	640.956,45 €	779.347,42 €	138.390,97 €
sonst. lfd. Einzahlungen	5.010.142,78 €	5.296.842,20 €	4.949.463,77 €	-347.378,43 €
Summe der ordent- lichen Einzahlungen	55.259.149,24 €	56.420.917,99 €	55.151.197,20 €	-1.269.720,79 €
Personalauszahlungen	18.981.702,11 €	18.861.726,06 €	18.704.465,26 €	-157.260,80 €
Versorgungsaus- zahlungen	1.110.899,41 €	1.701.108,17 €	1.644.299,80 €	-56.808,37 €
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.266.828,48 €	14.973.187,74 €	13.566.561,69 €	-1.406.626,05 €
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferleistungen	17.045.839,87 €	16.874.339,85 €	16.916.692,19 €	42.352,34 €
Auszahlungen der sozialen Sicherung	319,97 €	382.655,26 €	361.495,88 €	-21.159,38 €
Zinsauszahlungen, Finanzauszahlungen	4.510.145,28 €	3.978.270,39 €	3.631.245,86 €	-347.024,53 €
sonst. lfd. Auszahlungen	3.408.858,23 €	3.527.530,85 €	3.254.533,00 €	-272.997,85 €
Summe der ordent- lichen Auszahlungen	58.324.593,35 €	60.298.818,32 €	58.079.293,68 €	-2.219.524,64 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.065.444,11 €	-3.877.900,33 €	-2.928.096,48 €	949.803,85 €

Bezeichnung	Ist 2012	Gesamt- ermächtigungen 2013	Ist 2013	Abweichung Ist/Gesamt- ermächtigung 2013
außerordentliche Einzahlungen	753.783,99 €	321.400,00 €	376.447,09 €	55.047,09 €
außerordentliche Auszahlungen	753.783,99 €	47.593,43 €	47.593,43 €	0,00 €
<u>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</u>	<u>-3.065.444,11 €</u>	<u>-3.604.093,76 €</u>	<u>-2.599.242,82 €</u>	<u>1.004.850,94 €</u>

6.1.2 Finanzmittelfluss aus der Investitionstätigkeit

Bezeichnung	Ist 2012	Gesamt- ermächtigungen 2013	Ist 2013	Abweichung Ist/Gesamt- ermächtigung 2013
Einzahlungen aus Investitionszu- wendungen	11.437.196,68 €	21.936.538,11 €	10.786.335,69 €	-11.150.202,42 €
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.236,02 €	10.000,00 €	300,00 €	-9.700,00 €
Einzahlungen aus Sachanlagen	802.677,39 €	1.835.700,00 €	1.421.527,50 €	-414.172,50 €
Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	-8,00 €	-8,00 €
Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	41.416,32 €	420.000,00 €	455.432,20 €	35.432,20 €
sonst. Investitions- einzahlungen	0,00 €	2.400,00 €	2.800,00 €	400,00 €
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.282.526,41 €	24.204.638,11 €	12.666.387,39 €	-11.538.250,72 €
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	455.023,58 €	2.040.276,42 €	310.407,30 €	-1.729.869,12 €
Auszahlungen für Sachanlagen	11.855.635,37 €	39.216.247,68 €	15.907.068,29 €	-23.309.179,39 €

Bezeichnung	Ist 2012	Gesamt- ermächtigungen 2013	Ist 2013	Abweichung Ist/Gesamt- ermächtigung 2013
Auszahlungen für Vorräte	0,00 €	1.482,81 €	1.544,06 €	61,25 €
sonst. Investitions- auszahlungen	0,00 €	59.500,00 €	59.500,00 €	0,00 €
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.310.658,95 €	41.317.506,91 €	16.278.519,65 €	-25.038.987,26 €
<u>Saldo Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>-28.132,54 €</u>	<u>-17.112.868,80 €</u>	<u>-3.612.132,26 €</u>	<u>13.500.736,54 €</u>

6.1.3 Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Bezeichnung	Ist 2012	Gesamt- ermächtigungen 2013	Ist 2013	Abweichung Ist/Gesamt- ermächtigung 2013
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförder- maßnahmen	5.569.138,56 €	11.863.000,00 €	11.012.997,77 €	-850.002,23 €
Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförder- maßnahmen	7.477.323,49 €	8.829.200,00 €	8.814.371,31 €	-14.828,69 €
<u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen</u>	<u>-1.908.184,93 €</u>	<u>3.033.800,00 €</u>	<u>2.198.626,46 €</u>	<u>-835.173,54 €</u>

Neben den vorgenommenen Umschuldungen über 6.016.497,77 € in den Ein- und Auszahlungen war die Aufnahme von Investitionskrediten in Höhe von 4.996.500,00 € erforderlich.

Die Tilgung von Investitionskrediten belief sich im Haushaltsjahr 2013 auf 2.797.873,54 €.

7. Feststellungen zum Anhang und den Anlagen

Im Anhang sind nach § 48 GemHVO-Doppik M-V die wesentlichen Positionen der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung aufzunehmen und zu erläutern.

Als Anlagen sind dem Jahresabschluss beizufügen:

- Anlagenübersicht (§ 50 GemHVO-Doppik M-V)
- Forderungsübersicht (§ 51 GemHVO-Doppik M-V)
- Verbindlichkeitsübersicht (§ 52 GemHVO-Doppik M-V)
- Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr (Muster 5a zu § 17 Abs. 7 GemHVO-Doppik M-V)
- Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen (Muster 19 zu § 53 GemHVO-Doppik M-V)

Der zur Prüfung vorgelegte Anhang und die Anlagen erfüllen die gesetzlichen Anforderungen.

Die stichpunktartige Prüfung ergab Übereinstimmung mit den Angaben und ausgewiesenen Werten in den entsprechenden Bestandteilen des Jahresabschlusses.

8. Zusammenstellung und Gesamtbeurteilung des Prüfungsergebnisses

Die Ergebnisrechnung 2013 schließt mit einem Jahresüberschuss von 898.607,07 € ab.

Die geplante Entnahme aus der Kapitalrücklage gemäß § 18 GemHVO-Doppik M-V war aufgrund des positiven Jahresergebnisses nicht erforderlich.

Ausgehend von § 43 Abs. 6 KV M-V und gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik M-V ist die Ergebnisrechnung ausgeglichen, wenn unter Beachtung vorzutragender Beträge aus Haushaltsvorjahren der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen mindestens ausgeglichen ist.

Der Deckungsgrad der ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge erreicht (73.948 T€/73.051 T€) 101,2 %.

Die Finanzrechnung 2013 schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag von -4.164.804,42 € ab.

Unter Berücksichtigung der Vorjahresabschlüsse ergibt sich zum 31.12.2013 ein Finanzmittelfehlbetrag von -9.847.724,07 €.

Der Haushaltsausgleich nach § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik M-V für die Finanzrechnung ist nicht erfüllt.

Eine hohe Belastung für den Finanzhaushalt der Hansestadt Wismar stellt der jährliche Schuldendienst über 6.160.773,42 € mit Zinszahlungen von 3.362.899,88 € und Tilgungen von 2.797.873,54€ für die Investitionskredite dar.

Die Bilanzsumme der Hansestadt Wismar hat sich im Prüfungsjahr von 470.597.281,06 € auf 496.654.565,55 € erhöht.

Auf der Aktivseite der Vermögensrechnung hat sich das Anlagevermögen im Berichtszeitraum von 426.325.312,98 € auf 454.711.814,50€ erhöht. Der Anteil an der Bilanzsumme beträgt 91,55 % (Vorjahr 90,59%) und spiegelt die hohe Anlagenintensität der Kommune wieder.

Das Umlaufvermögen ging von 43.649.113,87 € auf 41.415.094,92 € zurück . Durch die Bereinigung der offenen Forderungen und den Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie durch den Rückgang der liquiden Mittel verringerte sich das Umlaufvermögen um -2.234.018,95 €.

Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ist ein Rückgang von 622.854,21 € auf 527.656,13 € festzustellen.

Das Eigenkapital erhöht sich im Bilanzzeitraum um 10.873.863,77 € auf 210.924.494,47 €.

Die Zugänge ergeben sich aus :

- | | |
|---|-----------------|
| • Korrektur der Wertansätze der Eröffnungsbilanz über | 7.212.456,27 €, |
| • investive Zuweisungen gemäß FAG | 2.747.957,57 €, |
| • Kapitalstock Kirchenstiftung | 14.842,86 €, |
| • Jahresüberschuss der Ergebnisrechnung 2013 | 898.607,07 €. |

Die Eigenkapitalquote erreicht per 31.12.2013 einen Anteil von 42,5 % am Gesamtkapital. Unter Berücksichtigung der Sonderposten als Eigenkapital ergeben sich 68,1 % als Eigenkapitalquote.

Auf der Passivseite der Bilanz sind die Sonderposten von 121.431.073,84 € auf 127.475.955,85 € gestiegen. Zuweisungen und Zuschüsse zur Finanzierung von Investitionen wurden als Anzahlungen gebucht bzw. sind korrespondierend mit der Bilanzposition des Sachanlagevermögens zu betrachten.

Der Bilanzwert der Rückstellungen bewegt sich zum Bilanzstichtag mit 38.274.830,61 € um rund 2.266.044,09 € über dem Vorjahreswert. Es handelt sich um einen Zugang bei den Pensionsrückstellungen um 3.805.045,66 €, sowie einen Rückgang bei den sonstigen Rückstellungen um 1.539.001,57 €.

Die Verbindlichkeiten insgesamt haben sich im Prüfungszeitraum um 5.038.435,29 € auf 115.300.826,31 € erhöht. Die Verbindlichkeitsquote per 31.12.2013 beträgt 23,22 %.

Bei den Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen ist ein Anstieg um 2.363.280,79 € auf 98.896.053,38 € zu verzeichnen.

Unter Berücksichtigung der KAF-Darlehen in der Bilanzposition 4.10.2 über 14.097.242,68 € ergibt sich eine Gesamtverschuldung von 112.993.296,06 €.

Nach der amtlichen Einwohnerzahl für 2013 von 42.219 Einwohnern für die Hansestadt Wismar ergibt sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von 2.676,36 €.

Die mittlere Darlehenslaufzeit der Investitionskredite (Schuldenstand geteilt durch ordentliche Tilgung) beträgt 36,3 Jahre.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten haben im Berichtszeitraum eine Zunahme von 1.834.059,33 € auf 4.678.458,31€ erfahren. Die Begründung liegt in der vorgenommenen Korrektur der Bewertung der RAP für Grabnutzungsentgelte zur Eröffnungsbilanz um 1.826.860,34 €.

Es gelingt der Hansestadt Wismar nicht, den jahresbezogenen Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt aufzuzeigen. Das positive Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung 2013 ist im Wesentlichen auf die außerplanmäßigen Erträge aus Zuschreibungen aus Finanzanlagen und Beteiligungen (EVB und Seniorenheime) mit 9.396.822,86 € zurückzuführen.

Ein Haushaltsausgleich zum Ende des Finanzplanungszeitraumes ist nicht darstellbar. Nach § 43 Abs. 7 KV M-V hat die Hansestadt Wismar mit der Vorlage VO/2013/0726 vom 24.10.2013 das Haushaltssicherungskonzept 2013 - 2018 beschlossen.

Der Haushaltskonsolidierung kommt eine erhebliche Bedeutung zu, um die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Hansestadt Wismar wieder zu erreichen.

9. Abschließende Feststellungen

Eine solide Haushaltspolitik kann nur auf Basis einer seriösen Buchführung funktionieren.

Das RPA verkennt nicht die Probleme, die sich mit der Einführung und der Umstellung von der kameralen Haushaltsführung auf die kommunale Doppik und Bilanzierung des kommunalen Vermögens ergeben haben. Insbesondere, dass eine derartige Umstellung des kommunalen Finanzsystems nur durch das Engagement und den Einsatz aller Beteiligten sichergestellt werden konnte.

Auch der Jahresabschluss für das Jahr 2013, dem zweiten doppelischen Jahresabschluss, ist mit Blick auf die erfolgte Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens und das Sammeln von Erfahrungen unter Prüfungsgesichtspunkten nachsichtig betrachtet worden. Gleichwohl ergab die Prüfung, dass sich die Qualität der Buchführung noch erheblich verbessern lässt.

Das RPA empfiehlt daher, insbesondere die Konten der Hansestadt Wismar mit dem Kontenrahmenplan des Landes besser abzustimmen und möglichst aussagekräftige Beschreibungen der Konten im Kontenplan der Stadt vorzunehmen. Abweichungen vom Kontenrahmenplan des Landes sollten vermieden werden. Die einzelnen Geschäftsvorfälle sollten sich einfacher in ihrer Entstehung und Abwicklung verfolgen lassen. Hierzu sind möglichst konkrete, aussagekräftige Beschreibungen und Angaben zu den Buchungsvorgängen bzw. Geschäftsvorfällen vorzunehmen.

Bei den Stichproben der Prüfung von Buchungsvorgängen war auffällig, dass wiederholt Buchungen nicht richtig zugeordnet worden sind. Hier traten auch Probleme im Verständnis der Verantwortlichkeit zwischen der Finanzverwaltung und den Produktverantwortlichen in den Fachämtern zutage sowie unterschiedliche Auffassungen zu der Buchung einzelner Geschäftsvorfälle. Es sollten durch klare Regelungen Verantwortlichkeiten und Vorgaben für die Buchführung gelten, um eine fehlerhafte Zuordnung von Buchungsvorgängen zu vermeiden.

Weiterhin konnten Schwierigkeiten bei der Verbuchung von internen Leistungsbeziehungen sowie von durchlaufenden Geldern festgestellt werden. Hier sollten die zugrunde liegenden Buchungsvorgänge bzw. Geschäftsvorfälle kritisch überprüft werden. Es ist unabdingbar, dass im Rahmen der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit die Buchführung korrekt ist.

10. Bestätigungsvermerk

Das Rechnungsprüfungsamt der Hansestadt Wismar hat den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 geprüft. Zur Prüfung lagen der durch den Bürgermeister unterschriebene Jahresabschluss mit der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, dem Anhang und den Anlagen vor.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Nachweise für die Angaben in dem Jahresabschluss überwiegend auf der Basis umfangreicher Stichproben und insbesondere durch den Abgleich mit H&H, Archikart und GIS beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze. In die Prüfung wurden das Inventar, sowie die Belege und die Angaben über die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände einbezogen.

Der Jahresabschluss, die Bilanz und der Anhang entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Sie vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Hansestadt Wismar.

Wir erteilen der Hansestadt Wismar folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

Bestätigungsvermerk

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG M-V obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss der Hansestadt Wismar. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes zu bedienen, soweit ein solches eingerichtet ist.

Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir den Jahresabschluss – bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss – unter Einbeziehung des Rechnungswesens der Hansestadt Wismar für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik M-V wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Bürgermeisters erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben die Prüfung des Jahresabschlusses unter Beachtung des § 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Hansestadt Wismar sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Rechnungswesen, Jahresabschluss und in den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Hansestadt Wismar sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Die abschließenden Prüfungsfeststellungen sind nicht so wesentlich, dass sie zu einer Einschränkung des Bestätigungsvermerkes führen.

Abschließend bleibt festzustellen, dass in der Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2013 eine Abweichung ausgewiesen werden musste.

Diese Abweichung im Jahresabschluss 2013 wurde durch das Amt für Finanzverwaltung offengelegt und begründet.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik M-V sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt Wismar.

Die Prüfung der Jahresabschlüsse 2013 für die Städtebaulichen Sondervermögen der Altstadt, Friedenshof, Lübsche Burg und Kagenmarkt führten zu keinen Einwänden. Das RPA erteilt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für die als Anlagen beigefügten Jahresabschlüsse.

Wismar, den 29.08.2017

gez.
Steinbach
Amtsleiterin
Rechnungsprüfungsamt der Hansestadt Wismar



Jahresabschluss 2013

A: Ergebnisrechnung

- Muster 12 (zu § 44 GemHVO-Doppik) -

A. Ergebnisrechnung															Erläuterung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Kontonummer								
			2013														2013	2013	2013	2013	2013	2013	2012	2012
			in €																					
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		31.121.200,00	0,00	102.800,00	0,00	0,00	31.224.000,00	0,00	31.224.000,00	31.256.809,94	-32.809,94	31.068.854,84	187.955,10	0,00	40								
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		18.686.400,00	0,00	14.500,00	0,00	0,00	18.700.900,00	0,00	18.700.900,00	17.221.345,38	1.479.554,62	17.247.279,20	-25.933,82	0,00	41								
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.749,30	-5.749,30	0,00	42								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.335.300,00	0,00	2.200,00	2.874,90	0,00	2.340.374,90	0,00	2.340.374,90	2.223.756,37	116.618,53	2.359.882,79	-136.126,42	0,00	43								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.500.600,00	0,00	8.000,00	0,00	0,00	1.508.600,00	0,00	1.508.600,00	1.406.472,05	102.127,95	1.413.260,29	-6.788,24	0,00	441, 443-445								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		834.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	834.600,00	0,00	834.600,00	486.076,94	348.523,06	965.341,11	-479.264,17	0,00	442, 447, 448								
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452								
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		642.300,00	0,00	126.000,00	1.735.045,09	0,00	2.503.345,09	0,00	2.503.345,09	2.476.773,38	26.571,71	582.316,39	1.894.456,99	0,00	47								
10	+ Sonstige laufende Erträge		8.312.200,00	0,00	19.500,00	1.071.320,05	0,00	9.403.020,05	0,00	9.403.020,05	18.877.446,67	-9.474.426,62	7.551.275,68	11.326.170,99	0,00	46								
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		63.432.600,00	0,00	273.000,00	2.809.240,04	0,00	66.514.840,04	0,00	66.514.840,04	73.948.680,73	-7.433.840,69	61.193.959,60	12.754.721,13	0,00									
12	- Personalaufwendungen		20.915.900,00	0,00	0,00	1.455.526,16	0,00	22.371.426,16	0,00	22.371.426,16	22.371.426,16	0,00	20.145.496,76	2.225.929,40	0,00	50								
13	- Versorgungsaufwendungen		280.400,00	0,00	0,00	1.180.913,21	530,28	1.461.843,49	0,00	1.461.843,49	1.461.843,49	0,00	1.070.645,12	391.198,37	0,00	51								
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		14.216.700,00	0,00	77.500,00	4,45	-215.817,11	14.078.387,34	0,00	14.078.387,34	13.440.833,30	637.554,04	12.462.789,92	978.043,38	0,00	52								
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		7.438.000,00	0,00	0,00	0,00	796.073,82	8.234.073,82	0,00	8.234.073,82	8.936.136,19	-702.062,37	7.125.024,67	1.811.111,52	0,00	5300-5393, 5395-5399								
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		1.107.000,00	0,00	0,00	0,00	-796.073,82	310.926,18	0,00	310.926,18	315.421,08	-4.494,90	529.033,11	-213.612,03	0,00	5394								
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		16.637.800,00	0,00	185.000,00	-110,00	215.286,59	17.037.976,59	0,00	17.037.976,59	16.802.684,85	235.291,74	17.080.963,18	-278.278,33	0,00	54								
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55								
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		3.538.000,00	0,00	-500,00	31.067,21	0,24	3.568.567,45	0,00	3.568.567,45	3.640.882,05	-72.314,60	3.607.323,76	33.558,29	0,00	57								

A. Ergebnisrechnung															Erläute- rung										
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (fid. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Konto- nummer									
			2013														2013	2013	2013	2013	2013	2013	2012	2012	
			in €														1	2	3	4	5	6	7	8	9
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		3.443.600,00	0,00	10.000,00	141.839,01	0,00	3.595.439,01	0,00	3.595.439,01	6.081.780,87	-2.486.341,86	3.620.747,33	2.461.033,54	0,00	56									
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		67.577.400,00	0,00	272.000,00	2.809.240,04	0,00	70.658.640,04	0,00	70.658.640,04	73.051.007,99	-2.392.367,95	65.642.023,85	7.408.984,14	0,00										
22	ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-4.144.800,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-4.143.800,00	0,00	-4.143.800,00	897.672,74	-5.041.472,74	-4.448.064,25	5.345.736,99	0,00										
23	+ Außerordentliche Erträge		12.400,00	0,00	0,00	21.000,00	0,00	33.400,00	0,00	33.400,00	23.800,00	9.600,00	11.000,00	12.800,00	0,00	491									
24	- Außerordentliche Aufwendungen		1.900,00	0,00	0,00	21.000,00	0,00	22.900,00	0,00	22.900,00	22.865,67	34,33	11.000,00	11.865,67	0,00	591									
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-4.134.300,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-4.133.300,00	0,00	-4.133.300,00	898.607,07	-5.031.907,07	-4.448.064,25	5.346.671,32	0,00										
26	- Einstellung in die Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592									
27	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		2.747.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.747.900,00	0,00	2.747.900,00	0,00	2.747.900,00	2.800.769,58	-2.800.769,58	0,00	492									
28	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593									
29	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493									
30	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnissrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494-499									
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) (Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 zuzüglich Nummern 26 und 28)		-1.386.400,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.385.400,00	0,00	-1.385.400,00	898.607,07	-2.284.007,07	-1.647.294,67	2.545.901,74	0,00										
	nachrichtlich:																								
32	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr										-1.647.294,67														
33	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)										-748.687,60														

Teilergebnisrechnungen 2013

- Muster 14 (zu § 46 GemHVO-Doppik) -

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2013						2013		2013	2013	2013	2012	2012
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	-204,93	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	95,07	-0,04	95,11	204,93	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	404,56	0,00	0,00	0,00	2.700,00	0,00	2.700,00	3.104,56	1.644,89	1.459,67	-404,56	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	749,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	749,79	208,03	541,76	-749,79	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	208.927,35	0,00	208.927,35	0,00	208.927,35	0,00	208.927,35	208.927,35	147.405,22	61.522,13	0,00	
10	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	-57.866,41	0,00	11.744,49	0,00	91.744,49	0,00	91.744,49	22.133,59	-164.025,15	186.158,74	69.610,90	
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		0,00	152.010,36	0,00	220.671,84	0,00	303.671,84	0,00	303.671,84	235.010,36	-14.767,05	249.777,41	68.661,48	
12	- Personalaufwendungen		0,00	-181.036,05	0,00	0,00	-181.036,05	1.047.763,95	0,00	1.047.763,95	1.047.763,95	-156.720,82	1.204.484,77	0,00	
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	120.667,04	0,00	113.385,08	7.281,96	162.367,04	0,00	162.367,04	162.367,04	38.572,88	123.794,16	0,00	
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	-714,04	0,00	0,00	-714,04	29.985,96	0,00	29.985,96	29.985,96	25.568,56	4.417,40	0,00	
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		0,00	-143,67	0,00	0,00	-143,67	456,33	0,00	456,33	456,33	-1.051,72	1.508,05	0,00	
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	-7.591,01	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	2.408,99	2.058,74	350,25	7.591,01	
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		0,00	-50.669,45	0,00	329,07	-35.063,42	210.465,65	0,00	210.465,65	194.530,55	-12.612,79	207.143,34	15.935,10	
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		0,00	-119.487,18	0,00	113.714,15	-209.675,22	1.461.038,93	0,00	1.461.038,93	1.437.512,82	-104.185,15	1.541.697,97	23.526,11	
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		0,00	271.497,54	0,00	106.957,69	209.675,22	-1.157.367,09	0,00	-1.157.367,09	-1.202.502,46	89.418,10	-1.291.920,56	45.135,37	
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		0,00	271.497,54	0,00	106.957,69	209.675,22	-1.157.367,09	0,00	-1.157.367,09	-1.202.502,46	89.418,10	-1.291.920,56	45.135,37	

Teilhaushalt 01 Verwaltungssteuerung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012	2012
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	-1.200,00	0,00	0,00	-1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		0,00	272.697,54	0,00	106.957,69	210.875,22	-1.157.367,09	0,00	-1.157.367,09	-1.202.502,46	89.418,10	-1.291.920,56	45.135,37	

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2013					2013		2013	2013	2013	2013	2012	2012
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	-415.761,19	0,00	0,00	0,00	1.479.700,00	0,00	1.479.700,00	1.063.938,81	-153.123,49	1.217.062,30	415.761,19	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	-24.849,45	0,00	0,00	0,00	188.600,00	0,00	188.600,00	163.750,55	-105.578,82	269.329,37	24.849,45	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	-85.037,04	0,00	0,00	0,00	1.211.900,00	0,00	1.211.900,00	1.126.862,96	36.291,81	1.090.571,15	85.037,04	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	-251.860,42	0,00	0,00	0,00	367.400,00	0,00	367.400,00	115.539,58	-76.779,92	192.319,50	251.860,42	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	215.445,80	0,00	215.044,32	0,00	216.544,32	0,00	216.544,32	216.945,80	154.733,35	62.212,45	-401,48	
10	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	-154.323,05	0,00	20.490,17	0,00	2.164.790,17	0,00	2.164.790,17	1.989.976,95	1.040.188,55	949.788,40	174.813,22	
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		0,00	-716.385,35	0,00	235.534,49	0,00	5.628.934,49	0,00	5.628.934,49	4.677.014,65	895.731,48	3.781.283,17	951.919,84	
12	- Personalaufwendungen		0,00	-146.355,54	0,00	0,00	-146.355,54	3.774.444,46	0,00	3.774.444,46	3.774.444,46	-230.473,60	4.004.918,06	0,00	
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	186.132,11	0,00	166.326,87	19.805,24	219.732,11	0,00	219.732,11	219.732,11	70.331,35	149.400,76	0,00	
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	-120.217,21	200,00	0,00	41.241,09	1.583.641,09	0,00	1.583.641,09	1.421.982,79	-261.781,72	1.683.764,51	161.658,30	
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		0,00	410.140,79	0,00	0,00	416.155,81	2.383.255,81	0,00	2.383.255,81	2.377.240,79	647.754,85	1.729.485,94	6.015,02	
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	-1.092.190,93	0,00	0,00	-1.092.190,93	14.809,07	0,00	14.809,07	14.809,07	-26.372,11	41.181,18	0,00	
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	-27.758,30	2.200,00	0,00	0,00	81.200,00	0,00	81.200,00	51.241,70	-34.415,02	85.656,72	29.958,30	
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		0,00	2.186.297,77	-2.000,00	12.708,16	2.843,77	829.851,93	0,00	829.851,93	3.002.597,77	1.821.903,34	1.180.694,43	-2.172.745,84	
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		0,00	1.396.048,69	400,00	179.035,03	-758.500,56	8.886.934,47	0,00	8.886.934,47	10.862.048,69	1.986.947,09	8.875.101,60	-1.975.114,22	
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		0,00	-2.112.434,04	-400,00	56.499,46	758.500,56	-3.257.999,98	0,00	-3.257.999,98	-6.185.034,04	-1.091.215,61	-5.093.818,43	2.927.034,06	
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		0,00	-2.112.434,04	-400,00	56.499,46	758.500,56	-3.257.999,98	0,00	-3.257.999,98	-6.185.034,04	-1.091.215,61	-5.093.818,43	2.927.034,06	

Teilhaushalt 02 Zentrale Dienste

Herr Wellmann

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012	2012
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	15.045,09	0,00	17.920,60	0,00	163.020,60	0,00	163.020,60	160.145,09	67.777,66	92.367,43	2.875,51	
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	-18.192,04	0,00	0,00	-18.192,04	28.207,96	0,00	28.207,96	28.207,96	17.345,17	10.862,79	0,00	
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		0,00	-2.079.196,91	-400,00	74.420,06	776.692,60	-3.123.187,34	0,00	-3.123.187,34	-6.053.096,91	-1.040.783,12	-5.012.313,79	2.929.909,57	

Teilergebnisrechnung															
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2013					2013		2013	2013	2013	2013	2012	2012
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.002,19	3.002,19	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	-10.410,93	0,00	0,00	0,00	71.400,00	0,00	71.400,00	60.989,07	-6.044,03	67.033,10	10.410,93	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	-2.750,00	0,00	0,00	0,00	5.900,00	0,00	5.900,00	3.150,00	-2.221,80	5.371,80	2.750,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	-23.648,00	0,00	0,00	0,00	146.200,00	0,00	146.200,00	122.552,00	-49.919,88	172.471,88	23.648,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	15.478,27	0,00	0,00	0,00	42.500,00	0,00	42.500,00	57.978,27	36.328,34	21.649,93	-15.478,27	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	-178.543,13	0,00	2.381,11	0,00	858.481,11	0,00	858.481,11	677.556,87	-139.303,79	816.860,66	180.924,24	
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		0,00	-199.873,79	0,00	2.381,11	0,00	1.124.481,11	0,00	1.124.481,11	922.226,21	-164.163,35	1.086.389,56	202.254,90	
12	- Personalaufwendungen		0,00	-140.805,65	0,00	0,00	-140.805,65	1.166.394,35	0,00	1.166.394,35	1.166.394,35	-215.094,67	1.381.489,02	0,00	
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	-38.006,56	0,00	0,00	5.598,72	319.298,72	0,00	319.298,72	275.693,44	33.936,35	241.757,09	43.605,28	
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		0,00	-38.039,52	0,00	0,00	-38.039,52	75.060,48	0,00	75.060,48	75.060,48	-13.188,04	88.248,52	0,00	
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	7.192,45	0,00	0,00	7.192,45	7.192,45	0,00	7.192,45	7.192,45	-6.091,30	13.283,75	0,00	
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	-15.494,92	0,00	0,00	0,00	29.400,00	0,00	29.400,00	13.905,08	-52.835,94	66.741,02	15.494,92	
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		0,00	-179.824,09	1.000,00	5.539,34	35.506,01	969.745,35	0,00	969.745,35	747.875,91	-124.960,48	872.836,39	221.869,44	
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		0,00	-404.978,29	1.000,00	5.539,34	-130.547,99	2.567.091,35	0,00	2.567.091,35	2.286.121,71	-378.234,08	2.664.355,79	280.969,64	
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		0,00	205.104,50	-1.000,00	-3.158,23	130.547,99	-1.442.610,24	0,00	-1.442.610,24	-1.363.895,50	214.070,73	-1.577.966,23	-78.714,74	
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		0,00	205.104,50	-1.000,00	-3.158,23	130.547,99	-1.442.610,24	0,00	-1.442.610,24	-1.363.895,50	214.070,73	-1.577.966,23	-78.714,74	

Teilhaushalt 03 Tourismus, Presse, Stadtmarketing

Herr Junge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2013												
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	-6.635,23	0,00	0,00	0,00	11.300,00	0,00	11.300,00	4.664,77	4.664,77	0,00	6.635,23	
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	66.032,43	0,00	35.829,86	30.202,57	131.732,43	0,00	131.732,43	131.732,43	92.730,10	39.002,33	0,00	
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		0,00	132.436,84	-1.000,00	-38.988,09	100.345,42	-1.563.042,67	0,00	-1.563.042,67	-1.490.963,16	126.005,40	-1.616.968,56	-72.079,51	

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2013					2013		2013	2013	2013	2013	2012	2012
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	302,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	302,05	302,05	0,00	-302,05	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	1.428,06	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	1.728,06	-1.009,27	2.737,33	-1.428,06	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	-41,00	41,00	100,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	138.492,76	0,00	138.492,76	0,00	138.492,76	0,00	138.492,76	138.492,76	128.083,13	10.409,63	0,00	
10	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	77.804,70	0,00	84.203,81	0,00	248.503,81	0,00	248.503,81	242.104,70	-239.111,90	481.216,60	6.399,11	
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		0,00	217.927,57	0,00	222.696,57	0,00	387.396,57	0,00	387.396,57	382.627,57	-111.776,99	494.404,56	4.769,00	
12	- Personalaufwendungen		0,00	-128.269,26	0,00	0,00	-128.269,26	1.367.930,74	0,00	1.367.930,74	1.367.930,74	-234.396,19	1.602.326,93	0,00	
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	109.424,84	0,00	108.342,59	1.082,25	126.224,84	0,00	126.224,84	126.224,84	28.284,50	97.940,34	0,00	
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	-769,08	0,00	0,00	-569,08	18.730,92	0,00	18.730,92	18.530,92	14.981,91	3.549,01	200,00	
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		0,00	121,38	0,00	0,00	121,38	121,38	0,00	121,38	121,38	121,38	0,00	0,00	
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	53.892,68	0,00	0,00	53.892,68	53.892,68	0,00	53.892,68	53.892,68	3.522,80	50.369,88	0,00	
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		0,00	-3.445,44	0,00	0,00	128,44	134.328,44	0,00	134.328,44	130.754,56	68.498,80	62.255,76	3.573,88	
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		0,00	30.955,12	0,00	108.342,59	-73.613,59	1.701.229,00	0,00	1.701.229,00	1.697.455,12	-118.986,80	1.816.441,92	3.773,88	
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		0,00	186.972,45	0,00	114.353,98	73.613,59	-1.313.832,43	0,00	-1.313.832,43	-1.314.827,55	7.209,81	-1.322.037,36	995,12	
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		0,00	186.972,45	0,00	114.353,98	73.613,59	-1.313.832,43	0,00	-1.313.832,43	-1.314.827,55	7.209,81	-1.322.037,36	995,12	

Teilhaushalt 04 Finanzverwaltung

Frau Bansemer

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahren
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012	2012
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	-14.600,00	0,00	0,00	0,00	14.600,00	0,00	14.600,00	0,00	0,00	0,00	14.600,00	
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	-1.800,00	0,00	0,00	-1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		0,00	174.172,45	0,00	114.353,98	75.413,59	-1.299.232,43	0,00	-1.299.232,43	-1.314.827,55	7.209,81	-1.322.037,36	15.595,12	

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2013					2013		2013	2013	2013	2013	2012	2012
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	-197.417,50	0,00	0,00	0,00	345.400,00	0,00	345.400,00	147.982,50	44.849,48	103.133,02	197.417,50	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	500,00	500,00	0,00	1.000,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	59.036,41	0,00	59.036,41	0,00	59.036,41	0,00	59.036,41	59.036,41	43.469,35	15.567,06	0,00	
10	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	-151.829,47	0,00	0,00	0,00	163.100,00	0,00	163.100,00	11.270,53	4.316,60	6.953,93	151.829,47	
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		0,00	-291.210,56	0,00	59.036,41	0,00	569.036,41	0,00	569.036,41	218.789,44	93.135,43	125.654,01	350.246,97	
12	- Personalaufwendungen		0,00	-28.118,16	0,00	0,00	-28.118,16	224.081,84	0,00	224.081,84	224.081,84	7.544,10	216.537,74	0,00	
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	9.164,13	0,00	24.116,32	-14.952,19	29.164,13	0,00	29.164,13	29.164,13	-7.677,20	36.841,33	0,00	
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	17.820,17	18.200,00	0,00	0,00	61.200,00	0,00	61.200,00	60.820,17	44.266,31	16.553,86	379,83	
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		0,00	-389.124,95	0,00	0,00	-389.124,95	186.675,05	0,00	186.675,05	186.675,05	46.609,50	140.065,55	0,00	
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		0,00	-2.991,06	-2.200,00	27,31	553,28	35.680,59	0,00	35.680,59	34.308,94	29.433,63	4.875,31	1.371,65	
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		0,00	-393.249,87	16.000,00	24.143,63	-431.642,02	536.801,61	0,00	536.801,61	535.050,13	120.176,34	414.873,79	1.751,48	
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		0,00	102.039,31	-16.000,00	34.892,78	431.642,02	32.234,80	0,00	32.234,80	-316.260,69	-27.040,91	-289.219,78	348.495,49	
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	-9.600,00	0,00	0,00	0,00	9.600,00	0,00	9.600,00	0,00	0,00	0,00	9.600,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		0,00	92.439,31	-16.000,00	34.892,78	431.642,02	41.834,80	0,00	41.834,80	-316.260,69	-27.040,91	-289.219,78	358.095,49	

Teilhaushalt 05 Wirtschaftsförderung

Frau Spieler

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahren
			2013						2013		2013	2013	2013	2012	2012
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	-3.200,00	0,00	0,00	0,00	3.200,00	0,00	3.200,00	0,00	0,00	0,00	3.200,00	
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		0,00	89.239,31	-16.000,00	34.892,78	431.642,02	45.034,80	0,00	45.034,80	-316.260,69	-27.040,91	-289.219,78	361.295,49	

Teilergebnisrechnung															
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		2013					2013		2013	2013	2013	2013	2012	2012
in €															
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	-9.389,55	0,00	0,00	0,00	165.900,00	0,00	165.900,00	156.510,45	62.230,69	94.279,76	9.389,55		
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	27.560,44	1.600,00	2.874,90	0,00	1.350.974,90	0,00	1.350.974,90	1.374.060,44	30.454,83	1.343.605,61	-23.085,54		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	12.780,15	8.000,00	0,00	0,00	42.500,00	0,00	42.500,00	47.280,15	2.757,81	44.522,34	-4.780,15		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	-11.610,91	0,00	0,00	0,00	81.900,00	0,00	81.900,00	70.289,09	-31.160,70	381.449,79	11.610,91		
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	1.050.889,59	0,00	1.050.889,59	0,00	1.050.889,59	0,00	1.050.889,59	1.050.889,59	719.369,17	331.520,42	0,00		
10	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	1.320.715,29	8.500,00	739.931,52	0,00	1.949.131,52	0,00	1.949.131,52	2.521.415,29	1.840.886,31	680.528,98	-572.283,77		
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	0,00	2.390.945,01	18.100,00	1.793.696,01	0,00	4.641.296,01	0,00	4.641.296,01	5.220.445,01	2.344.538,11	2.875.906,90	-579.149,00		
12	- Personalaufwendungen	0,00	1.644.949,35	0,00	1.455.526,16	189.423,19	9.187.549,35	0,00	9.187.549,35	9.187.549,35	2.682.901,43	6.504.647,92	0,00		
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	693.833,51	0,00	707.501,50	-13.667,99	850.533,51	0,00	850.533,51	850.533,51	210.167,47	640.366,04	0,00		
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-81.644,22	10.800,00	4,45	-19.653,94	751.450,51	0,00	751.450,51	678.655,78	69.902,06	608.753,72	72.794,73		
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	153.756,14	0,00	0,00	119.501,40	284.101,40	0,00	284.101,40	318.356,14	12.024,56	306.331,58	-34.254,74		
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	88.744,85	0,00	0,00	84.249,95	84.249,95	0,00	84.249,95	88.744,85	14.229,03	74.515,82	-4.494,90		
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	-5.768,35	0,00	-110,00	0,00	44.290,00	0,00	44.290,00	38.631,65	-2.877,08	41.508,73	5.658,35		
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	-34.253,63	7.300,00	-279,95	-9.205,30	464.514,75	0,00	464.514,75	432.446,37	2.426,50	430.019,87	32.068,38		
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	0,00	2.459.617,65	18.100,00	2.162.642,16	350.647,31	11.666.689,47	0,00	11.666.689,47	11.594.917,65	2.988.773,97	8.606.143,68	71.771,82		
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	0,00	-68.672,64	0,00	-368.946,15	-350.647,31	-7.025.393,46	0,00	-7.025.393,46	-6.374.472,64	-644.235,86	-5.730.236,78	-650.920,82		
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	0,00	-68.672,64	0,00	-368.946,15	-350.647,31	-7.025.393,46	0,00	-7.025.393,46	-6.374.472,64	-644.235,86	-5.730.236,78	-650.920,82		

Teilhaushalt 06 Sicherheit und Ordnung

Herr Brosig

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahren
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012	2012
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	190.000,00	0,00	190.000,00	185.000,00	30.800,00	154.200,00	5.000,00	
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	-8.520,30	0,00	0,00	-8.520,30	31.479,70	0,00	31.479,70	31.479,70	10.811,64	20.668,06	0,00	
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		0,00	-65.152,34	0,00	-368.946,15	-342.127,01	-6.866.873,16	0,00	-6.866.873,16	-6.220.952,34	-624.247,50	-5.596.704,84	-645.920,82	

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2013					2013		2013	2013	2013	2013	2012	2012
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	-375.619,51	14.500,00	0,00	0,00	822.200,00	0,00	822.200,00	432.080,49	-21.796,53	453.877,02	390.119,51	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	-11.433,98	600,00	0,00	0,00	422.100,00	0,00	422.100,00	410.066,02	1.833,16	408.232,86	12.033,98	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	1.776,94	0,00	0,00	0,00	108.000,00	0,00	108.000,00	109.776,94	30.461,38	79.315,56	-1.776,94	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	4.222,27	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	5.222,27	-49.467,70	54.689,97	-4.222,27	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	25.701,45	0,00	25.701,45	0,00	25.701,45	0,00	25.701,45	25.701,45	15.388,31	10.313,14	0,00	
10	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	313.212,83	11.000,00	5.520,26	0,00	567.520,26	0,00	567.520,26	864.212,83	271.925,45	592.287,38	-296.692,57	
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		0,00	-42.140,00	26.100,00	31.221,71	0,00	1.946.521,71	0,00	1.946.521,71	1.847.060,00	248.344,07	1.598.715,93	99.461,71	
12	- Personalaufwendungen		0,00	202.636,94	0,00	0,00	202.636,94	3.259.336,94	0,00	3.259.336,94	3.259.336,94	476.517,07	2.782.819,87	0,00	
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	17.008,26	0,00	14.933,30	2.074,96	18.308,26	0,00	18.308,26	18.308,26	8.265,38	10.042,88	0,00	
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	-119.901,51	54.200,00	0,00	-33.401,05	7.575.698,95	0,00	7.575.698,95	7.434.998,49	666.678,83	6.768.319,66	140.700,46	
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		0,00	343.797,14	0,00	0,00	343.647,54	1.068.747,54	0,00	1.068.747,54	1.068.897,14	235.463,28	833.433,86	-149,60	
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	2.849,42	0,00	0,00	2.849,42	2.849,42	0,00	2.849,42	2.849,42	-2.751,27	5.600,69	0,00	
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	-65.017,36	-12.000,00	0,00	0,00	981.100,00	0,00	981.100,00	928.082,64	-505.745,13	1.433.827,77	53.017,36	
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		0,00	2.416,10	5.900,00	13.256,37	9.043,86	674.100,23	0,00	674.100,23	648.316,10	76.229,69	572.086,41	25.784,13	
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		0,00	383.788,99	48.100,00	28.189,67	526.851,67	13.580.141,34	0,00	13.580.141,34	13.360.788,99	954.657,85	12.406.131,14	219.352,35	
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		0,00	-425.928,99	-22.000,00	3.032,04	-526.851,67	-11.633.619,63	0,00	-11.633.619,63	-11.513.728,99	-706.313,78	-10.807.415,21	-119.890,64	
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	400,00	0,00	0,00	0,00	2.400,00	0,00	2.400,00	2.800,00	2.800,00	0,00	-400,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		0,00	-425.528,99	-22.000,00	3.032,04	-526.851,67	-11.631.219,63	0,00	-11.631.219,63	-11.510.928,99	-703.513,78	-10.807.415,21	-120.290,64	

Teilhaushalt 07 Kultur, Schule, Jugend und Sport

Frau Scheidt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahren
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012	2012
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	-15.600,00	0,00	0,00	0,00	15.600,00	0,00	15.600,00	0,00	0,00	0,00	15.600,00	
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	-190,23	0,00	0,00	-190,23	39.209,77	0,00	39.209,77	39.209,77	17.375,52	21.834,25	0,00	
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		0,00	-440.938,76	-22.000,00	3.032,04	-526.661,44	-11.654.829,40	0,00	-11.654.829,40	-11.550.138,76	-720.889,30	-10.829.249,46	-104.690,64	

Teilergebnisrechnung															
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2013					2013		2013	2013	2013	2013	2012	2012
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	-635.936,40	0,00	0,00	0,00	2.363.500,00	0,00	2.363.500,00	1.727.563,60	66.589,68	1.660.973,92	635.936,40	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	-101.962,05	0,00	0,00	0,00	367.300,00	0,00	367.300,00	265.337,95	-32.756,42	298.094,37	101.962,05	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-26.379,36	26.379,36	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	-105.150,31	0,00	0,00	0,00	294.500,00	0,00	294.500,00	189.349,69	372,50	188.977,19	105.150,31	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	13.492,22	0,00	13.492,22	0,00	13.492,22	0,00	13.492,22	13.492,22	-2.679,80	16.172,02	0,00	
10	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	285.618,95	0,00	196.791,79	0,00	272.991,79	0,00	272.991,79	361.818,95	260.947,79	100.871,16	-88.827,16	
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		0,00	-543.937,59	0,00	210.284,01	0,00	3.311.784,01	0,00	3.311.784,01	2.557.562,41	266.094,39	2.291.468,02	754.221,60	
12	- Personalaufwendungen		0,00	133.220,64	0,00	0,00	133.220,64	2.244.620,64	0,00	2.244.620,64	2.244.620,64	-148.979,15	2.393.599,79	0,00	
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	45.086,93	0,00	46.307,55	-1.220,62	47.186,93	0,00	47.186,93	47.186,93	35.266,74	11.920,19	0,00	
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	-415.810,18	-6.000,00	0,00	-208.318,81	1.245.981,19	0,00	1.245.981,19	1.044.489,82	27.419,14	1.017.070,68	201.491,37	
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		0,00	1.016.541,52	0,00	0,00	342.957,47	4.234.557,47	0,00	4.234.557,47	4.908.141,52	882.190,35	4.025.951,17	-673.584,05	
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	17.201,54	0,00	0,00	17.201,54	17.201,54	0,00	17.201,54	17.201,54	11.601,78	5.599,76	0,00	
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	121.670,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	121.670,08	121.670,08	0,00	-121.670,08	
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		0,00	-27.960,93	0,00	722,17	-3.806,64	167.215,53	0,00	167.215,53	142.339,07	-108.975,53	251.314,60	24.876,46	
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		0,00	889.949,60	-6.000,00	47.029,72	280.033,58	7.956.763,30	0,00	7.956.763,30	8.525.649,60	820.193,41	7.705.456,19	-568.886,30	
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		0,00	-1.433.887,19	6.000,00	163.254,29	-280.033,58	-4.644.979,29	0,00	-4.644.979,29	-5.968.087,19	-554.099,02	-5.413.988,17	1.323.107,90	
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		0,00	-1.433.887,19	6.000,00	163.254,29	-280.033,58	-4.644.979,29	0,00	-4.644.979,29	-5.968.087,19	-554.099,02	-5.413.988,17	1.323.107,90	

Teilhaushalt 08 Bau

Frau Isbarn

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012	2012
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	65.820,00	0,00	17.909,26	0,00	17.909,26	0,00	17.909,26	65.820,00	65.820,00	0,00	-47.910,74	
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	-300,00	0,00	0,00	-300,00	185.000,00	0,00	185.000,00	185.000,00	30.800,00	154.200,00	0,00	
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		0,00	-1.367.767,19	6.000,00	181.163,55	-279.733,58	-4.812.070,03	0,00	-4.812.070,03	-6.087.267,19	-519.079,02	-5.568.188,17	1.275.197,16	

Teilergebnisrechnung															
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2013					2013		2013	2013	2013	2013	2012	2012
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	73.277,03	102.800,00	0,00	0,00	31.224.000,00	0,00	31.224.000,00	31.194.477,03	124.745,28	31.069.731,75	29.522,97	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	2.778,59	0,00	0,00	0,00	13.452.500,00	0,00	13.452.500,00	13.455.278,59	-195.546,38	13.650.824,97	-2.778,59	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-326,52	326,52	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	1.058,79	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	2.058,79	-27.535,96	29.594,75	-1.058,79	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	-309,37	0,00	0,00	0,00	47.200,00	0,00	47.200,00	46.890,63	-78.781,34	125.671,97	309,37	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	122.487,80	126.000,00	23.460,99	0,00	790.260,99	0,00	790.260,99	763.287,80	688.688,26	74.599,54	26.973,19	
10	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	9.107.956,96	0,00	7.756,90	0,00	3.084.256,90	0,00	3.084.256,90	12.184.456,96	8.447.827,43	3.736.629,53	-9.100.200,06	
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		0,00	9.307.249,80	228.800,00	31.217,89	0,00	48.599.217,89	0,00	48.599.217,89	57.646.449,80	8.959.070,77	48.687.379,03	-9.047.231,91	
12	- Personalaufwendungen		0,00	99.303,89	0,00	0,00	99.303,89	99.303,89	0,00	99.303,89	99.303,89	44.631,23	54.672,66	0,00	
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	126,67	0,00	0,00	126,67	8.326,67	0,00	8.326,67	8.326,67	7.987,25	339,42	0,00	
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	-16.624,07	100,00	0,00	0,00	2.492.400,00	0,00	2.492.400,00	2.475.675,93	358.201,40	2.117.474,53	16.724,07	
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		0,00	0,98	0,00	0,00	-0,02	-0,02	0,00	-0,02	0,98	0,98	0,00	-1,00	
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	130.691,07	0,00	0,00	130.691,07	130.691,07	0,00	130.691,07	130.691,07	-207.790,96	338.482,03	0,00	
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	71.227,96	194.800,00	0,00	-0,24	15.676.699,76	0,00	15.676.699,76	15.553.127,96	100.249,27	15.452.878,69	123.571,80	
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	-49.855,24	-500,00	0,00	0,24	3.537.500,24	0,00	3.537.500,24	3.488.144,76	-119.179,00	3.607.323,76	49.355,48	
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		0,00	722.970,43	0,00	109.536,54	0,00	109.536,54	0,00	109.536,54	722.970,43	683.449,21	39.521,22	-613.433,89	
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		0,00	957.841,69	194.400,00	109.536,54	230.121,61	22.054.458,15	0,00	22.054.458,15	22.478.241,69	867.549,38	21.610.692,31	-423.783,54	
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		0,00	8.349.408,11	34.400,00	-78.318,65	-230.121,61	26.544.759,74	0,00	26.544.759,74	35.168.208,11	8.091.521,39	27.076.686,72	-8.623.448,37	
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	20.600,00	0,00	21.000,00	0,00	21.400,00	0,00	21.400,00	21.000,00	10.000,00	11.000,00	400,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	-34,33	0,00	0,00	0,00	1.900,00	0,00	1.900,00	1.865,67	1.865,67	0,00	34,33	
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		0,00	8.370.042,44	34.400,00	-57.318,65	-230.121,61	26.564.259,74	0,00	26.564.259,74	35.187.342,44	8.099.655,72	27.087.686,72	-8.623.082,70	

Teilhaushalt 09 Zentrale Finanzdienstleistungen

Frau Bansemer

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahren
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012	2012
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		0,00	8.370.042,44	34.400,00	-57.318,65	-230.121,61	26.564.259,74	0,00	26.564.259,74	35.187.342,44	8.099.655,72	27.087.686,72	-8.623.082,70	

B: Finanzrechnung

- Muster 13 (zu § 45 GemHVO-Doppik) -

B.Finanzrechnung															Erläuterung	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2013	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2013	Ergebnis 2013	Abweichung in 2013	Ergebnis 2012	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Kontonummer
			2013													
in €																
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		31.121.200,00	0,00	102.800,00	0,00	0,00	31.224.000,00	185.752,60	31.409.752,60	30.830.518,22	579.234,38	28.487.867,01	2.342.651,21	8.440,44	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		14.219.500,00	0,00	13.500,00	0,00	0,00	14.233.000,00	1.778,95	14.234.778,95	13.941.936,18	292.842,77	14.655.110,17	-713.173,99	226.379,91	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.603,90	-4.603,90	85.162,45	-80.558,55	0,00	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.123.300,00	0,00	600,00	0,00	0,00	2.123.900,00	44.652,59	2.168.552,59	2.256.848,87	-88.296,28	3.326.129,58	-1.069.280,71	40.902,69	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.500.600,00	0,00	8.000,00	0,00	0,00	1.508.600,00	585,00	1.509.185,00	1.363.717,47	145.467,53	1.377.104,18	-13.386,71	2.573,24	641
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		950.300,00	0,00	6.600,00	0,00	0,00	956.900,00	203.950,20	1.160.850,20	1.024.761,37	136.088,83	1.404.124,13	-379.362,76	209.235,08	642, 647, 648
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		640.800,00	0,00	-10.000,00	10.156,45	0,00	640.956,45	0,00	640.956,45	779.347,42	-138.390,97	913.508,94	-134.161,52	379,14	67
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		5.228.200,00	0,00	500,00	0,00	0,00	5.228.700,00	68.142,20	5.296.842,20	4.949.463,77	347.378,43	5.010.142,78	-60.679,01	140.326,79	660-668
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		55.783.900,00	0,00	122.000,00	10.156,45	0,00	55.916.056,45	504.861,54	56.420.917,99	55.151.197,20	1.269.720,79	55.259.149,24	-107.952,04	628.237,29	
11	- Personalauszahlungen		20.169.500,00	0,00	0,00	0,00	-1.317.708,17	18.851.791,83	9.934,23	18.861.726,06	18.704.465,26	157.260,80	18.981.702,11	-277.236,85	5.911,66	70
12	- Versorgungsauszahlungen		383.400,00	0,00	0,00	0,00	1.317.708,17	1.701.108,17	0,00	1.701.108,17	1.644.299,80	56.808,37	1.110.899,41	533.400,39	0,00	71
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		14.993.000,00	0,00	-7.400,00	0,00	-154.947,44	14.830.652,56	142.535,18	14.973.187,74	13.566.561,69	1.406.626,05	13.266.828,48	299.733,21	633.607,63	72
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		16.609.100,00	0,00	109.200,00	0,00	151.519,14	16.869.819,14	4.520,71	16.874.339,85	16.916.692,19	-42.352,34	17.045.839,87	-129.147,68	0,00	74
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		405.000,00	0,00	0,00	0,00	-22.344,74	382.655,26	0,00	382.655,26	361.495,88	21.159,38	319,97	361.175,91	0,00	75
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		3.599.500,00	0,00	6.000,00	10.156,45	31.573,04	3.647.229,49	331.040,90	3.978.270,39	3.631.245,86	347.024,53	4.510.145,28	-878.899,42	85.250,73	77
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		3.455.500,00	0,00	4.800,00	0,00	-36.271,70	3.424.028,30	103.502,55	3.527.530,85	3.254.533,00	272.997,85	3.408.858,23	-154.325,23	88.571,42	7600-7694, 7696-7699
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		59.615.000,00	0,00	112.600,00	10.156,45	-30.471,70	59.707.284,75	591.533,57	60.298.818,32	58.079.293,68	2.219.524,64	58.324.593,35	-245.299,67	813.341,44	
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-3.831.100,00	0,00	9.400,00	0,00	30.471,70	-3.791.228,30	-86.672,03	-3.877.900,33	-2.928.096,48	-949.803,85	-3.065.444,11	137.347,63	-185.104,15	
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		300.400,00	0,00	0,00	21.000,00	0,00	321.400,00	0,00	321.400,00	376.447,09	-55.047,09	753.783,99	-377.336,90	0,00	669
21	- Außerordentliche Auszahlungen		27.800,00	0,00	-57.500,00	21.000,00	30.471,70	21.771,70	25.821,73	47.593,43	47.593,43	0,00	753.783,99	-706.190,56	0,00	7695
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-3.558.500,00	0,00	66.900,00	0,00	0,00	-3.491.600,00	-112.493,76	-3.604.093,76	-2.599.242,82	-1.004.850,94	-3.065.444,11	466.201,29	-185.104,15	
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		14.544.200,00	0,00	8.300,00	272.362,12	0,00	14.824.862,12	7.111.675,99	21.936.538,11	10.786.335,69	11.150.202,42	11.437.196,68	-650.860,99	10.145.242,53	681, 6833

B.Finanzrechnung															Erläuterung	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Kontonummer
			2013					2013		2013	2013	2013	2013	2012	2012	
in €																
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
44	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)		2.833.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.833.800,00	200.000,00	3.033.800,00	2.198.626,46	835.173,54	-1.908.184,93	4.106.811,39	849.000,00	
45	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen		-39.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-39.300,00	0,00	-39.300,00	-147.126,36	107.826,36	1.676.008,71	-1.823.135,07	0,00	
46	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 40, 44 und 45)		-9.180.800,00	-1.100.700,00	107.400,00	0,00	0,00	10.174.100,00	-7.548.362,56	-17.722.462,56	-4.159.874,98	-13.562.587,58	-3.325.752,37	-834.122,61	-13.266.359,65	
	nachrichtlich:															
47	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 42)										-11.413.614,13					
48	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres										0,00					
49	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48)										-11.413.614,13					
	darunter:															
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres [Einzahlungen in Nummer 30 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 17 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]										0,00					6891
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 9 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 37 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]										0,00					7896

Teilfinanzrechnungen 2013

- Muster 14 (zu § 46 GemHVO-Doppik) -

Teilhaushalt 01 Verwaltungssteuerung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	0,00	300,00	0,00	0,00	300,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	0,00	300,00	0,00	0,00	300,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-300,00	0,00	-300,00	0,00	-300,00	0,00	0,00	-300,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)		-1.537.800,00	0,00	0,00	0,00	33.539,15	-1.504.260,85	-3.609,35	-1.507.870,20	-1.481.164,82	-26.705,38	-1.418.043,29	-63.121,53	1.597,76

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012	
								in €							
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.641,47	-24.641,47	22.688,95	1.952,52	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		285.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	285.000,00	0,00	285.000,00	120.300,00	164.700,00	304.587,00	-184.287,00	151.000,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		188.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	188.600,00	3.751,58	192.351,58	149.191,13	43.160,45	392.844,08	-243.652,95	31.440,46
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.211.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.211.900,00	0,00	1.211.900,00	1.084.693,49	127.206,51	1.057.567,58	27.125,91	2.455,39
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		397.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	397.400,00	48.762,60	446.162,60	469.689,03	-23.526,43	170.766,13	298.922,90	51.694,01
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.522,34	-1.522,34	775.000,00	-773.477,66	379,14
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		299.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	299.900,00	13.153,48	313.053,48	459.000,59	-145.947,11	376.361,38	82.639,21	17.700,53
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		2.382.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.382.800,00	65.667,66	2.448.467,66	2.309.038,05	139.429,61	3.099.815,12	-790.777,07	254.669,53
11	- Personalauszahlungen		4.064.800,00	0,00	0,00	0,00	-437.756,89	3.627.043,11	10,00	3.627.053,11	3.664.893,80	-37.840,69	4.133.338,77	-468.444,97	-1.184,27
12	- Versorgungsauszahlungen		33.900,00	0,00	0,00	0,00	207.445,58	241.345,58	0,00	241.345,58	241.045,58	300,00	1.380.145,48	-1.139.099,90	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.805.200,00	0,00	-1.200,00	0,00	-6.060,84	1.797.939,16	32.275,67	1.830.214,83	1.473.286,35	356.928,48	1.708.917,30	-235.630,95	56.317,96
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		52.300,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	54.300,00	4.338,99	58.638,99	52.963,21	5.675,78	56.771,24	-3.808,03	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	775.000,00	-775.000,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		845.000,00	0,00	-1.800,00	0,00	63.327,01	906.527,01	18.407,29	924.934,30	824.559,01	100.375,29	898.427,24	-73.868,23	21.812,72
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		6.801.200,00	0,00	-1.000,00	0,00	-173.045,14	6.627.154,86	55.031,95	6.682.186,81	6.256.747,95	425.438,86	8.952.600,03	-2.695.852,08	76.946,41
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-4.418.400,00	0,00	1.000,00	0,00	173.045,14	-4.244.354,86	10.635,71	-4.233.719,15	-3.947.709,90	-286.009,25	-5.852.784,91	1.905.075,01	177.723,12
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.846,27	-11.846,27	0,00	11.846,27	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-4.418.400,00	0,00	1.000,00	0,00	173.045,14	-4.244.354,86	10.635,71	-4.233.719,15	-3.935.863,63	-297.855,52	-5.852.784,91	1.916.921,28	177.723,12
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-4.418.400,00	0,00	1.000,00	0,00	173.045,14	-4.244.354,86	10.635,71	-4.233.719,15	-3.935.863,63	-297.855,52	-5.852.784,91	1.916.921,28	177.723,12
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		3.717.800,00	0,00	0,00	-1.147.791,26	0,00	2.570.008,74	522.805,71	3.092.814,45	2.371.318,78	721.495,67	1.359.342,66	1.011.976,12	721.495,67

Teilhaushalt 02 Zentrale Dienste

Herr Wellmann

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2013					2013		2013	2013	2013	2013	2012	2012
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		1.685.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.685.700,00	0,00	1.685.700,00	1.418.458,50	267.241,50	800.338,30	618.120,20	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		5.403.500,00	0,00	0,00	-1.147.791,26	0,00	4.255.708,74	532.805,71	4.788.514,45	3.789.777,28	998.737,17	2.159.680,96	1.630.096,32	731.495,67
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		4.583.900,00	0,00	0,00	102.208,74	-1.109.628,64	3.576.480,10	3.586.341,06	7.162.821,16	3.587.363,19	3.575.457,97	1.688.120,80	1.899.242,39	3.326.488,81
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.482,81	1.482,81	1.544,06	-61,25	0,00	1.544,06	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		4.583.900,00	0,00	0,00	102.208,74	-1.109.628,64	3.576.480,10	3.587.823,87	7.164.303,97	3.588.907,25	3.575.396,72	1.688.120,80	1.900.786,45	3.326.488,81
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		819.600,00	0,00	0,00	-1.250.000,00	1.109.628,64	679.228,64	-3.055.018,16	-2.375.789,52	200.870,03	-2.576.659,55	471.560,16	-270.690,13	-2.594.993,14
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-3.598.800,00	0,00	1.000,00	-1.250.000,00	1.282.673,78	-3.565.126,22	-3.044.382,45	-6.609.508,67	-3.734.993,60	-2.874.515,07	-5.381.224,75	1.646.231,15	-2.417.270,02

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2013					2013		2013	2013	2013	2013	2012	
									in €						
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.357,50	10.357,50	83.699,04	-73.341,54	-10.945,88	94.644,92	1.527,05
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		5.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.200,00	0,00	5.200,00	5.277,20	-77,20	2.000,00	3.277,20	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		5.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.900,00	0,00	5.900,00	6.269,47	-369,47	27.531,43	-21.261,96	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		146.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	146.200,00	0,00	146.200,00	132.972,17	13.227,83	158.609,67	-25.637,50	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		54.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.500,00	25.233,94	79.733,94	83.354,95	-3.621,01	32.767,35	50.587,60	27.816,17
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		767.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	767.300,00	7.602,00	774.902,00	708.431,21	66.470,79	865.119,79	-156.688,58	42.443,18
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		979.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	979.100,00	43.193,44	1.022.293,44	1.020.004,04	2.289,40	1.075.082,36	-55.078,32	71.786,40
11	- Personalauszahlungen		1.323.400,00	0,00	0,00	0,00	7.288,45	1.330.688,45	0,00	1.330.688,45	1.311.031,59	19.656,86	1.308.651,61	2.379,98	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		343.700,00	0,00	400,00	0,00	10.998,72	355.098,72	6.180,76	361.279,48	304.426,17	56.853,31	268.107,83	36.318,34	11.620,98
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		27.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.400,00	0,00	27.400,00	11.943,44	15.456,56	65.007,93	-53.064,49	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		899.700,00	0,00	600,00	0,00	13.223,07	913.523,07	56.922,11	970.445,18	827.450,59	142.994,59	931.379,91	-103.929,32	45.055,61
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		2.594.200,00	0,00	1.000,00	0,00	31.510,24	2.626.710,24	63.102,87	2.689.813,11	2.454.851,79	234.961,32	2.573.147,28	-118.295,49	56.676,59
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-1.615.100,00	0,00	-1.000,00	0,00	-31.510,24	-1.647.610,24	-19.909,43	-1.667.519,67	-1.434.847,75	-232.671,92	-1.498.064,92	63.217,17	15.109,81
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-1.615.100,00	0,00	-1.000,00	0,00	-31.510,24	-1.647.610,24	-19.909,43	-1.667.519,67	-1.434.847,75	-232.671,92	-1.498.064,92	63.217,17	15.109,81
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-1.615.100,00	0,00	-1.000,00	0,00	-31.510,24	-1.647.610,24	-19.909,43	-1.667.519,67	-1.434.847,75	-232.671,92	-1.498.064,92	63.217,17	15.109,81
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	1.416.000,00	2.416.000,00	360.000,00	2.056.000,00	400.000,00	-40.000,00	2.056.000,00

Teilhaushalt 03 Tourismus, Presse, Stadtmarketing

Herr Junge

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2013					2013		2013	2013	2013	2013	2012	2012
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	1.416.000,00	2.416.000,00	360.000,00	2.056.000,00	400.000,00	-40.000,00	2.056.000,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		2.916.400,00	0,00	0,00	20.000,00	1.109.628,64	4.046.028,64	295.090,51	4.341.119,15	1.486.964,22	2.854.154,93	550.092,51	936.871,71	2.855.634,54
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		2.916.400,00	0,00	0,00	20.000,00	1.109.628,64	4.046.028,64	295.090,51	4.341.119,15	1.486.964,22	2.854.154,93	550.092,51	936.871,71	2.855.634,54
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-2.916.400,00	0,00	0,00	980.000,00	-1.109.628,64	-3.046.028,64	1.120.909,49	-1.925.119,15	-1.126.964,22	-798.154,93	-150.092,51	-976.871,71	-799.634,54
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-4.531.500,00	0,00	-1.000,00	980.000,00	-1.141.138,88	-4.693.638,88	1.101.000,06	-3.592.638,82	-2.561.811,97	-1.030.826,85	-1.648.157,43	-913.654,54	-784.524,73

Teilhaushalt 04 Finanzverwaltung

Frau Bansemmer

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2013					2013		2013	2013	2013	2013	2012	2012
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	121,38	878,62	0,00	121,38	878,62
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	121,38	878,62	0,00	121,38	878,62
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-121,38	-878,62	0,00	-121,38	-878,62
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)		-1.552.400,00	0,00	0,00	0,00	9.446,45	-1.542.953,55	1.211,99	-1.541.741,56	-1.552.386,67	10.645,11	-488.286,62	-1.064.100,05	-2.499,57

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012	
								in €							
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	-0,01	42.077,24	-42.077,23	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	500,00	1.000,00	27.462,11	-26.962,11	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	158,39
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		9.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.600,00	0,00	9.600,00	744,48	8.855,52	0,00	744,48	114,66
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		11.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.100,00	0,00	11.100,00	1.244,49	9.855,51	69.539,35	-68.294,86	273,05
11	- Personalauszahlungen		215.500,00	0,00	0,00	0,00	-43.020,03	172.479,97	0,00	172.479,97	172.479,97	0,00	188.557,19	-16.077,22	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		20.000,00	0,00	0,00	0,00	25.344,13	45.344,13	0,00	45.344,13	29.164,13	16.180,00	37.633,13	-8.469,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		43.000,00	0,00	-25.400,00	0,00	43.708,76	61.308,76	8.229,67	69.538,43	51.951,85	17.586,58	8.324,19	43.627,66	16.756,14
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		22.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.200,00	0,00	22.200,00	22.139,30	60,70	0,00	22.139,30	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		37.300,00	0,00	1.400,00	0,00	-6.902,04	31.797,96	1.646,35	33.444,31	33.444,31	0,00	3.221,96	30.222,35	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		338.000,00	0,00	-24.000,00	0,00	19.130,82	333.130,82	9.876,02	343.006,84	309.179,56	33.827,28	237.736,47	71.443,09	16.756,14
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-326.900,00	0,00	24.000,00	0,00	-19.130,82	-322.030,82	-9.876,02	-331.906,84	-307.935,07	-23.971,77	-168.197,12	-139.737,95	-16.483,09
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.253,00	-10.253,00	0,00	10.253,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-326.900,00	0,00	24.000,00	0,00	-19.130,82	-322.030,82	-9.876,02	-331.906,84	-297.682,07	-34.224,77	-168.197,12	-129.484,95	-16.483,09
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-326.900,00	0,00	24.000,00	0,00	-19.130,82	-322.030,82	-9.876,02	-331.906,84	-297.682,07	-34.224,77	-168.197,12	-129.484,95	-16.483,09
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		4.360.700,00	0,00	8.100,00	0,00	0,00	4.368.800,00	1.517.252,99	5.886.052,99	1.984.531,40	3.901.521,59	3.380.193,58	-1.395.662,18	2.948.184,39

Teilhaushalt 05 Wirtschaftsförderung

Frau Spieler

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		4.510.700,00	0,00	8.100,00	0,00	0,00	4.518.800,00	1.517.252,99	6.036.052,99	1.984.531,40	4.051.521,59	3.380.193,58	-1.395.662,18	2.948.184,39
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		5.734.000,00	0,00	8.100,00	0,00	0,00	5.742.100,00	3.505.781,11	9.247.881,11	2.760.691,80	6.487.189,31	4.751.292,51	-1.990.600,71	5.929.081,03
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		59.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	59.500,00	0,00	59.500,00	59.500,00	0,00	0,00	59.500,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		5.793.500,00	0,00	8.100,00	0,00	0,00	5.801.600,00	3.505.781,11	9.307.381,11	2.820.191,80	6.487.189,31	4.751.292,51	-1.931.100,71	5.929.081,03
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-1.282.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.282.800,00	-1.988.528,12	-3.271.328,12	-835.660,40	-2.435.667,72	-1.371.098,93	535.438,53	-2.980.896,64
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-1.609.700,00	0,00	24.000,00	0,00	-19.130,82	-1.604.830,82	-1.998.404,14	-3.603.234,96	-1.133.342,47	-2.469.892,49	-1.539.296,05	405.953,58	-2.997.379,73

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012	
								in €							
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.155,97	-1.155,97	7.182,91	-6.026,94	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		69.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.200,00	0,00	69.200,00	56.821,68	12.378,32	56.300,50	521,18	978,32
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.135.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.135.000,00	40.144,01	1.175.144,01	1.423.966,28	-248.822,27	1.424.107,26	-140,98	1.756,89
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		34.500,00	0,00	8.000,00	0,00	0,00	42.500,00	0,00	42.500,00	35.659,87	6.840,13	56.567,25	-20.907,38	117,85
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		83.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	83.900,00	9.361,44	93.261,44	53.957,89	39.303,55	406.500,54	-352.542,65	52.856,64
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	859,77	-859,77	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		1.049.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.049.900,00	7.522,16	1.057.422,16	822.204,58	235.217,58	573.104,09	249.100,49	3.456,74
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		2.372.500,00	0,00	8.000,00	0,00	0,00	2.380.500,00	57.027,61	2.437.527,61	2.393.766,27	43.761,34	2.524.622,32	-130.856,05	59.166,44
11	- Personalauszahlungen		6.325.000,00	0,00	0,00	0,00	-758.688,60	5.566.311,40	9.924,23	5.576.235,63	5.520.819,64	55.415,99	5.517.319,83	3.499,81	7.095,93
12	- Versorgungsauszahlungen		241.000,00	0,00	0,00	0,00	739.527,42	980.527,42	0,00	980.527,42	961.059,05	19.468,37	649.692,58	311.366,47	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		810.300,00	0,00	8.500,00	0,00	31.417,55	850.217,55	13.492,90	863.710,45	708.417,37	155.293,08	633.521,22	74.896,15	31.944,93
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		44.400,00	0,00	0,00	0,00	-1.604,45	42.795,55	0,00	42.795,55	38.631,65	4.163,90	41.508,73	-2.877,08	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		480.200,00	0,00	400,00	0,00	-27.934,55	452.665,45	7.148,80	459.814,25	439.457,29	20.356,96	428.222,14	11.235,15	12.492,37
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		7.900.900,00	0,00	8.900,00	0,00	-17.282,63	7.892.517,37	30.565,93	7.923.083,30	7.668.385,00	254.698,30	7.270.264,50	398.120,50	51.533,23
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-5.528.400,00	0,00	-900,00	0,00	17.282,63	-5.512.017,37	26.461,68	-5.485.555,69	-5.274.618,73	-210.936,96	-4.745.642,18	-528.976,55	7.633,21
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.840,04	-10.840,04	0,00	10.840,04	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-5.528.400,00	0,00	-900,00	0,00	17.282,63	-5.512.017,37	26.461,68	-5.485.555,69	-5.263.778,69	-221.777,00	-4.745.642,18	-518.136,51	7.633,21
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-5.528.400,00	0,00	-900,00	0,00	17.282,63	-5.512.017,37	26.461,68	-5.485.555,69	-5.263.778,69	-221.777,00	-4.745.642,18	-518.136,51	7.633,21
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		114.600,00	0,00	200,00	150.153,38	0,00	264.953,38	0,00	264.953,38	264.980,82	-27,44	530.844,42	-265.863,60	0,00

Teilhaushalt 06 Sicherheit und Ordnung

Herr Brosig

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8,00	8,00	0,00	-8,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		114.600,00	0,00	200,00	150.153,38	0,00	264.953,38	0,00	264.953,38	264.972,82	-19,44	530.844,42	-265.871,60	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		900.200,00	0,00	200,00	150.153,38	0,00	1.050.553,38	456.750,99	1.507.304,37	177.935,36	1.329.369,01	355.082,81	-177.147,45	1.329.042,15
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		900.200,00	0,00	200,00	150.153,38	0,00	1.050.553,38	456.750,99	1.507.304,37	177.935,36	1.329.369,01	355.082,81	-177.147,45	1.329.042,15
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-785.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-785.600,00	-456.750,99	-1.242.350,99	87.037,46	-1.329.388,45	175.761,61	-88.724,15	-1.329.042,15
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-6.314.000,00	0,00	-900,00	0,00	17.282,63	-6.297.617,37	-430.289,31	-6.727.906,68	-5.176.741,23	-1.551.165,45	-4.569.880,57	-606.860,66	-1.321.408,94

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.640,00	1.640,00	3.687,91	-2.047,91	202,97	3.484,94	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		378.700,00	0,00	13.500,00	0,00	0,00	392.200,00	0,00	392.200,00	281.142,89	111.057,11	390.224,87	-109.081,98	74.401,59
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		421.000,00	0,00	600,00	0,00	0,00	421.600,00	0,00	421.600,00	402.420,77	19.179,23	451.191,20	-48.770,43	5.478,23
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		108.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	108.000,00	585,00	108.585,00	110.391,94	-1.806,94	78.975,56	31.416,38	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		72.100,00	0,00	6.600,00	0,00	0,00	78.700,00	66.929,36	145.629,36	153.715,66	-8.086,30	243.650,66	-89.935,00	70.000,54
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	10.156,45	0,00	10.156,45	0,00	10.156,45	10.156,45	0,00	7.850,10	2.306,35	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		100.000,00	0,00	500,00	0,00	0,00	100.500,00	12.228,04	112.728,04	116.894,18	-4.166,14	130.966,00	-14.071,82	26.609,94
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		1.079.800,00	0,00	21.200,00	10.156,45	0,00	1.111.156,45	81.382,40	1.192.538,85	1.078.409,80	114.129,05	1.303.061,36	-224.651,56	176.490,30
11	- Personalauszahlungen		3.097.600,00	0,00	0,00	0,00	85.433,57	3.183.033,57	0,00	3.183.033,57	3.125.150,40	57.883,17	2.739.468,50	385.681,90	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		4.200,00	0,00	0,00	0,00	31.486,76	35.686,76	0,00	35.686,76	31.786,76	3.900,00	-222.019,32	253.806,08	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		7.557.200,00	0,00	14.700,00	0,00	-52.463,35	7.519.436,65	67.274,10	7.586.710,75	7.441.507,21	145.203,54	6.913.370,86	528.136,35	68.122,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		993.100,00	0,00	4.400,00	0,00	-30.593,00	966.907,00	181,72	967.088,72	928.264,36	38.824,36	1.433.646,05	-505.381,69	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	10.156,45	1,00	10.157,45	0,00	10.157,45	10.157,45	0,00	5.687,10	4.470,35	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		643.600,00	0,00	4.200,00	0,00	-10.873,79	636.926,21	4.651,71	641.577,92	638.668,90	2.909,02	615.314,56	23.354,34	1.022,32
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		12.295.700,00	0,00	23.300,00	10.156,45	22.991,19	12.352.147,64	72.107,53	12.424.255,17	12.175.535,08	248.720,09	11.485.467,75	690.067,33	69.144,32
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-11.215.900,00	0,00	-2.100,00	0,00	-22.991,19	-11.240.991,19	9.274,87	-11.231.716,32	-11.097.125,28	-134.591,04	-10.182.406,39	-914.718,89	107.345,98
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		300.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300.400,00	0,00	300.400,00	304.668,81	-4.268,81	0,00	304.668,81	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-10.915.500,00	0,00	-2.100,00	0,00	-22.991,19	-10.940.591,19	9.274,87	-10.931.316,32	-10.792.456,47	-138.859,85	-10.182.406,39	-610.050,08	107.345,98
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-10.915.500,00	0,00	-2.100,00	0,00	-22.991,19	-10.940.591,19	9.274,87	-10.931.316,32	-10.792.456,47	-138.859,85	-10.182.406,39	-610.050,08	107.345,98
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		2.106.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.106.400,00	2.248.900,00	4.355.300,00	1.439.559,75	2.915.740,25	1.562.100,00	-122.540,25	3.269.800,00

Teilhaushalt 07 Kultur, Schule, Jugend und Sport

Frau Scheidt

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächti-	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis-	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2013					2013		ermächti-	2013	2013	2012	2012	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.339,09	-2.339,09	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		2.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.400,00	0,00	2.400,00	2.800,00	-400,00	0,00	2.800,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		2.108.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.108.800,00	2.248.900,00	4.357.700,00	1.442.359,75	2.915.340,25	1.564.439,09	-122.079,34	3.269.800,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.000,00	8.100,00	34.100,00	14.250,00	19.850,00	600,00	13.650,00	19.850,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		7.912.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.912.800,00	2.558.241,66	10.471.041,66	5.567.958,65	4.903.083,01	1.985.457,11	3.582.501,54	4.689.015,16
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		7.938.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.938.800,00	2.566.341,66	10.505.141,66	5.582.208,65	4.922.933,01	1.986.057,11	3.596.151,54	4.708.865,16
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-5.830.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.830.000,00	-317.441,66	-6.147.441,66	-4.139.848,90	-2.007.592,76	-421.618,02	-3.718.230,88	-1.439.065,16
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-16.745.500,00	0,00	-2.100,00	0,00	-22.991,19	-16.770.591,19	-308.166,79	-17.078.757,98	-14.932.305,37	-2.146.452,61	-10.604.024,41	-4.328.280,96	-1.331.719,18

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012	
								in €							
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		28.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.900,00	0,00	28.900,00	20.349,00	8.551,00	39.012,75	-18.663,75	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		367.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	367.300,00	757,00	368.057,00	265.239,20	102.817,80	303.982,40	-38.743,20	1.878,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.379,36	-26.379,36	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		294.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	294.500,00	1.800,58	296.300,58	185.031,82	111.268,76	211.881,12	-26.849,30	3.707,31
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	1.009,77	5.009,77	2.741,68	2.268,09	16.073,79	-13.332,11	40,30
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		694.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	694.700,00	3.567,35	698.267,35	473.361,70	224.905,65	597.329,42	-123.967,72	5.625,61
11	- Personalauszahlungen		2.336.200,00	0,00	0,00	0,00	25.895,50	2.362.095,50	0,00	2.362.095,50	2.297.650,03	64.445,47	2.420.713,43	-123.063,40	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		2.100,00	0,00	0,00	0,00	47.253,22	49.353,22	0,00	49.353,22	48.753,22	600,00	-73.652,96	122.406,18	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.460.300,00	0,00	-12.000,00	0,00	-202.318,81	1.245.981,19	14.864,19	1.260.845,38	1.042.707,81	218.137,57	1.038.768,41	3.939,40	16.646,20
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		39.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.300,00	0,00	39.300,00	39.255,08	44,92	0,00	39.255,08	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		170.300,00	0,00	0,00	0,00	-20.099,45	150.200,55	10.920,07	161.120,62	149.402,30	11.718,32	254.262,47	-104.860,17	5.800,78
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		4.008.200,00	0,00	-12.000,00	0,00	-149.269,54	3.846.930,46	25.784,26	3.872.714,72	3.577.768,44	294.946,28	3.640.091,35	-62.322,91	22.446,98
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-3.313.500,00	0,00	12.000,00	0,00	149.269,54	-3.152.230,46	-22.216,91	-3.174.447,37	-3.104.406,74	-70.040,63	-3.042.761,93	-61.644,81	-16.821,37
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.198,23	-2.198,23	0,00	2.198,23	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-3.313.500,00	0,00	12.000,00	0,00	149.269,54	-3.152.230,46	-22.216,91	-3.174.447,37	-3.102.208,51	-72.238,86	-3.042.761,93	-59.446,58	-16.821,37
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-3.313.500,00	0,00	12.000,00	0,00	149.269,54	-3.152.230,46	-22.216,91	-3.174.447,37	-3.102.208,51	-72.238,86	-3.042.761,93	-59.446,58	-16.821,37
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		1.496.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.496.800,00	1.425.863,15	2.922.663,15	1.597.987,37	1.324.675,78	1.340.782,71	257.204,66	1.149.762,47

Teilhaushalt 08 Bau

Frau Isbarn

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012	
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	-300,00	1.236,02	-936,02	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.069,00	-3.069,00	0,00	3.069,00	65,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		1.496.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.496.800,00	1.425.863,15	2.922.663,15	1.601.356,37	1.321.306,78	1.342.018,73	259.337,64	1.149.827,47
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	1.100.700,00	-40.500,00	0,00	0,00	1.060.200,00	945.976,42	2.006.176,42	296.157,30	1.710.019,12	454.423,58	-158.266,28	1.710.019,12
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		3.085.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.085.000,00	3.510.096,89	6.595.096,89	2.326.033,69	4.269.063,20	2.441.164,34	-115.130,65	4.225.253,60
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		3.085.000,00	1.100.700,00	-40.500,00	0,00	0,00	4.145.200,00	4.456.073,31	8.601.273,31	2.622.190,99	5.979.082,32	2.895.587,92	-273.396,93	5.935.272,72
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-1.588.200,00	-1.100.700,00	40.500,00	0,00	0,00	-2.648.400,00	-3.030.210,16	-5.678.610,16	-1.020.834,62	-4.657.775,54	-1.553.569,19	532.734,57	-4.785.445,25
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)		-4.901.700,00	-1.100.700,00	52.500,00	0,00	149.269,54	-5.800.630,46	-3.052.427,07	-8.853.057,53	-4.123.043,13	-4.730.014,40	-4.596.331,12	473.287,99	-4.802.266,62

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012	
								in €							
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		31.121.200,00	0,00	102.800,00	0,00	0,00	31.224.000,00	173.755,10	31.397.755,10	30.655.000,92	742.754,18	28.470.743,20	2.184.257,72	6.913,39
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		13.452.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.452.500,00	1.778,95	13.454.278,95	13.458.045,40	-3.766,45	13.823.356,28	-365.310,88	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.275,53	-3.275,53	88.328,70	-85.053,17	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	4.802,07	-3.802,07	728.023,66	-723.221,59	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		47.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.200,00	51.862,28	99.062,28	77.841,46	21.220,82	338.359,79	-260.518,33	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		640.800,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	630.800,00	0,00	630.800,00	767.668,63	-136.868,63	129.799,07	637.869,56	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		2.877.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.877.400,00	25.000,00	2.902.400,00	2.741.297,06	161.102,94	2.946.161,15	-204.864,09	49.448,72
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		48.140.100,00	0,00	92.800,00	0,00	0,00	48.232.900,00	252.396,33	48.485.296,33	47.707.931,07	777.365,26	46.524.771,85	1.183.159,22	56.362,11
11	- Personalauszahlungen		92.500,00	0,00	0,00	0,00	45.359,37	137.859,37	0,00	137.859,37	137.859,37	0,00	240.140,30	-102.280,93	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		23.400,00	0,00	0,00	0,00	16.479,77	39.879,77	0,00	39.879,77	23.519,77	16.360,00	14.542,63	8.977,14	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		2.923.300,00	0,00	7.600,00	0,00	22.344,74	2.953.244,74	0,00	2.953.244,74	2.498.020,67	455.224,07	2.689.755,46	-191.734,79	431.000,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		15.481.900,00	0,00	102.800,00	0,00	-31.572,04	15.553.127,96	0,00	15.553.127,96	15.667.193,71	-114.065,75	15.448.557,47	218.636,24	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		405.000,00	0,00	0,00	0,00	-22.344,74	382.655,26	0,00	382.655,26	361.495,88	21.159,38	54,97	361.440,91	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		3.538.000,00	0,00	6.000,00	0,00	31.572,04	3.575.572,04	331.040,90	3.906.612,94	3.559.694,03	346.918,91	3.729.458,18	-169.764,15	85.250,73
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	1.101,19	1.101,19	0,00	1.101,19	367,68	733,51	28.020,53	-27.652,85	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		22.464.100,00	0,00	116.400,00	0,00	62.940,33	22.643.440,33	331.040,90	22.974.481,23	22.248.151,11	726.330,12	22.150.529,54	97.621,57	516.250,73
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		25.676.000,00	0,00	-23.600,00	0,00	-62.940,33	25.589.459,67	-78.644,57	25.510.815,10	25.459.779,96	51.035,14	24.374.242,31	1.085.537,65	-459.888,62
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	21.000,00	0,00	21.000,00	0,00	21.000,00	26.104,60	-5.104,60	753.783,99	-727.679,39	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen		27.800,00	0,00	-57.500,00	21.000,00	30.471,70	21.771,70	25.821,73	47.593,43	47.593,43	0,00	753.783,99	-706.190,56	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		25.648.200,00	0,00	33.900,00	0,00	-93.412,03	25.588.687,97	-104.466,30	25.484.221,67	25.438.291,13	45.930,54	24.374.242,31	1.064.048,82	-459.888,62
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		25.648.200,00	0,00	33.900,00	0,00	-93.412,03	25.588.687,97	-104.466,30	25.484.221,67	25.438.291,13	45.930,54	24.374.242,31	1.064.048,82	-459.888,62
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		2.747.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.747.900,00	0,00	2.747.900,00	2.747.957,57	-57,57	2.850.187,93	-102.230,36	0,00

Teilhaushalt 09 Zentrale Finanzdienstleistungen

Frau Bansemmer

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			2013						2013		2013	2013	2013	2012	2012
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		420.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	420.000,00	0,00	420.000,00	455.432,20	-35.432,20	41.416,82	414.015,38	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		3.167.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.167.900,00	0,00	3.167.900,00	3.203.389,77	-35.489,77	2.891.604,75	311.785,02	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.425,29	-84.425,29	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.425,29	-84.425,29	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		3.167.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.167.900,00	0,00	3.167.900,00	3.203.389,77	-35.489,77	2.807.179,46	396.210,31	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)		28.816.100,00	0,00	33.900,00	0,00	-93.412,03	28.756.587,97	-104.466,30	28.652.121,67	28.641.680,90	10.440,77	27.181.421,77	1.460.259,13	-459.888,62

C: Bilanz

- Muster 15 (zu § 47 GemHVO-Doppik) -

C. Bilanz

Bilanz zum 31. Dezember 2013					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2012	31. Dezember 2013	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	AKTIVA				
1	Anlagevermögen		426.325.312,98	454.711.814,50	28.386.501,52
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		3.383.215,27	4.741.831,44	1.358.616,17
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		63.418,24	50.752,31	-12.665,93
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		844.667,84	3.926.586,83	3.081.918,99
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		550,00	13.911,42	13.361,42
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		2.474.579,19	750.580,88	-1.723.998,31
1.2	Sachanlagen		290.803.564,55	307.155.193,02	16.351.628,47
1.2.1	Wald, Forsten		424.572,98	2.657.182,82	2.232.609,84
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		28.741.412,70	28.626.665,09	-114.747,61
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		91.566.652,81	97.086.618,70	5.519.965,89
1.2.4	Infrastrukturvermögen		153.103.218,97	153.345.351,06	242.132,09
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		1.541.872,54	5.806.748,72	4.264.876,18
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		704.088,03	641.718,41	-62.369,62
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		3.186.710,62	3.380.296,13	193.585,51
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		11.535.035,90	15.610.612,09	4.075.576,19
1.3	Finanzanlagen		132.138.533,16	142.814.790,04	10.676.256,88
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		74.437.382,80	74.437.383,80	1,00
1.3.3	Beteiligungen		17.612,92	17.612,92	
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		48.592.748,03	58.020.458,27	9.427.710,24
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		3.248.435,43	3.248.435,43	
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		4.550.630,35	6.254.608,23	1.703.977,88
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		1.291.723,63	836.291,39	-455.432,24
2	Umlaufvermögen		43.649.113,87	41.415.094,92	-2.234.018,95
2.1	Vorräte		24.436.447,49	23.702.922,41	-733.525,08
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		24.436.447,49	23.702.922,41	-733.525,08
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		15.742.121,42	15.053.939,69	-688.181,73
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		3.590.824,36	3.688.135,54	97.311,18
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		89.106,08	57.599,47	-31.506,61
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		22.500,00		-22.500,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		690,43		-690,43
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		4.383,17	1.173,56	-3.209,61
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:		11.868.596,38	11.138.156,08	-730.440,30
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		11.868.596,38	11.138.156,08	-730.440,30
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		166.021,00	168.875,04	2.854,04
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		1.090.187,88	1.090.187,88	
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		1.090.187,88	1.090.187,88	
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		2.380.357,08	1.568.044,94	-812.312,14
3.	Rechnungsabgrenzungsposten		622.854,21	527.656,13	-95.198,08
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		622.854,21	527.656,13	-95.198,08
	Bilanzsumme		470.597.281,06	496.654.565,55	26.057.284,49

C. Bilanz

Bilanz zum 31. Dezember 2013					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31. Dezember 2012	31. Dezember 2013	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	PASSIVA				
1	Eigenkapital		200.050.630,70	210.924.494,47	10.873.863,77
1.1	Kapitalrücklage		201.697.925,37	211.673.182,07	9.975.256,70
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		188.096.184,45	195.308.640,72	7.212.456,27
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		13.601.740,92	16.364.541,35	2.762.800,43
1.3	Ergebnisvortrag		-1.647.294,67	-1.647.294,67	0,00
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag			898.607,07	898.607,07
2	Sonderposten		121.431.073,84	127.475.955,85	6.044.882,01
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		107.388.146,63	113.888.056,80	6.499.910,17
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		86.220.271,86	92.177.366,18	5.957.094,32
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		2.922.582,46	2.830.749,93	-91.832,53
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		18.245.292,31	18.879.940,69	634.648,38
2.4.	Sonstige Sonderposten		14.042.927,21	13.587.899,05	-455.028,16
3	Rückstellungen		36.008.786,52	38.274.830,61	2.266.044,09
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		23.287.706,29	27.092.751,95	3.805.045,66
3.3	Sonstige Rückstellungen		12.721.080,23	11.182.078,66	-1.539.001,57
4	Verbindlichkeiten		110.262.391,02	115.300.826,31	5.038.435,29
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		96.532.772,59	98.896.053,38	2.363.280,79
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		88.469.495,86	87.480.284,37	-989.211,49
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		8.063.276,73	11.415.769,01	3.352.492,28
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			13.243,23	13.243,23
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		371.822,25	446.305,87	74.483,62
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		157.500,00		-157.500,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähiger kommunaler Stiftungen		6.635,59	6.782,53	146,94
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:		10.924.729,51	13.997.255,44	3.072.525,93
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		10.924.729,51	13.997.255,44	3.072.525,93
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		2.268.931,08	1.941.185,86	-327.745,22
5	Rechnungsabgrenzungsposten		2.844.398,98	4.678.458,31	1.834.059,33
5.1	Grabnutzungsentgelte		2.773.195,55	4.652.771,89	1.879.576,34
5.3	Sonstige		71.203,43	25.686,42	-45.517,01
	Bilanzsumme		470.597.281,06	496.654.565,55	26.057.284,49

gez.
Thomas Beyer
Bürgermeister

D: Anhang zum Jahresabschluss

- zu § 48 GemHVO-Doppik -

A N H A N G

zum

Jahresabschluss
der
Hansestadt Wismar
zum 31. Dezember 2013

Stand: 28. Juli 2017

Inhaltsverzeichnis

Seite

A.	Rechtsgrundlagen.....	4
B.	Gliederung des Jahresabschlusses.....	4
C.	Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	4
D.	Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz.....	4
D.1	Anlagevermögen.....	4
D.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände.....	4
D.1.2	Sachanlagevermögen.....	5
D.1.3	Wald.....	7
D.1.4	Finanzanlagen.....	7
D.2	Umlaufvermögen.....	8
D.2.1	Vorräte.....	8
D.2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	8
D.2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens.....	8
D.2.4	Liquide Mittel	9
D.2.5	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	9
D.3	Eigenkapital.....	9
D.4	Sonderposten.....	9
D.4.1	Zuwendungen.....	10
D.4.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten.....	10
D.5	Rückstellungen.....	10
D.5.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen.....	10
D.5.2	Sonstige Rückstellungen.....	11
D.6	Verbindlichkeiten.....	12
D.7	Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	12
D.7.1	Grabnutzungsentgelte.....	12
E.	Angaben zur Ergebnisrechnung.....	13
F.	Angaben zur Finanzrechnung.....	13
G.	Angaben zu den Teilrechnungen.....	13
H.	Sonstige Angaben.....	13
H.1	Ausgleich von Kostenunterdeckungen.....	13
H.2	Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind.....	14
H.3	Währungsumrechnungen.....	14
H.4	Einschränkungen von Grundbesitzrechten.....	14
H.5	Drohende finanzielle Verpflichtungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden.....	15

H.6	Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.....	15
H.7	Sonstige Haftungsverhältnisse.....	16
H.8	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen.....	16
H.9	Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können.....	17
H.10	Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben.....	17
H.11	Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer.....	17
H.12	Derivative Finanzinstrumente.....	18
H.13	Beteiligungen.....	18
H.14	Organisationen, für die die Hansestadt Wismar uneingeschränkt haftet.....	19
H.15	Mitgliedschaften.....	19
H.16	Sonstige wesentliche Verträge.....	20
H.17	Personalbestand.....	20

A. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2013 der Hansestadt Wismar wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

B. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind, mit Ausnahme der im Folgenden dargestellten Abweichungen, gegenüber dem Haushaltsvorjahr unverändert.

Die ursprüngliche Restnutzungsdauer von 12,4 Jahren wurde bei folgenden Straßen (Teilabschnitte mit Anschlussstraßen) aufgrund eines Rückbaus und anschließenden Komplettausbaus zuvor außerplanmäßig auf 0 Jahre verkürzt:

1. ABC-Straße
2. Dankwartstraße
3. Tallinner Straße
4. St. Marien-Kirchhof
5. Lübsche Straße (3. Bauabschnitt)
6. Bruno-Tesch-Straße
7. Am Köppernitztal / Brücke Köppernitz

Die außerplanmäßige Abschreibung des Restbuchwertes führte im Haushaltsjahr zu einer Belastung der Ergebnisrechnung in Höhe von insgesamt 733,5 TEUR.

D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

D.1 Anlagevermögen

D1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden gemäß Inventurrichtlinie der Hansestadt Wismar vom 20. Juni 2010 zum Bilanzstichtag teils durch eine Buchinventur, teils durch eine Beleginventur (3 Monate vor, 2 Monate nach dem

Bilanzstichtag) erfasst. Der betreffende Bestand ist auf den Bilanzstichtag rückgerechnet bzw. fortgeschrieben. Die immateriellen Vermögensgegenstände sind in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen.

Ggf. gewährte Zuschüsse sind durch Bescheide und Verträge belegt und ebenfalls in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen angesetzt. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben, die in der vom Innenministerium bekannt gegebenen Abschreibungstabelle festgeschrieben ist.

Geleistete Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen mit einer mehrjährigen Zweckbindung werden linear über den Zeitraum der Zweckbindung abgeschrieben. Geleistete Investitionszuwendungen mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung werden linear über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes bzw. - falls diese kürzer ist - über den Zeitraum der Gegenleistungsverpflichtung abgeschrieben.

Für Zugänge und Abgänge im Zugangs- bzw. Abgangsjahr wurde die Abschreibung zeitanteilig berechnet. Immaterielle Vermögensgegenstände, deren Wert 410,00 EUR nicht übersteigen, wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben und im Zugangsjahr in Abgang gestellt.

D.1.2 Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zum Bilanzstichtag teils durch eine Buchinventur, teils durch eine körperliche Bestandsaufnahme (3 Monate vor, 2 Monate nach dem Bilanzstichtag) erfasst. Der betreffende Bestand ist auf den Bilanzstichtag rückgerechnet bzw. fortgeschrieben.

Folgende Vermögensgegenstände wurden durch eine körperliche Bestandsaufnahme erfasst:

- Teile des Infrastrukturvermögens (Zubehör),
- Kunstgegenstände,
- Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge,
- Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Das Sachanlagevermögen ist in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen. Der Nachweis der Grundstücke, Straßen, Wege und Plätze wird zusätzlich im geographischen Informationssystem geführt. Die Bestände stimmen mit denen, die in der Anlagenbestandsliste erfasst sind, überein.

Das Sachanlagevermögen wurde grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibung bewertet. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Die im Tauschwege erworbenen Vermögensgegenstände wurden mit den fortgeschriebenen Anschaffungs- oder Herstellungskosten der abgegebenen Vermögensgegenstände bewertet.

Sofern bei bebauten Grundstücken und Gebäuden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten nicht zu ermitteln waren, erfolgte die Bewertung gemäß der Bilanzierungsrichtlinie der Hansestadt Wismar vom 01.03.2013 und dem „Handbuch zur Erfassung und Bewertung der bebauten und unbebauten Grundstücke“ der Hansestadt Wismar mit dem Verkehrswert entsprechend der verschiedenen vorgeschriebenen Verfahren (Sachwert, Ertragswert, Vergleichswert). Beim Infrastrukturvermögen erfolgte in diesem Fall die Bewertung gemäß dem „Bewertungsleitfaden zum Infrastrukturvermögen“ mit Hilfe eines Ersatzwertes.

Die Herstellungskosten umfassen die Einzelkosten für Material und Fertigung sowie die Sonderkosten der Fertigung und angemessene Teile der notwendigen Materialgemeinkosten, die notwendigen Fertigungsgemeinkosten und den Werteverzehr des Anlagevermögens, soweit er durch die Fertigung veranlasst ist.

Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Für Zugänge wurden im Zugangsjahr die Abschreibungen zeitanteilig berechnet.

Für Teile des Sachanlagevermögens wurde im Zusammenhang mit der Erstellung der Eröffnungsbilanz die Vereinfachungsregelung in Anspruch genommen. Danach können abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände mit einem Erinnerungswert von 1 EUR ausgewiesen werden, wenn die Anschaffungs- oder Herstellungskosten für den einzelnen Vermögensgegenstand nach überschlägiger Prüfung nicht mehr als 5.000 EUR (netto, unabhängig von der Möglichkeit eines Vorsteuerabzugs) betragen haben und der Vermögensgegenstand einer selbständigen Nutzung fähig ist.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden grundsätzlich auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen. Für Zugänge und Abgänge wurden im Zugangs- bzw. Abgangsjahr die Abschreibungen zeitanteilig berechnet. Bewegliche Vermögensgegenstände

des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 410,00 EUR nicht übersteigen, wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Die Abgänge wurden mit dem Restbuchwert berücksichtigt. Buchgewinne und Buchverluste sind in der Ergebnisrechnung berücksichtigt.

Zum 01.01.2013 wurde die Kreisstraße K 35 (Am Weißen Stein/Rohlstorfer Weg) aufgrund der Umstufung zur Gemeindestraße durch Verfügung des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung M-V in das Anlagevermögen der Hansestadt Wismar aufgenommen. Die Bewertung erfolgte gemäß dem „Bewertungsleitfaden zum Infrastrukturvermögen“ mit einem fortgeschriebenen Ersatzwert.

D.1.3 Wald

Bei dem hier ausgewiesenen Vermögen handelt es sich zum einen um sonstige nicht bewirtschaftete Waldbestände (z. B. Ausgleichsmaßnahmen) und dem dazugehörigen Grund und Boden. Sie sind außerhalb des Forsteinrichtungswerkes gesondert in einer Anlagenbestandsliste nachgewiesen.

Die Bewertung der Bäume in Straßen und Parks erfolgte mit einem Festwert.

D.1.4 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buch- und Beleginventur erfasst. Der Ansatz erfolgte mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder mit dem niedrigeren am Bilanzstichtag beizulegenden Wert.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen wurden durch Gesellschaftsverträge, die sonstigen Wertpapiere durch Namensaktien, die Sondervermögen durch Satzungen und die Ausleihungen durch Verträge nachgewiesen. Sondervermögen wurden grundsätzlich mit dem anteiligen Eigenkapital zum 01.01.2012 bewertet. Sofern diese kein Eigenkapital ausweisen, sind sie mit dem Erinnerungswert von 1 EUR angesetzt.

Der Ansatz der Sondervermögen ergibt sich spiegelbildlich aus dem Eigenkapital. Die anteiligen Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen sind durch ein Schreiben der Versorgungskasse zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Sie betragen insgesamt 4,57% der gesamten Pensionsverpflichtungen.

D.2 Umlaufvermögen

D.2.1 Vorräte

Bei den Vorräten handelt es sich um zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke. Sie sind durch eine Buchinventur auf der Grundlage einer Anlagenbestandsliste und eines Geoinformationssystems erfasst worden.

Die Bewertung erfolgte mit dem Verkehrswert entsprechend der verschiedenen vorgeschriebenen Verfahren (Sachwert, Ertragswert, Vergleichswert) sowie teilweise auf der Grundlage von aktuellen Verkehrswertgutachten.

D.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Der Nachweis der Steuerforderungen erfolgte außerdem mit Hilfe der elektronischen Steuerakten. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt.

Die erkennbaren Einzelrisiken und das allgemeine Kreditrisiko wurden durch angemessene Abschläge berücksichtigt. Zeitlich unbefristet niedergeschlagene Forderungen wurden nicht erfasst. Einzelne Forderungen mit erkennbarem Risiko in Bezug auf die Einbringlichkeit wurden entsprechend der vorliegenden Informationen einzeln wertberichtigt. Auf die nicht einzelwertberichtigten Forderungen wurde in Abhängigkeit vom Jahr der Entstehung eine Pauschalwertberichtigung (PWB) von 10% bis 100% vorgenommen. Der Pauschalwertberichtigungssatz orientiert sich am Ausfallrisiko der nicht einzelwertberichtigten Forderungen der Haushaltsvorjahre wie folgt:

Jahr	PWB-Satz	Jahr	PWB-Satz
2013	10%	2008	60%
2012	20%	2007	70%
2011	30%	2006	80%
2010	40%	2005	90%
2009	50%	2004 und älter	100%

D.2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buch- und Beleginventur erfasst.

Die zur Veräußerung vorgesehene Beteiligung an der Sanierungsgesellschaft Wismar mbH ist durch den Gesellschaftsvertrag nachgewiesen. Diese Beteiligung wurde mit dem niedrigeren am Bilanzstichtag beizulegenden Wert angesetzt.

D.2.4 Liquide Mittel

Der Stand der Barkassen stimmt mit dem Stand des jeweiligen Kassenbuches zum Bilanzstichtag überein. Am 12.06.2013 und am 13.11.2013 durchgeführte unvermutete Kassenprüfungen ergaben keine Beanstandungen.

Die Bankguthaben sind durch Tagesauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Festgeldanlagen sind durch Abrechnungen der Kreditinstitute belegt.

Der in der Bilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Stadtkasse zum Bilanzstichtag überein. Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

D.2.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurde durch Verträge bzw. Rechnungen belegt. Die Bewertung erfolgte mit dem Nominalwert der Ausgaben des Haushaltsvorjahres, die Haushaltsfolgejahre betreffen.

D.3 Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt. Die Kapitalrücklage wurde für die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 erstmals gebildet. Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2013 wurden einzelne Wertansätze der Eröffnungsbilanz und daraufhin auch das Eigenkapital in Höhe eines Gesamtsaldos von +7.212,4 TEUR korrigiert. Dies entspricht rd. 1,6 % der Bilanzsumme der Eröffnungsbilanz. Die Bildung einer Finanzausgleichsrücklage konnte unterbleiben, da die Steuerkraft 2013 nicht 30% über dem Durchschnitt der beiden Vorjahre liegt.

D.4 Sonderposten

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

D.4.1 Zuwendungen

Die Hansestadt Wismar hat im Haushaltsjahr Zuwendungen erhalten, die nach § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen waren. Der Nachweis der Zuwendungen erfolgte durch entsprechende Bescheide.

D.4.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Die Hansestadt Wismar hat im Haushaltsjahr Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten veranlagt, die nach § 37 Abs. 4 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen waren. Der Nachweis der Zuschüsse erfolgte durch entsprechende Bescheide.

D.5 Rückstellungen

D.5.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Rückstellungen (RST) für Pensionen wurden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen zum Teilwert nach § 6a Abs. 3 EStG bilanziert. Dabei wurden ein Rechnungszinssatz von 6 % und die aktuellen biometrischen Tabellen nach Heubeck zugrunde gelegt. Die Berechnung wurde von der Pensionskasse für die Hansestadt Wismar durchgeführt. Die Pensionsrückstellung setzt sich wie folgt zusammen:

Pensionsberechtigte		Stand 31.12.2012 in TEUR	Zuführung	Inanspruch- nahme	Auflösung	Stand 31.12.2013 in TEUR
Aktive Beamte	Pensions-RST	12.230,4	1.248,9	0,0	1.483,6	11.995,7
	Beihilfe-RST	2.446,1	249,8	0,0	296,7	2.399,2
Pensionäre	Pensions-RST	6.623,0	2.070,8	0,0	96,6	8.597,2
	Beihilfe-RST	1.324,6	414,2	0,0	19,3	1.719,5
Hinterblie- bene	Pensions-RST	53,6	59,9	0,0	53,7	59,8
	Beihilfe-RST	10,7	12,0	0,0	10,7	12,0
Solidarumlage		599,3	1.776,8	66,4	0,3	2.309,4
Gesamt		23.287,7	5.832,4	66,4	1.960,9	27.092,8

Der Rückstellung stehen anteilige Rücklagen der Versorgungskasse in Höhe von 6.254,6 TEUR gegenüber. Der Ermittlung der Rückstellungen für Beihilfen wurden Erfahrungswerte des Kommunalen Versorgungsverbandes Mecklenburg-Vorpommern der letzten drei Jahren vor dem Bilanzstichtag zugrunde gelegt.

D.5.2 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen entwickelten sich bis zum Stichtag 31.12.2013 wie folgt:

Art der Rückstellung	Stand 31.12.2012 in EUR	Zuführung in EUR	Inanspruch- nahme in EUR	Auflösung in EUR	Stand 31.12.2013 in EUR
1. Altersteilzeit	4.443.002,36	50.870,56	1.731.278,26	143.560,50	2.619.043,16
2. Unterlassene Instandhaltung - Bebaute Grundstücke	276.730,00	157.100,00	192.474,73	0,00	241.355,27
3. Sanierung von Altlasten	105.000,00	0,00	0,00	0,00	105.000,00
4. Drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	5.711.047,24	1.438.549,81	45.215,60	0,00	7.104.381,45
5. Sonstige Verpflichtungen					
- BuT	621.534,71	0,00	0,00	0,00	621.534,71
- SGB/Asyl	362.000,00	0,00	361.495,88	504,12	0,00
- Urlaub	298.331,81	0,00	298.331,81	0,00	0,00
- Abfindungen	276.336,73	3.131,44	61.175,21	15.235,81	203.057,15
- Überstunden	211.246,60	0,00	211.246,60	0,00	0,00
- Archivierung	50.000,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
- Honorare	22.689,40	0,00	7.280,42	0,00	15.408,98
- Rückzahlung Fördermittel	269.755,08	0,00	98.755,08	0,00	171.000,00
- Sonstige Verpflichtungen	73.406,30	16.300,00	31.475,02	6.924,34	51.306,64
Gesamt	12.721.080,23	1.665.951,81	3.038.728,61	166.224,77	11.182.078,66

Die als Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Maßnahmen werden alle innerhalb der vorgesehenen Dreijahresfrist durchgeführt werden. Entsprechende Ansätze sind in den entsprechenden Haushaltsplänen vorgesehen. Für folgende Vermögensgegenstände bzw. Maßnahmen wurden Rückstellungen gebildet:

Vermögensgegenstand	Maßnahme	Höhe der Rückstellung in EUR
Zeughaus, Rathaus, Hinter dem Rathaus	- Dachreparatur - Brandmeldeanlage - Heizzentrale	78.723,05
Feuerwehrgebäude	- Hoftore	1.632,22
Nikolaikirche	- Mauerwerkssicherung	157.100,00
Löschwasserentnahme- stelle	- Instandhaltung	3.900,00
Gesamt		241.355,27

D.6 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit haben sich im Haushaltsjahr wie folgt entwickelt und zeigen zum Bilanzstichtag folgende Zusammensetzung:

	Kredite zur Zwischenfinanzierung von		Insgesamt in EUR
	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in EUR	laufenden Ein- und Auszahlungen in EUR	
Stand zum 31.12.2012	0,00	8.063.276,73	8.063.276,73
Erhöhung	0,00	3.352.492,28	3.352.492,28
Abbau	---	---	---
Stand zum 31.12.2013	0,00	11.415.769,01	11.415.769,01

D.7 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

D.7.1 Grabnutzungsgebühren

Die Grabnutzungsgebühren nach § 4 Abs. 1 der gültigen Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Wismar werden als passive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen und über die Dauer der Grabnutzung erfolgswirksam aufgelöst.

E. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Vergleich zum vorangegangenen Haushaltsjahr ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung erhebliche Abweichungen:

1. Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von -479,3 TEUR aufgrund von Erstattungen von Gemeinden/GV durch die Landkreisneuordnung z.B. Rettungsdienst.
2. Zinserträge und Sonstige Finanzerträge in Höhe von +1.894,5 TEUR aufgrund der Erhöhung der Anteile an der Versorgungsrücklage beim Kommunalen Versorgungsverband sowie der Verzinsung der Gewerbesteuerforderungen,
3. Sonstige laufende Erträge in Höhe von +11.326,2 TEUR aufgrund der Erträge aus Zuschreibungen aus Finanzanlagen und Beteiligungen (EVB und Seniorenheime)

4. Personalaufwendungen in Höhe von +2.225,9 TEUR aufgrund fehlender oder unzureichender Rückstellungen,
5. Abschreibungen auf das Anlagevermögen in Höhe von +1.811,1 TEUR aufgrund von Investitionen und Bewertungskorrekturen in Höhe von insgesamt 995,6 TEUR,
6. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen in Höhe von -278,3 TEUR aufgrund von Kontenanpassungen,
7. Sonstige laufende Aufwendungen in Höhe von + 2.461,0 TEUR aufgrund von Wertberichtigungen, Zuführungen von Rückstellungen sowie Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV-Sachanlagen

Im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung erhebliche Abweichungen:

1. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge in Höhe von -1.479,5 TEUR aufgrund von nicht geplanter Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für sonstige Zuwendungen,
2. Zinserträge und sonstige Finanzerträge in Höhe von +26,5 TEUR aufgrund von Erträgen von Sondervermögen-Buchungen anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen.
3. Sonstige laufende Erträge in Höhe von +9.474,4 TEUR aufgrund von Erträgen aus Zuschreibungen bei Finanzanlagen und Beteiligungen (EVB und Seniorenheime)
4. Personalaufwendungen in Höhe von +1.455,5 TEUR aufgrund der Nichtberücksichtigung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie Solidarumlagen bei der Zuführungen zu den Rückstellungen, Ausgleich innerhalb des Deckungsringes durch Sollübertragungen
5. Versorgungsaufwendungen in Höhe von +1.181,0 TEUR aufgrund von Planungsdifferenzen – Ausgleich durch Sollübertragungen im Deckungskreis
6. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von -637,5 TEUR aufgrund von Einsparungen bei Bewirtschaftungskosten.
7. Abschreibungen auf das Anlagevermögen in Höhe von +702,0 TEUR aufgrund von nachträglichen Aktivierungen und Bewertungskorrekturen(Friedhof),
8. Sonstige laufende Aufwendungen in Höhe von 2.486,3 TEUR aufgrund von Zuführungen zu Rückstellungen , Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV-Sachanlagen sowie Pauschalwertberichtigungen.

Die Aufwendungen für 2013 haben sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 7.409,0 TEUR erhöht: Da die Erhöhung bei der Erstellung des Ergebnishaushaltes nicht absehbar war, wurde der Ansatz aufgrund der Erfahrungen aus den Haushaltsvorjahren geplant. Insoweit ergibt sich auch eine entsprechende Abweichung zum Planansatz des Haushaltsjahres. Die Deckung konnte durch Einsparungen in den einzelnen Deckungskreisen erreicht werden. Infolge dessen

weicht der Planansatz bei den Aufwendungen (z.B. Personalaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuwendungen) von dem Planansatz des Haushaltsjahres, und da dieser aufgrund der Erkenntnisse des Vorjahres geplant war, auch von dem Ergebnis des Haushaltsvorjahres ab.

F. Angaben zur Finanzrechnung

Folgende Posten der Finanzrechnung haben sich im Vergleich zu den Ergebnissen des Haushaltsvorjahres erheblich verändert:

1. Steuern und ähnliche Abgaben in Höhe von 2.342,6 TEUR aufgrund von erhöhter Gewerbesteuer sowie dem erhöhten Anteil an der Gemeindeeinkommenssteuer.
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen -713,2 TEUR aufgrund verminderter Zuweisungen § 15 FAG ,Zuweisungen von Gemeinden und Zuweisungen für laufende Zwecke
3. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -1.069,3 TEUR Abweichung durch Landkreisneuordnung - Rettungsdienst
4. Kostenerstattungen und Kostenumlagen -379,4 TEUR aufgrund geringer Kostenerstattungen vom Land und Gemeinden
5. Personalauszahlungen -277,2 TEUR durch Auszahlungen Verrechnungskonto Personalaufwendungen
6. Versorgungsauszahlungen +533,4 TEUR falscher Planansatz
7. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen + 300,8 TEUR aufgrund erhöhter Zuweisungen an Gemeinden, sonstigen öffentliche Bereich und sonstigen privaten Bereichen
8. Auszahlungen der sozialen Sicherung +299,7 TEUR Auszahlungen Rückstellungen SGB und Asylanten
9. Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen -878,9 TEUR Korrekturbuchungen durchlaufende Gelder

Folgende Posten der Finanzrechnung haben sich im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres erheblich verändert:

1. Steuern und ähnliche Abgaben in Höhe von -290,7 TEUR aufgrund geringerer Gewerbesteuereinzahlungen
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen -277,6 TEUR aufgrund geringerer Zuweisungen von Bund und Land
3. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte + 133,5 TEUR aufgrund Mehreinzahlungen bei Grabnutzungsentgelten
4. Privatrechtliche Leistungsentgelte - 136,9 TEUR aufgrund verminderter Mieteinzahlungen

5. sonstige laufende Einzahlungen – 278,8 TEUR aufgrund verminderter ordnungsrechtlicher Einzahlungen und verminderter Dividenden/Gewinnausschüttung
6. Personalauszahlungen in Höhe von – 1.465,0 TEUR infolge falscher Planung bei Rückstellungen
7. Versorgungsauszahlungen + 1.260,9 TEUR – falsche Planung
8. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von –1.426,4 TEUR aufgrund von Einsparungen bei Unterhaltungen und Kostenerstattungen
9. Zuwendungen und Umlagen + 307,6 TEUR aufgrund von Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und der Gewerbesteuerumlage
10. Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen + 31,7 TEUR aufgrund sonstiger Finanzauszahlungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer
11. sonstige laufende Auszahlungen –200,9 TEUR aufgrund von Minderauszahlungen für Veranstaltungen und Mieten und Pachten

Aufgrund der angespannten Haushaltslage wurden im Haushaltsjahr die Unterhaltungsauszahlungen für Gebäude und Grundstücke auf das Notwendigste reduziert. Die Abweichung gegenüber dem Ergebnis der Finanzrechnung des Haushaltsvorjahres betrug 80,3 TEUR. Da der Finanzplan auf der Grundlage der Erkenntnisse der Haushaltsvorjahre geplant wurde, weicht insoweit auch das Ergebnis vom Planansatz des Haushaltsjahres ab.

G. Angaben zu den Teilrechnungen

Im Teilhaushalt 02 haben sich die Aufwendungen für Honorare ,Gerichts- und Anwaltskosten gegenüber dem Vorjahr aufgrund von Zuführungen zur Rückstellungen um 1.427,6 TEUR erhöht. Da die Erhöhung bei der Erstellung des Teilergebnishaushaltes nicht absehbar war, wurde der Ansatz aufgrund der Erfahrungen aus den Haushaltsvorjahren geplant. Insoweit ergibt sich auch eine entsprechende Abweichung zum Planansatz des Haushaltsjahres.

Im Teilhaushalt 02 weist die Teilfinanzrechnung Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 4.583,9 TEUR aus. Der Betrag liegt um 996,0 TEUR unter dem Planansatz des Teilfinanzhaushaltes. Dies ist im Wesentlichen begründet in der zeitlichen Verschiebung der Investition und Fortführung in den Folgejahren.

In den bisher nicht erläuterten Teilhaushalten ergeben sich die Abweichungen im wesentlichen aus den bereits erwähnten Begründungen zu den Aufwendungen im Ergebnisrechnung Punkt 1-8.

H. Sonstige Angaben

Die zeitraumbezogenen Zahlenangaben beziehen sich auf das Haushaltsjahr 2013.

H1. Ausgleich von Kostenunterdeckungen

Die Hansestadt Wismar musste bei folgenden kostenrechnenden Einrichtungen und Betrieben gewerblicher Art im Haushaltsjahr 2013 Kostenunterdeckungen ausgleichen:

Bezeichnung	Produkt	Ausgleich in TEUR
BgA Tourismuszentrale	57503	805,7
BgA Veranstaltungszentrale	57502	565,5
BgA Sporthalle	42401	342,3
Friedhof	55300	316,7
Musikschule	26301	265,4
BgA Wasserwanderrastplatz	55102	233,2
BgA Märkte	57301	13,4

Diese Kostenunterdeckungen sollen in den folgenden Haushaltsjahren durch schrittweise Einnahmeerhöhungen und Kosteneinsparungen reduziert werden, so dass innerhalb der nächsten drei bis fünf Jahre eine annähernde Kostendeckung erreicht werden kann.

H.2 Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Die Hansestadt Wismar ist Mitglied im Sparkassenzweckverband für die Sparkasse Mecklenburg-Nordwest mit Sitz in Wismar. Ausschließlicher Zweck des Zweckverbandes, dem auch der Landkreis Nordwestmecklenburg angehört, ist die Trägerschaft bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest mit Sitz in Wismar.

H.3 Währungsumrechnungen

Die Umrechnung der Anschaffungskosten des Anlagevermögens, die ursprünglich auf Fremdwährung lauteten, erfolgte mit dem Anschaffungskurs.

H.4 Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Folgende Einschränkungen zu den in der Bilanz ausgewiesenen Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Bauten bestehen zum Bilanzstichtag:

	Grundstücke	
	Anzahl Stück	Fläche m ²
1.1 Unentgeltlich eingeräumte Rechte an Grundstücken		
- Erbbaurechte	6	40.747
- Geh- und Fahrrechte	3	232
- Leitungsrechte	1	64
- Überbauungsrechte	0	0
- Vorkaufsrechte	8	43.018
- Pachtverhältnisse	9	136.350
- Mietverhältnisse	14	21.599
- Sonstige Nutzungsrechte	2	65.914
Insgesamt	43	307.923
1.2 Unentgeltlich eingeräumte Rechte an Gebäuden und sonstigen Bauten		
- Wohnrechte	0	0
- Vorkaufsrechte	0	0
- Pachtverhältnisse	2	5.020
- Mietverhältnisse	6	769
- Sonstige Nutzungsrechte	0	0
Insgesamt	8	5.789
2.1 Entgeltlich eingeräumte Rechte an Grundstücken		
- Erbbaurechte	84	340.421
- Reallasten (Erbbauzinsen)	84	340.421
Fortsetzung folgende Seite		
- Geh- und Fahrrechte	7	692
- Leitungsrechte	234	105.254
- Überbauungsrechte	17	94.393
- Vorkaufsrechte	84	340.421
- Pachtverhältnisse	249	8.668.427
- Mietverhältnisse	2.349	71.012
- Sonstige Nutzungsrechte	42	17.945
Insgesamt	3.150	9.978.987
2.2 Entgeltlich eingeräumte Rechte an Gebäuden und sonstigen Bauten		
- Wohnrechte	0	0
- Vorkaufsrechte	0	0
- Pachtverhältnisse	10	12.777
- Mietverhältnisse	27	34.447
- Sonstige Nutzungsrechte	2	27
Insgesamt	39	47.251

Die Hansestadt Wismar hat mit der Stadtwerke Wismar GmbH mit Sitz in Wismar je einen Konzessionsvertrag für Strom, Gas und Wasser abgeschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

H.5 Drohende finanzielle Verpflichtungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Der Hansestadt Wismar drohen zum Bilanzstichtag künftige finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden, aufgrund von Verpflichtungen aus unterlassener Instandhaltung am Objekt Stadthaus und am Objekt Reuter-Schule. Die Komplettsanierung des Stadthauses wurde zwischen September 2013 und Juni 2015 durchgeführt. Die Baukosten betragen insgesamt 3.842,0 TEUR bei Investitionszuschüssen von insgesamt 2.358,4 TEUR. Eine Komplettsanierung der Reuter-Schule ist ab 2018 für ca. 3.717 TEUR geplant.

Gegenüber den Städtebaulichen Sondervermögen drohen aus den bisher erstellten Endabrechnungen finanzielle Verpflichtungen in Höhe von insgesamt 2.339,8 TEUR sowie aus weiteren, noch offenen Endabrechnungen in noch unbekannter Höhe.

Die übrigen zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung bekannten finanziellen Verpflichtungen wurden in entsprechenden Rückstellungen berücksichtigt. Für weitere drohende finanzielle Verpflichtungen lagen keine Anhaltspunkte vor.

H.6 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten lagen zum Bilanzstichtag nicht vor.

H.7 Sonstige Haftungsverhältnisse

a) Ausfallbürgschaften

Zum Bilanzstichtag hat die Hansestadt Wismar für folgende Tochtergesellschaften Ausfallbürgschaften übernommen:

Datum Übernahme	Gesellschaft	Begünstigter	Stand zum 31.12.2013 in EUR
03/1997	Wohnungsbaugesellschaft Wismar mbH	Sparkasse Mecklen- burg-Nordwest	3.771.478,71
12/1998	Seehafen Wismar GmbH	Kreditanstalt für Wiederaufbau	301.960,74
10/1999	Seehafen Wismar GmbH	Kreditanstalt für Wiederaufbau	409.030,36

Gem. § 30 Abs. 5 b) des Konsortialvertrags mit der Sana Kliniken AG stellt die Hansestadt Wismar das Hanseklinikum Wismar unter bestimmten Bedingungen von der Inanspruchnahme durch einen Dritten bis zu einem Betrag von 500,0 TEUR frei.

Bezüglich der zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Zuwendungen bzw. Zuschüsse haben die Fördermittelgeber hinsichtlich Zweckbindungsfrist und Mittelverwendung stets Bedingungen vorgegeben, die bei Nichteinhaltung zur Rückforderung der Zuwendungen bzw. Zuschüsse führen und damit Haftungsverhältnissen begründen können.

Weitere sonstige Haftungsverhältnisse bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

H.8 In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Zum Bilanzstichtag wurde keine der bestehenden Verpflichtungsermächtigungen (VE) in Anspruch genommen, d. h. Verpflichtungen aus bereits erteilten Aufträgen wurden nicht begründet.

Es bestehen noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen aus dem Haushaltsvorjahr in Höhe von 200,0 TEUR, die zum Bilanzstichtag in das neue Haushaltsjahr übertragen wurden.

H.9 Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag sind alle hinreichend konkretisierten finanziellen Verpflichtungen als Verbindlichkeiten oder Rückstellungen erfasst. Darüber hinaus sind zum Bilanzerstellungszeitpunkt keine Sachverhalte bekannt, aus denen sich weitere finanzielle Verpflichtungen für die Hansestadt Wismar ergeben.

H.10 Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Für folgende bis zum Bilanzstichtag fertiggestellte Straßenbaumaßnahmen wurden noch keine Entgelte oder Abgaben erhoben:

Bezeichnung der Maßnahme	Fertigstellung der Maßnahme	Voraussichtliche Höhe der zu erhebenden Beiträge	Erhobene Vorauszahlungen	Zeitpunkt der voraussichtlichen Erhebung
Lübsche Straße (Ortseingang Wendorf bis Kreisverkehr Dahlmannstr./Ulmenstr.)	erst teilweise fertiggestellt	Höhe der Kosten setzt sich aus mehreren Straßenbaumaßnahmen zusammen und kann erst nach Vorlage aller Rechnungen ermittelt werden	keine	nach Abschluss aller Straßenbaumaßnahmen, Vorlage aller Bauzeichnungen und grundbuchmäßigen Umschreibungen
Inselstraße	2006	ca. 20.000 EUR	keine	nach grundbuchlicher Umschreibung der für die Straßenbaumaßnahme erforderlichen Flurstücke in 2015

H.11 Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Die Beschäftigten der Hansestadt Wismar sind bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert. Die Hansestadt Wismar hat sich gegenüber der ZMV verpflichtet, eventuelle Fehlbeträge bei der Versorgungskasse auszugleichen, so dass diese jederzeit ihre Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern erfüllen kann. Insoweit besteht eine Subsidiärhaftung der Hansestadt Wismar gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern.

Es bestehen Versorgungszusagen gemäß § 62 Absatz 2 ZMV-Satzung, die wie folgt ausgelegt sind:

Der Umlagesatz betrug im Haushaltsjahr 2013 1,3 % der zusatzversorgungspflichtigen Entgeltsumme. Über eine mögliche Erhöhung des Umlagesatzes erfolgte bislang keine Information.

Die umlagepflichtigen Entgelte beliefen sich im Haushaltsjahr 2013 auf 11.652,5 TEUR. Die Hansestadt Wismar zahlte im Haushaltsjahr 2013 an die Versorgungskasse Umlagen in Höhe von 151,2 TEUR (Haushaltsvorjahr 151,2 TEUR).

H.12 Derivative Finanzinstrumente

Die Hansestadt Wismar hat vor dem Bilanzstichtag zwei Darlehensverträge mit variablem Zinssatz abgeschlossen. Zur Absicherung einer bestimmten Zinssatzobergrenze wurden hierfür Zinsswaps vereinbart.

Datum Darlehensaufnahme	Aufnahmebetrag in EUR	Stand 31.12.2013 in EUR
04/2007	2.618.373,91	-201.908,55
09/2007	1.551.302,32	-111.299,09

Der beizulegende Wert der oben genannten Finanzinstrumente konnte nicht ermittelt werden, da keine allgemein anerkannten Bewertungsmodelle oder -methoden zur Bestimmung eines angenäherten Zeitwerts zur Verfügung stehen.

H.13 Beteiligungen

Die Gemeinde ist an folgenden Organisationen mit mindestens 5 % direkt oder indirekt beteiligt:

Name/Rechtsform	Sitz	Anteil am Kapital %	Eigenkapi- tal TEUR	Ergebnis des letzten Ge- schäftsjahres TEUR	Jahresab- schluss Ge- schäftsjahr
Wohnungsbaugesellschaft Wismar mbH	Wismar	100	63.038,1	785,6	2013
Seehafen Wismar GmbH	Wismar	90	25.418,3	1.598,6	2013
Port Service Wismar GmbH	Wismar	90	25,0	0,0	2013
Columbus Cruise Center Wismar GmbH	Wismar	45	146,4	-43,2	2013
Stadtwerke Wismar GmbH	Wismar	51	33.401,5	5.037,1	2013
Strom- und Gasnetz Wismar GmbH	Wismar	51	25,0	0,0	2013
Dampfversorgung Ostsee- Molkerei GmbH	Wismar	25,5	930,2	314,4	2013
BMV Energie GmbH & Co. KG	Wismar	5,8	7.040,0	274,4	2013
Sanierungsgesellschaft Wismar mbH	Wismar	100	901,2	-137,2	2013

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH	Wismar	100	635,5	-92,7	2013
Perspektive Wismar GmbH	Wismar	75	4.787,9	84,5	2013
Technisches Landesmuseum M-V gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	Wismar	50	38,2	-43,9	2013
Wismarer Werkstätten für Behinderte GmbH	Wismar	20	7.791,0	397,0	2013
Hanse Klinikum Wismar GmbH	Wismar	6	4.293,0	2.156,6	2013

H.14 Organisationen, für die die Hansestadt Wismar uneingeschränkt haftet

Zum Bilanzstichtag lagen keine Verhältnisse aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder vertraglicher Vereinbarungen vor, nach denen die Hansestadt Wismar uneingeschränkt für irgendwelche Organisationen haftet.

H.15 Mitgliedschaften

Die Hansestadt Wismar ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	Jahresbeitrag in EUR
Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern	88.826,21
Feuerwehr-Unfallkasse Nord	23.325,33
Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern	20.085,08
Deutscher Städtetag	10.697,00
Regionaler Planungsverband Westmecklenburg	9.914,75
Kommunaler Arbeitgeberverband M-V	7.692,00
Verband Mecklenburgischer Ostseebäder	6.999,25
Zweckverband Elektronische Verwaltung M-V	6.000,00
Technologie- und Gewerbezentrum Schwerin/Wismar	5.000,00
Gartenbau-Berufsgenossenschaft	4.465,24
Deutsches Institut für Urbanistik GmbH	3.242,60
UNESCO Welterbestätten Deutschland	2.357,50
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement	2.292,58
UBC Union of the Baltic Cities	2.160,00
Sonstige	9.662,15
Insgesamt	202.719,69

H.16 Sonstige wesentliche Verträge

Die Gemeinde hat folgende wesentliche Verträge abgeschlossen:

	Jährliche Leistung in TEUR
1. Verpflichtende Verträge	
- Nutzungsvertrag Freizeitbad Wonnemar	1.320,0
- Darlehensvertrag Norddeutsche Landesbank (Nr. 82)	242,0
- Darlehensvertrag Westfälische Bodenkreditbank AG (Nr. 69)	212,5
- Mietvertrag Gebäude Großschmiedestraße	227,0
- Wartungsvertrag Software ARCHIKART	28,6
- Wartungsvertrag Software H&H proDoppik	16,7
2. Berechtigende Verträge	
- Konzessionsverträge Strom, Gas, Wasser	1.825,4
- Pachtvertrag Kindertagesstätte „Plappersnut“	100,4
- Pachtvertrag Kleingartenanlagen	82,2
- Mietvertrag Markthalle	25,0

H.17 Personalbestand

Die Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zum Bilanzstichtag zeigt folgende Übersicht (in Vollbeschäftigteneinheiten VbE):

	Anzahl (in VbE)	
Beamte		93,9
- davon auf Probe ernannt	3	
- davon teilzeitbeschäftigt	11,9	
Arbeitnehmer		264,0
- davon teilzeitbeschäftigt	91,0	
Insgesamt		357,9
Bedienstete im Vorbereitungsdienst		10,0
Auszubildende		22,0
Insgesamt		32,0
Beamte im Erziehungsurlaub		---
Arbeitnehmer im Erziehungsurlaub		2,0
Insgesamt		2,0

Wismar, 28.07.2017

gez.
Thomas Beyer
Bürgermeister

Ergebnisrechnung

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Saldo 2013	Differenz	Begründung der Abweichung
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	31.121.200,00	31.256.809,94	135.609,94	Rückgang Gewerbesteuer(-176.923,88€),Anstieg Gemeindeanteil an ESt (+258.636,80)
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	18.686.400,00	17.221.345,38	-1.465.054,62	4144100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund Diff. (-25.291,20) 4144200 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Diff. (-125.870,50) Erträge aus der Auflösung von von Sonderposten für Zuwendungen Städtebaul Sondervermögen vom Land Diff. (1.492.865,20) 4151200 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für sonstige Zuwendungen Diff. (1.373.789,90)
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.335.300,00	2.223.756,37	-111.543,63	4310000 Verwaltungsgebühren Diff. (-117.910,00) 4312000 Gebühren für die Erstellung von Bescheiden Diff. (38.414,50),Anstieg von 46% 4322900 Benutzungsgebühren Diff. (-211.735,33) 4322901 Benutzungsgebühren Diff. (118792,82)
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500.600,00	1.406.472,05	-94.127,95	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	834.600,00	486.076,94	-348.523,06	4424300 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/GV (-298.639,13) 4425910 Auslagererstattungen von Statikprüfungen Diff. (-117.656,09)
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	642.300,00	2.476.773,38	1.834.473,38	4760000 Erträge aus Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen: Diff. (1.735.045,09) 4792000 Vollverzinsung der Gewerbesteuer (3233a AO) Diff. (-126.069,35) 4740000 Finanzerträge aus Beteiligungen ohne assoziierte Unternehmen Diff. (27,80)
10	+ Sonstige laufende Erträge	8.312.200,00	18.877.446,67	10.565.246,67	4611210 Erträge aus der Veräußerung von unbebauten Grundstücken Diff. (142.344,27) 4611220 Erträge aus der Veräußerung von bebauten Grundstücken Diff. (-410.897,12) 4621000 Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder, Verwarnungsgelder) Diff. (131.123,26) 4625000 Konzessionsabgaben Diff. (18.587,07) 4625100 Dividende/Gewinnausschüttung Diff. (142.425,00) 4629999 Periodenfremde Erträge Diff. (55.047,09) 4661100 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen Diff. (159.923,10) 4661400 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Diff. (190.595,88) 4661410 Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen Diff. (1.508.312,50) 4661420 Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen Diff. (300.982,51) 4661930 Erträge aus der Auflösung ATZ: Diff. (143.560,50) 4662100 Erträge aus Zuschreibungen bei immatriellen Vermögensgegenständen und Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens: Diff. (49.888,08) 4662200 Erträge aus Zuschreibungen bei Finanzanlagen und Beteiligungen Diff. (9.396.822,86)
11	Summe der ordentlichen Erträge	63.432.600,00	73.948.680,73	10.516.080,73	
12	- Personalaufwendungen	20.915.900,00	22.371.426,16	1.455.526,16	5021100 Dienstbezüge Beamte Diff. (92.477,31) 5022100 Dienstbezüge Arbeitnehmer: Diff. (87.358,83) 5051000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen Beamte Diff. (34.863,11) 5071100 Zuf. Pensionsrückstellungen (Beamte) Diff. (-2.440.080,50) 5071200 Zuf. Beihilferückstellungen (aktive Beamte) Diff. (60.488,48) 5071400 Zuf. Solidarumlage- Rückstellung (Beamte) Diff. (575.791,30) 5072200 Zuf. Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger Beamte Diff. (426.147,61) 5072500 Zuführung Rückstellungen Dienstbezüge Arbeitnehmer Diff. (17.514,47)
13	- Versorgungsaufwendungen	280.400,00	1.461.843,49	1.181.443,49	falsche Planung der Versorgungsleistungen

Ergebnisrechnung

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Saldo 2013	Differenz	Begründung der Abweichung
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.216.700,00	13.440.833,30	-775.866,70	5254300 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände Diff. (36.362,43) 5255900 Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich (Wonnemar) Diff. (33.440,88)
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	7.438.000,00	8.936.136,19	1.498.136,19	5310000 Abschreibung auf Gebäude und Bauten Diff. (39.102,28) 5320000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände: Diff. (-228.339,70) 5350000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen: Diff. (309.012,55) 5385300 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung: Diff. (230.121,40) 5392000 außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen Diff. (1.253.591,41)
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	1.107.000,00	315.421,08	-791.578,92	5394000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Umlaufvermögen Diff. (-791.578,92)
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	16.637.800,00	16.802.684,85	164.884,85	5412000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht Diff. (92.000,00) 5415900 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen privaten Bereich Diff. (-46.691,26) 5431000 Gewerbesteuerumlage Diff. (-20.700,25)
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	
19	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.538.000,00	3.640.882,05	102.882,05	5751100 Zinsaufwendungen an Banken (Kassenkredit) Diff. (-47.527,02) 5751900 Zinsaufwendungen an sonstige inländische Kreditinstitute: Diff. (37.900,24)
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	3.443.600,00	6.081.780,87	2.638.180,87	5621000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen Diff. (-43.640,18) 5625300 Honorare, Gutachter-, Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieherkosten Diff. ((1.396.307,81) Zuf. zur Rückst. (1.427.585,00) 5636100 Veranstaltungen Diff. (-222.236,03) 5651200 Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV- Sachanlgen Diff. (763.613,44) 5655200 Pauschalwertberichtigung zu Forderungen Diff. (755.572,90)
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen	67.577.400,00	73.051.007,99	5.473.607,99	
22	Ordentliches Ergebnis	-4.144.800,00	897.672,74	5.042.472,74	
23	+ Außerordentliche Erträge	12.400,00	23.800,00	11.400,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	1.900,00	22.865,67	20.965,67	
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	-4.134.300,00	898.607,07	5.032.907,07	
26	- Einteilung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	
27	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	2.747.900,00	0,00	-2.747.900,00	
28	- Einteilung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	
29	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	

Ergebnisrechnung

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Saldo 2013	Differenz	Begründung der Abweichung
30	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00	
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-1.386.400,00	898.607,07	2.285.007,07	

Ergebnisrechnung

Pos.	Bezeichnung	Saldo 2012	Saldo 2013	Differenz	Begründung der Abweichung
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	31.068.854,84	31.256.809,94	187.955,10	leichter Anstieg der Grundsteuer B (+117.597,31), Rückgang der Gewerbesteuer (-828.336,34), Anstieg Gemeindeanteil an ESt (+806.313,60)
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	17.247.279,20	17.221.345,38	-25.933,82	→ 4132100 Zuwendungen nach § 15 FAG M-V: Diff. (-102.705,72) → 4133000 Sonstige allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbände: Diff. (-203.363,21) → 4144100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund: Diff. (174.382,39) → 4144200 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land: Diff. (-242.777,03) → 4151110 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen vom Bund: Diff. (135.886,63) → 4151120 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen vom Land: Diff. (221.904,35) → 4151200 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für sonstige Zuwendungen: Diff. (60.543,24);
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	5.749,30	0,00	-5.749,30	-
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.359.882,79	2.223.756,37	-136.126,42	→ 4310000 Verwaltungsgebühren: Diff. (-141.732,99), entspricht einem Rückgang von ca. 10 % → 4312000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (Vorschuss Baugenehmigung): Diff. (59.033,89), entspricht einem Anstieg von ca. 50 % → 4322900 Benutzungsgebühren: Diff. (-246.397,56), entspricht einem Rückgang von ca. 30 % → 4322901 Benutzungsgebühren: Diff. (118.792,82)
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.413.260,29	1.406.472,05	-6.788,24	-
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	965.341,11	486.076,94	-479.264,17	→ 4424300 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/ GV: Diff. (-364.932,71) → 4425900 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich: Diff. (-103.122,34) → 4425910 Auslagererstattung von Statikprüfungen: Diff. (81.843,91) → 4429000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen: Diff. (-127.553,44) → 4429100 sonstige Kostenerstattungen: Diff. (127.708,21)
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	-
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	-
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	-
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	582.316,39	2.476.773,38	1.894.456,99	→ 4760000 Erträge aus Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen: Diff. (1.214.346,24) → 4792000 Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO): Diff. (366.845,60) → 4740000 Finanzerträge aus Beteiligungen ohne assoziierte Unternehmen: Diff. (312.199,38)
10	+ Sonstige laufende Erträge	7.551.275,68	18.877.446,67	11.326.170,99	→ 4611210 Erträge aus der Veräußerung von unbebauten Grundstücken: Diff. (134.841,79), entspricht einem Anstieg von ca. 30 % → 4611220 Erträge aus der Veräußerung von bebauten Grundstücken: Diff. (660.995,88), entspricht einem Anstieg von ca. 50 % (u.a. Redentin Ost/ Rabenstr., Turmstr.) → 4621000 Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder, Verwarnungsgelder): Diff. (323.250,75) → 4625000 Konzessionsabgaben: (-366.586,06) → 4625100 Dividende/Gewinnausschüttung: (-136.807,53) → 4627000 Versicherungserstattungen: Diff. (185.489,91) → 4629400 Spenden: Diff. (-65.314,94) → 4629420 Spenden St. Georgen: Diff. (-80.989,85) → 4629999 Periodenfremde Erträge: Diff. (312.538,21) → 4661100 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen: Diff. (-589.446,40) → 4661400 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen: Diff. (-180.940,58) → 4661410 Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen: Diff. (1.618.641,50)

Ergebnisrechnung

Pos.	Bezeichnung	Saldo 2012	Saldo 2013	Differenz	Begründung der Abweichung
					→ 4661420 Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen: Diff. (311.511,51)
					→ 4661900 Sonstige Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Sonderposten, Wertberichtigungen: Diff. (-261.365,44)
					→ 4661930 Erträge aus der Auflösung ATZ: Diff. (143.560,50)
					→ 4662100 Erträge aus Zuschreibungen bei immatriellen Vermögensgegenständen und Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens: Diff. (-231.430,62)
11	Summe der ordentlichen Erträge	61.193.959,60	73.948.680,73	12.754.721,13	
12	- Personalaufwendungen	20.145.496,76	22.371.426,16	2.225.929,40	→ 5021100 Dienstbezüge Beamte: Diff. (-160.996,30)
					→ 5022100 Dienstbezüge Arbeitnehmer: Diff. (175.689,02)
					→ 5029400 Verrechnungskonto Personalaufwendungen: Diff. (-118.035,48)
					→ 5051000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen Beamte: Diff. (113.734,11)
					→ 5071100 Zuf. Pensionsrückstellungen (Beamte): Diff. (2.024.515,50)
					→ 5071111 Zuführung Versorgungsaufwendungen Beamte - allgemeine Umlage KVV: Diff. (-235.109,09)
					→ 5071200 Zuf. Beihilferückstellungen (aktive Beamte): Diff. (-18.362,74)
					→ 5071400 Zuf. Solidarumlage- Rückstellung (Beamte): Diff. (1.548.481,11)
					→ 5072200 Zuf. Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger Beamte: Diff. (423.265,81)
					→ 5072500 Zuführung Rückstellungen Dienstbezüge Arbeitnehmer: Diff. (-503.965,42)
					→ 5074000 Zuführung Rückstellungen SV-Beiträge Arbeitnehmer: Diff. (-133.325,27)
					→ 5079100 Zuführung wegen Tarifierhöhungen: Diff. (-180.271,44)
					→ 5081000 Zuführungen zu Rückst. für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.ä. Beamte: Diff. (-127.136,07)
					→ 5082000 Zuführungen zu Rückst. für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.ä. Arbeitnehmer: Diff. (-382.442,33)
13	- Versorgungsaufwendungen	1.070.645,12	1.461.843,49	391.198,37	falsche Planung bei den Versorgungsleistungen
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.462.789,92	13.440.833,30	978.043,38	→ 5254300 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Diff. (-282.609,18)
					→ 5254900 Kostenerstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich: Diff. (372.183,40)
					→ 5255100 Kostenerstattungen an private Unternehmen: Diff. (366.412,40)
					→ 5255900 Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich (Wonnemar): Diff. (403.340,24)
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	7.125.024,67	8.936.136,19	1.811.111,52	→ 5310000 Abschreibung auf Gebäude und Bauten: Diff.(117.813,67)
					→ 5320000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände: Diff. (198.415,37)
					→ 5350000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen: Diff. (156.679,66)
					→ 5385300 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung: Diff. (98.608,15)
					→ 5392000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen: Diff. (1.253.587,41)
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	529.033,11	315.421,08	-213.612,03	→ 5394000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Umlaufvermögen: Diff. (-218.106,93)
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	17.080.963,18	16.802.684,85	-278.278,33	→ 5412000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht: Diff. (192.000,00)
					→ 5412110 Verlustabdeck. Gesellschaften: Diff. (-100.000,00)
					→ 5414900 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich: (-110.944,96)
					→ 5415900 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen privaten Bereich: Diff. (39.439,19)
					→ 5415940 Zuweisungen und Zuschüsse für besondere kulturelle Veranstaltungen (Straßentheater): Diff. (-59.700,-)
					→ 5419100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Träger: Diff. (-190.000,-)
					→ 5431000 Gewerbesteuerumlage: Diff. (51.707,09)
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	-

Pos.	Bezeichnung	Saldo 2012	Saldo 2013	Differenz	Begründung der Abweichung
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.607.323,76	3.640.882,05	33.558,29	→ 5751100 Zinsaufwendungen an Banken (Kassenkredit): Diff. (46.026,29) → 5751900 Zinsaufwendungen an sonstige inländische Kreditinstitute: Diff. (-180.258,85) → 5791000 Sonstige Finanzaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§233a AO): Diff. (45.676,49)
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	3.620.747,33	6.081.780,87	2.461.033,54	→ 5621000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen: Diff. (-129.370,53) → 5625300 Honorare, Gutachter-, Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieherkosten: Diff. (1.450.257,58) insbesondere 1.427.585,00 Zuführung zur Rückstellung → 5636100 Veranstaltungen: Diff. (-173.432,99) → 5649100 Regul. Versicherungsschäden: Diff. (157.861,71) → 5651100 Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV- immaterielle Vermögensgegenstände: Diff. (110.802,17) → 5651200 Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV- Sachanlagen: Diff. (367.708,23) → 5655200 Pauschalwertberichtigung zu Forderungen: Diff. (726.281,95)
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen	65.642.023,85	73.051.007,99	7.408.984,14	
22	Ordentliches Ergebnis	-4.448.064,25	897.672,74	5.345.736,99	
23	+ Außerordentliche Erträge	11.000,00	23.800,00	12.800,00	in 2012 Vermögensauseinandersetzung LK NWM Cl.-Jesup-Schule (11.000,-), in 2013 Zinserstattung Vermögensauseinandersetzung (21.000,-)
24	- Außerordentliche Aufwendungen	11.000,00	22.865,67	11.865,67	2012 Vermögensauseinandersetzung LK NWM Cl.-Jesup-Schule, 2013 u.a. Vermögensauseinandersetzung LK NWM Cl.-Jesup-Schule
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	-4.448.064,25	898.607,07	5.346.671,32	
26	- Einteilung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	-
27	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	2.800.769,58	0,00	-2.800.769,58	Entnahmen Kapitalrücklagen §18 GmHVO
28	- Einteilung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	-
29	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	-
30	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00	-
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-1.647.294,67	898.607,07	2.545.901,74	

Finanzrechnung

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Saldo 2013	Differenz	Begründung der Abweichung
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	31.121.200,00	30.830.518,22	-290.681,78	6013100 Gewerbesteuer:Diff. (-848.403,36) 6021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer: Diff. (405.980,63)
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	14.219.500,00	13.941.936,18	-277.563,82	6144100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund:Diff. (-103.293,09) 6144200 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land: Diff. (-92.848,82) 6145900 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom sonstigen privaten Bereich: Diff. (-83.348,00)
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	4.603,90	4.603,90	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.123.300,00	2.256.848,87	133.548,87	6312000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden: Diff. (39.298,50) 6319000 Sonstige Verwaltungsgebühren: Diff. (-124.277,42) 6322900 Sonstige Entgelte : Diff. (23.431,18) 6325000 Laufende Grabnutzungsentgelte: Diff. (207.717,14)
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500.600,00	1.363.717,47	-136.882,53	6411000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen: Diff. (-138.347,00)
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	950.300,00	1.024.761,37	74.461,37	6424200 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land: Diff. (-32.046,00) 6424300 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/GV: Diff. (56.783,24) 6425100 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen: Diff. (127.465,10) 6425900 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich: Diff. (-105.046,73)
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	640.800,00	779.347,42	138.547,42	6792000 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§233a AO): Diff. (95.225,35)
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	5.228.200,00	4.949.463,77	-278.736,23	6621000 Ordnungsrechtliche Einzahlungen: Diff. (-256.643,03) 6625100 Dividende/Gewinnausschüttung: Diff. (-117.425,00) 6629000 Sonstige laufende Einzahlungen: (161.758,02) 6629910 Einzahlungen aus sonstigen Verkaufserlösen: (-173.177,28)
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen	55.783.900,00	55.151.197,20	-632.702,80	
11	- Personalauszahlungen	20.169.500,00	18.704.465,26	-1.465.034,74	falsche Planung bei Rückstellungen (-1.465.034,74)
12	- Versorgungsauszahlungen	383.400,00	1.644.299,80	1.260.899,80	falsche Planung bei Versorgungsauszahlungen (1.260.899,80)
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.993.000,00	13.566.561,69	-1.426.438,31	7229500 Auszahlungen für Straßenreinigung: Diff. (250.192,08) 7231100 Unterhaltung der Grundstücke:Diff. (-76.190,26) 7231300 Unterhaltung der Gebäude:Diff. (-156.610,39) 7232000 Bwirtschaftung Grundstücke,Außenanlagen,Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen: Diff. (65.476,40) 7254300 Kostenerstattungen an Gemeinden/GV: Diff. (37.684,88) 7255900 Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich: Diff. (41.123,07) 725999 Auszahlung Rückstellungen Kostenerstattungen an den sonstigen priv. Bereich: Diff. (63.807,36) 7259000 Kostenerstattungen an Sonstige: Diff. (-174.516,47)
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	16.609.100,00	16.916.692,19	307.592,19	7412000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht: Diff. (92.000,00) 7415900 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen privaten Bereich: (-47.342,90) 7419000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige: Diff. (-36.987,10) 7431000 Gewerbesteuerumlage: Diff. (93.365,50)
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	405.000,00	361.495,88	-43.504,12	7599990 Auszahlungen Rückstellungen SGB und Asyl: Diff. (-43.504,12)

Finanzrechnung

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Saldo 2013	Differenz	Begründung der Abweichung
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3.599.500,00	3.631.245,86	31.745,86	7791000 Sonstige Finanzauszahlungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO): Diff. (37.870,24) 7751900 Zinsauszahlungen an sonstige inländische Kreditinstitute: Diff. (-11.974,94)
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	3.455.500,00	3.254.533,00	-200.967,00	7621000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen: Diff. (-61.429,85) 7625300 Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieherkosten usw.: Diff. (-20.537,81) 7636100 Veranstaltungen: Diff. (-211.576,74) 7669000 Sonstige Auszahlungen für besondere Finanzauszahlungen: Diff. (122.165,57)
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen	59.615.000,00	58.079.293,68	-1.535.706,32	
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.831.100,00	-2.928.096,48	903.003,52	
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	300.400,00	376.447,09	76.047,09	6690000 Außerordentliche Einzahlungen: Diff. (55.047,09) 6690001 Außerordentliche Einzahlungen Vermögensauseinandersetzung: Diff. (21.000,00)
21	- Außerordentliche Auszahlungen	27.800,00	47.593,43	19.793,43	7695000 Außerordentliche Auszahlungen: Diff. (19.793,43)
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.558.500,00	-2.599.242,82	959.257,18	
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.544.200,00	10.786.335,69	-3.757.864,31	6814100 Investitionszuwendungen vom Bund: Diff. (-1.749.300,00) 6814200 Investitionszuwendungen vom Land: Diff. (-8.187.418,05) 6815900 Investitionszuwendungen vom sonstigen privaten Bereich: Diff. (140.893,78) 6816610 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Bund: Diff. (2.338.625,00) 6816620 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land: Diff. (5.015.739,75) 6816690 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom sonst. Öffentl. Bereich: Diff. (352.199,58)
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	300,00	300,00	
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	1.835.700,00	1.421.527,50	-414.172,50	6851000 Einzahlungen für unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte: Diff. (85.531,47) 6852000 Einzahlungen für bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte: Diff. (-499.703,97)
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	-8,00	-8,00	
28	+ Einzahlungen aus sonst. Aus-leihungen u. Kreditgewährungen	420.000,00	455.432,20	35.432,20	6876000 Ausleihungen/Kredite vom sonstigen inländischen Bereich: Diff. (35.432,20)
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.400,00	2.800,00	400,00	
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.802.300,00	12.666.387,39	-4.135.912,61	
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	26.000,00	310.407,30	284.407,30	7844000 Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände: Diff. (296.157,30) 7844100 Auszahlungen für Anzahlungen immaterielle Vermögensgegenstände Altstadt: Diff. (-847.300,00) 7844300 Auszahlungen für Anzahlungen immaterielle Vermögensgegenstände Lübsche Burg: Diff. (-40.500,00)
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	25.133.600,00	15.907.068,29	-9.226.531,71	7852200 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten): Diff. (-1.175.629,98) 7854200 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) fremder Grund u. Boden: Diff. (-4.897.072,92) 7852100 Auszahlungen für den Erwerb bebauter Grundstücke und grundstücksgl. Rechte: Diff. (-249.784,39) 7857100 Auszahlungen für bew. Sachen des Anlagevermögens über d. Wertgrenze v. 410 €: Diff. (178.731,56) 7859000 Auszahlungen für Anlagen im Bau und für geleistete Anzahlungen: Diff. (-297.096,17)
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	
35	- Auszahlungen aus sonst. Aus-leihungen u. Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	1.544,06	1.544,06	

Finanzrechnung

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Saldo 2013	Differenz	Begründung der Abweichung
37	- Sonstige Investitionsauszahl.	59.500,00	59.500,00	0,00	7891000 Sonstige Investitionsauszahlungen Rückzahlungen von erhaltenen Unvestitionszuw.: Diff. (59.500,00)
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.219.100,00	16.278.519,65	-8.940.580,35	
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.416.800,00	-3.612.132,26	4.804.667,74	
40	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-11.975.300,00	-6.211.375,08	5.763.924,92	
41	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	11.663.000,00	11.012.997,77	-650.002,23	6924230 Investitionskredite vom Land Laufzeit 5 Jahr und mehr Euro-Wahrung (Fester Zins): Diff. (-649.500,00) 6926320 Kreditaufnahme Umschuldung: Diff. (-502,23)
42	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Invest. u. Investitionsförderungsmaßn.	8.829.200,00	8.814.371,31	-14.828,69	7926300 Kredite f. Investitionen v. sonst. Inländ. Bereich Laufzeit mehr als 5 Jahre und mehr: Diff. (-14.288,53) 7924210 Kreditaufnahme Umschuldung: Diff. (-502,23)
43	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Invest. u. Investitionsförderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	
44	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.833.800,00	2.198.626,46	-635.173,54	
45	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen	-39.300,00	-147.126,36	-107.826,36	
46	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	-9.180.800,00	-4.159.874,98	5.020.925,02	

Finanzrechnung

Pos.	Bezeichnung	Saldo 2012	Saldo 2013	Differenz	Begründung der Abweichung
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	28.487.867,01	30.830.518,22	2.342.651,21	→ 6012000 Grundsteuer B: Diff. (108.743,98) → 6013100 Gewerbesteuer: Diff. (914.082,24) → 6021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer: Diff. (1.142.064,57)
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	14.655.110,17	13.941.936,18	-713.173,99	→ 6132100 § 15 FAG: Diff. (-102.705,72) → 6133000 Sonstige allgemeine Zuweisungen von Gemeinden/ GV: Diff. (-203.363,21) → 6144100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund: Diff. (-73.897,54) → 6144200 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land: Diff. (-109.755,35) → 6145900 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom sonstigen privaten Bereich: Diff. (-104.587,-)
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	85.162,45	4.603,90	-80.558,55	→ 6211000 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen: Diff. (-42.908,88) → 6211300 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung: Diff. (-11.924,63) → 6221100 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz des überörtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung: Diff. (-26.138,41)
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.326.129,58	2.256.848,87	-1.069.280,71	→ 6312000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden: Diff. (58.879,89) → 6319000 Sonstige Verwaltungsgebühren: Diff. (-382.289,49) → 6322900 Sonstige Entgelte: Diff. (-949.364,43) → 6325000 Laufende Grabnutzungsentgelte: (207.717,14)
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.377.104,18	1.363.717,47	-13.386,71	→ 6411000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen: Diff. (53.145,04) → 6411100 Einzahlungen Standgelder: Diff. (-52.037,41)
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.404.124,13	1.024.761,37	-379.362,76	→ 6424200 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land: Diff. (-287.575,84) → 6424300 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/ GV: Diff. (-122.602,57) → 6425100 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen: Diff. (146.986,09) → 6425900 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich: Diff. (-79.211,74)
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	-
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	-
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	913.508,94	779.347,42	-134.161,52	→ 6792000 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO): Diff. (342.153,10) → 6740000 Einzahlungen aus Beteiligungen ohne assoziierte Unternehmen: Diff. (312.199,38) → 6799780 Einzahlungen Lübsche Str. 23: Diff. (-775.000,-)
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	5.010.142,78	4.949.463,77	-60.679,01	→ 6621000 Ordnungsrechtliche Einzahlungen: Diff. (243.845,36) → 6625000 Konzessionsabgaben: Diff. (-111.052,34) → 6625100 Dividende/ Gewinnausschüttung: Diff. (-86.807,53) → 6627000 Versicherungserstattungen: Diff. (179.510,56) → 6629000 Sonstige laufende Einzahlungen: (-64.233,76) → 6629400 Spenden: (-80.960,73) → 6629910 Einzahlungen aus sonstigen Verkaufserlösen: Diff. (-91.176,82)
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen	55.259.149,24	55.151.197,20	-107.952,04	
11	- Personalauszahlungen	18.981.702,11	18.704.465,26	-277.236,85	→ 7021100 Dienstbezüge Beamte: Diff. (87.552,43) → 7029400 Auszahlungen Verrechnungskonto Personalaufwendungen: Diff. (-362.310,80) → 7031000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte: Diff. (-140.826,35) → 7042000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer: Diff. (57.944,39)
12	- Versorgungsauszahlungen	1.110.899,41	1.644.299,80	533.400,39	→ 7111100 Versorgungsauszahlungen Beamte Allgemeine Umlage KVV: Diff. (407.086,81) → 7141000 Unerstützungsleistungen und dergl. Versorgungsempfänger Beamte: Diff. (116.160,00)
13	- Auszahlungen für Sach- und	13.266.828,48	13.566.561,69	299.733,21	→ 7228000 Bewirtschaftungskosten- vorrauszahlung: Diff. (111.404,35)

Finanzrechnung

Pos.	Bezeichnung	Saldo 2012	Saldo 2013	Differenz	Begründung der Abweichung
	Dienstleistungen				→ 7231300 Unterhaltung der Gebäude: Diff. (-294.233,74) → 7232000 Bewirtschaftg. Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen: Diff. (142.494,24) → 7232300 Bewirtschaftung der Gebäude: Diff. (-82.025,61) → 7254300 Kostenerstattungen an Gemeinden/ GV: Diff. (-1.021.151,63) → 7254900 Kostenerstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich: Diff. (392.867,56) → 7255100 Kostenerstattungen an private Unternehmen: Diff. (363.866,78) → 7255900 Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich: Diff. (417.859,84) → 7255999 Auszahlung Rückstellungen Kostenerstattungen an den sonstigen priv. Bereich: Diff. (123.807,36) → 7259000 Kostenerstattungen an Sonstige: Diff. (-58.558,66)
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	17.045.839,87	16.916.692,19	-129.147,68	→ 7412000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht: Diff. (192.000,-) → 7412110 Verlustabdeckung Gesellschaft: Diff. (-100.000,-) → 7414900 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen öffentl. Bereich: Diff. (-105.910,36) → 7415900 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen privaten Bereich: (-242.157,51) → 7419000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige: Diff. (-215.139,31) → 7431000 Gewerbesteuerumlage: Diff. (170.095,86)
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	319,97	361.495,88	361.175,91	→ 7599990 Auszahlungen Rückstellungen SGB und Asyl: Diff. (361.495,88)
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.510.145,28	3.631.245,86	-878.899,42	→ 7751900 Zinsauszahlungen an sonstige inländische Kreditinstitute: Diff. (-191.976,63) → 7799000 Sonstige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen: Diff. (61.394,38) → 7799780 Auszahlungen Lübsche Str. 23: Diff. (-775.000,-)
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	3.408.858,23	3.254.533,00	-154.325,23	→ 7621000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen: Diff. (-148.260,90) → 7625300 Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieherkosten usw.: Diff. (50.947,34) → 7636100 Veranstaltungen: Diff. (-95.735,99) → 7649100 Regulier. Versicherungsschäden: Diff. (153.347,65) → 7669000 Sonstige Auszahlungen für besondere Finanzauszahlungen: Diff. (-105.529,97)
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen	58.324.593,35	58.079.293,68	-245.299,67	
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.065.444,11	-2.928.096,48	137.347,63	
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	753.783,99	376.447,09	-377.336,90	→ 6690000 Außerordentliche Einzahlungen: Diff. (-387.336,90) → 6690001 Außerordentliche Einzahlungen Vermögensauseinandersetzung: Diff. (10.000,-)
21	- Außerordentliche Auszahlungen	753.783,99	47.593,43	-706.190,56	→ 7695000 Außerordentliche Auszahlungen: Diff. (-706.190,56)
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.065.444,11	-2.599.242,82	466.201,29	
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.437.196,68	10.786.335,69	-650.860,99	→ 6814100 Investitionszuwendungen vom Bund: Diff. (996.000,-) → 6814200 Investitionszuwendungen vom Land: Diff. (-1.534.752,20) → 6815900 Investitionszuwendungen vom sonstigen privaten Bereich: Diff. (-490.200,51) → 6816610 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Bund: Diff. (788.625,-) → 6816620 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land: Diff. (-235.387,47) → 6816690 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom sonst. öffentl. Bereich: Diff. (-101.583,71)
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.236,02	300,00	-936,02	
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	802.677,39	1.421.527,50	618.850,11	→ 6851000 Einzahlungen für unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte: Diff. (77.887,99) → 6852000 Einzahlungen für bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte: Diff. (543.301,21)

Finanzrechnung

Pos.	Bezeichnung	Saldo 2012	Saldo 2013	Differenz	Begründung der Abweichung
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	-8,00	-8,00	-
28	+ Einzahlungen aus sonst. Aus-leihungen u. Kreditgewährungen	41.416,82	455.432,20	414.015,38	→ 6876000 Ausleihungen/ Kredite vom sonstigen inländischen Bereich: Diff. (414.015,38)
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	-
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	2.800,00	2.800,00	-
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.282.526,91	12.666.387,39	383.860,48	
32	- Auszahlungen für immatrielle Vermögensgegenstände	455.023,58	310.407,30	-144.616,28	→ 7844000 Auszahlungen für Anzahlungen immatrielle Vermögensgegenstände: Diff. (296.157,30) → 7844100 Auszahlungen für Anzahlungen immatrielle Vermögensgegenstände Altstadt: Diff. (-261.600,-) → 7844300 Auszahlungen für Anzahlungen immatrielle Vermögensgegenstände Lübsche Burg: Diff. (-167.250,-)
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	11.855.635,37	15.907.068,29	4.051.432,92	→ 7852200 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten): Diff. (2.980.518,22) → 7854200 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) fremder Grund u. Boden: Diff. (3.217.334,91) → 7852100 Auszahlungen für den Erwerb bebauter Grundstücke und grundstücksgl. Rechte: Diff. (-595.767,97) → 7857100 Auszahlungen für bew. Sachen des Anlagevermögens über d. Wertgrenze v. 410 €: Diff. (-1.136.757,14) → 7859000 Auszahlungen für Anlagen im Bau und für geleistete Anzahlungen: Diff. (-325.989,20)
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	-
35	- Auszahlungen aus sonst. Aus-leihungen u. Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	-
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	1.544,06	1.544,06	-
37	- Sonstige Investitionsauszahl.	0,00	59.500,00	59.500,00	→ 7891000 Sonstige Investitionsauszahlungen Rückzahlungen von erhaltenen Investitionszuw.: Diff. (59.500,-)
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.310.658,95	16.278.519,65	3.967.860,70	
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-28.132,04	-3.612.132,26	-3.584.000,22	
40	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-3.093.576,15	-6.211.375,08	-3.117.798,93	
41	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.569.138,56	11.012.997,77	5.443.859,21	→ 6924230 Investitionskredite vom Land Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (Fester Zins): Diff. (2.982.700) → 6926320 Kreditaufnahme Umschuldung: Diff. (1.184.659,21) → 6926300 Investitionskredite vom sonst. inländischen Bereich Laufzeit mehr als 5 Jahre: Diff. (1.276.500,-)
42	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Invest. u. Investitionsförderungsmaßn.	7.477.323,49	8.814.371,31	1.337.047,82	→ 7924210 Kredite für Investitionen vom Land Euro-Währung (Fester Zins): Diff. (112.673,96) → 7926320 Kreditaufnahme Umschuldung: Diff. (1.184.659,21)
43	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Invest. u. Investitionsförderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	-
44	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.908.184,93	2.198.626,46	4.106.811,39	
45	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen	1.676.008,71	-147.126,36	-1.823.135,07	
46	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	-3.325.752,37	-4.159.874,98	-834.122,61	

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr					
Ifd. Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		1	2	3	4
1	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				2.380.357,08
2	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres				8.063.276,73
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-8.068.096,32	709.167,96	1.676.008,71	-5.682.919,65
4	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0,00	0,00		
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-8.068.096,32	709.167,96	1.676.008,71	-5.682.919,65
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	-2.604.172,26			-2.604.172,26
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.797.873,54			2.797.873,54
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)		-3.612.132,26		-3.612.132,26
9	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		4.996.500,00		4.996.500,00
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)			-147.126,36	-147.126,36
11	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	-13.470.142,12	2.093.535,70	1.528.882,35	-9.847.724,07
Kontrollrechnung:					
12	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				1.568.044,94
13	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				11.415.769,01
14	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres				-9.847.724,07

Erläuterung der Abweichung des Musters 5a zur Finanzrechnung (Muster 13)

Die Finanzrechnung zum Jahresabschluss 2013 weist in der Zeile Nr. 22 einen negativen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von -2.599.242,82 € aus. Dem entgegen bildet das Muster 5a in der Zeile 6, Spalte 1 den entsprechenden Saldo mit - 2.604.172,26 € ab. Die Abweichung in Höhe von 4.929,44 € lässt sich wie folgt erklären:

Auf dem Produktkonto #61200.187000 wurde der Kassenbestand von 7.724,50 € ohne Finanzrechnung gemindert.

Im Ergebnis führt dies zu einer Verschlechterung des Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von -7.724,50 €.

Darüber hinaus unterlag der Bestand der Produktkonten #61200.1849100 – Sonstige Guthaben bei Treuhändern - und #61200.1879100 – Kassenbestand Immobilienverwaltung – im Laufe des Jahres 2013 einer Veränderung in Höhe von 2.795,06 €. Die Immobilienverwaltung inkl. aller Zahlungsströme wurde im Jahr 2013 vollständig über die Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar abgewickelt. Die Veränderung des treuhänderisch verwalteten Vermögens wurde in „H&H pro Doppik“ im Produktkonto #11402.5231900 ohne Finanzrechnung manuell nachgeholt. Dies führt im Ergebnis zu einer Verbesserung des in der Finanzrechnung dargestellten negative Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 2.795,06 €.

Unter Berücksichtigung vorgenannter Änderungen erhöht sich der in der Finanzrechnung abgebildete negative Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen um 4.929,44 € auf 2.604.172,26 €. Um die Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit auf den Bankkonten ordnungsgemäß darstellen zu können, ist der korrigierte Saldo im Muster 5a entsprechend abzubilden.

E: Anlagenübersicht

- Muster 16 (zu § 50 GemHVO-Doppik) -

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge					Restbuchwerte		Kennzahlen		Außerplanmäßige Abschreibungen/ Auflösungs- beträge	
		Stand zum 31.12.2012 ¹	Zugänge in 2013	Abgänge in 2013	Umb- chungen in 2013	Stand zum 31.12.2013	aufgelau- fene Abschrei- bungen zum 31.12.2012	Zuschrei- bungen in 2013	Abschrei- bungen in 2013	Umb- chungen in 2013	aufgelau- fene Abschrei- bungen auf Abgänge zum 31.12.2013	Abschrei- bungen	Restbuch- werte am Ende 2013	Restbuch- werte am Ende 2012	Durchschnitt- licher Abschrei- bungssatz		Durchschnitt- licher Restbuchwert
															v.H.		v.H.
in €																	
Anlagenübersicht																	
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände																	
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	136.377,15	1.336,39	0,00	15.517,48	153.231,02	72.958,91	0,00	29.035,45	484,35	0,00	102.478,71	50.752,31	63.418,24	18,95 %	33,12 %	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	848.202,02	0,00	0,00	3.280.674,24	4.128.876,26	3.534,18	0,00	198.755,25	0,00	0,00	202.289,43	3.926.586,83	844.667,84	4,81 %	95,10 %	0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	600,00	14.250,00	0,00	0,00	14.850,00	50,00	0,00	888,58	0,00	0,00	938,58	13.911,42	550,00	5,98 %	93,68 %	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	2.474.579,19	504.990,43	215.286,83	-2.013.701,91	750.580,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	750.580,88	2.474.579,19	0,00 %	100,00 %	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände		3.459.758,36	520.576,82	215.286,83	1.282.489,81	5.047.538,16	76.543,09	0,00	228.679,28	484,35	0,00	305.706,72	4.741.831,44	3.383.215,27			0,00
1.2 Sachanlagen																	
1.2.1	Wald, Forsten	430.497,98	2.232.930,00	320,16	0,00	2.663.107,82	5.925,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.925,00	2.657.182,82	424.572,98	0,00 %	99,78 %	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	33.960.341,46	73.788,25	17.504,40	-88.607,23	33.928.018,08	5.218.928,76	0,00	85.689,70	-3.265,47	0,00	5.301.352,99	28.626.665,09	28.741.412,70	0,25 %	84,37 %	0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	113.251.399,30	689.541,35	220.923,27	7.397.480,37	121.117.497,75	21.684.746,49	0,00	2.346.132,56	0,00	0,00	24.030.879,05	97.086.618,70	91.566.652,81	1,51 %	80,16 %	512.181,13
1.2.4	Infrastrukturvermögen	203.764.871,92	4.406.027,37	2.110.464,32	2.486.159,30	208.546.594,27	50.661.652,95	0,00	6.601.212,01	3.265,47	2.064.887,22	55.201.243,21	153.345.351,06	153.103.218,97	2,34 %	73,53 %	1.731.210,07
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	1.541.874,00	4.264.967,68	0,00	0,00	5.806.841,68	1,46	0,00	91,50	0,00	0,00	92,96	5.806.748,72	1.541.872,54	0,00 %	100,00 %	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.678.996,86	63.939,92	10,00	0,00	1.742.926,78	974.908,83	0,00	126.309,54	0,00	10,00	1.101.208,37	641.718,41	704.088,03	7,25 %	36,82 %	7,42
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.141.088,81	599.354,61	55.774,80	173.307,96	6.857.976,58	2.954.378,19	0,00	538.220,40	-484,35	14.433,79	3.477.680,45	3.380.296,13	3.186.710,62	7,84 %	49,29 %	391,57
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	11.535.035,90	16.630.328,45	1.232.664,86	-11.322.087,40	15.610.612,09	0,00	0,00	5.389,53	0,00	5.389,53	0,00	15.610.612,09	11.535.035,90	0,00 %	100,00 %	5.389,53
Summe Sachanlagen		372.304.106,23	28.960.877,63	3.637.661,81	-1.353.747,00	396.273.575,05	81.500.541,68	0,00	9.703.045,24	-484,35	2.084.720,54	89.118.382,03	307.155.193,02	290.803.564,55			2.249.179,72
1.3 Finanzanlagen																	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	74.437.382,80	1,00	0,00	0,00	74.437.383,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	74.437.383,80	74.437.382,80	0,00 %	100,00 %	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.3.3	Beteiligungen	17.612,92	0,00	0,00	0,00	17.612,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.612,92	17.612,92	0,00 %	100,00 %	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	48.592.748,03	9.574.753,09	147.042,85	0,00	58.020.458,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58.020.458,27	48.592.748,03	0,00 %	100,00 %	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	3.248.435,43	0,00	0,00	0,00	3.248.435,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.248.435,43	3.248.435,43	0,00 %	100,00 %	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	4.550.630,35	1.735.045,09	31.067,21	0,00	6.254.608,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.254.608,23	4.550.630,35	0,00 %	100,00 %	0,00

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		Außerplan- mäßige Abschrei- bungen/ Auflösungs- beträge	
		Stand zum 31.12.2012 ¹	Zugänge in 2013	Abgänge in 2013	Umbu- chungen in 2013	Stand zum 31.12.2013	aufgelau- fene Abschrei- bungen zum 31.12.2012	Zuschrei- bungen in 2013	Abschrei- bungen in 2013	Umbu- chungen in 2013	aufgelau- fene Abschrei- bungen auf Abgänge zum 31.12.2013	Abschrei- bungen	Restbuch- werte am Ende 2013	Restbuch- werte am Ende 2012	Durchschnitt- licher Abschrei- bungssatz		Durchschnitt- licher Restbuchwert
																	v.H.
in €																	
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	1.291.723,63	0,01	455.432,25	0,00	836.291,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	836.291,39	1.291.723,63	0,00 %	100,00 %	0,00
Summe Finanzanlagen		132.138.533,16	11.309.799,19	633.542,31	0,00	142.814.790,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	142.814.790,04	132.138.533,16			0,00
Summe Anlagevermögen		507.902.397,75	40.791.253,64	4.486.490,95	-71.257,19	544.135.903,25	81.577.084,77	0,00	9.931.724,52	0,00	2.084.720,54	89.424.088,75	454.711.814,50	426.325.312,98			2.249.179,72
Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen																	
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	101.633.998,39	1.930.593,19	151.297,83	6.776.078,36	110.189.372,11	-15.413.726,53	0,00	-2.598.279,40	0,00	0,00	-18.012.005,93	-92.177.366,18	-86.220.271,86	-2,36 %	-83,65 %	0,00
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	3.694.803,20	1.398,69	0,00	0,00	3.696.201,89	-772.220,74	0,00	-93.231,22	0,00	0,00	-865.451,96	-2.830.749,93	-2.922.582,46	-2,52 %	-76,59 %	0,00
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	24.026.518,67	8.335.525,92	924.799,18	-6.776.078,36	24.661.167,05	-5.781.226,36	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.781.226,36	-18.879.940,69	-18.245.292,31	0,00 %	-76,56 %	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	15.962.083,09	0,00	0,00	0,00	15.962.083,09	-1.919.155,88	0,00	-455.028,16	0,00	0,00	-2.374.184,04	-13.587.899,05	-14.042.927,21	-2,85 %	-85,13 %	0,00
Summe Sonderposten zum Anlagevermögen		145.317.403,35	10.267.517,80	1.076.097,01	0,00	154.508.824,14	-23.886.329,51	0,00	-3.146.538,78	0,00	0,00	-27.032.868,29	-127.475.955,85	-121.431.073,84			0,00

¹ Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.

F: Forderungsübersicht

– Muster 17 (zu § 51 GemHVO-Doppik) –

G: Verbindlichkeitenübersicht

- Muster 18 (zu § 52 GemHVO-Doppik) -

Verbindlichkeitenübersicht										
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2013 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31. Dezember 2013 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31. Dezem- ber 2013	Stand zum 31. Dezember 2013 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31. Dezember 2012 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
in €										
4.1	Anleihen									
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:	13.436.631,59	4.951.107,80	80.508.313,99	98.896.053,38		98.896.053,38		96.532.772,59	
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.020.862,58	4.951.107,80	80.508.313,99	87.480.284,37		87.480.284,37		88.469.495,86	
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	11.415.769,01			11.415.769,01		11.415.769,01		8.063.276,73	
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	13.243,23			13.243,23		13.243,23			
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen									
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	421.690,73	24.615,14		446.305,87		446.305,87		371.822,25	
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen								157.500,00	
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen									
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht									
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	6.782,53			6.782,53		6.782,53		6.635,59	
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	1.074.475,34	188.288,12	12.734.491,98	13.997.255,44		13.997.255,44		10.924.729,51	
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand									
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1.074.475,34	188.288,12	12.734.491,98	13.997.255,44		13.997.255,44		10.924.729,51	
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	1.941.185,86			1.941.185,86		1.941.185,86		2.268.931,08	
	Summe der Verbindlichkeiten	16.894.009,28	5.164.011,06	93.242.805,87	115.300.826,31		115.300.826,31		110.262.391,02	

H: Übersicht über die über
das Ende des
Haushaltsjahres hinaus
geltenden

Haushaltsermächtigungen

– Muster 19 (zu § 53 GemHVO-Doppik) –

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO- Doppik
1. Aufwandsermächtigungen				
	Verwaltungssteuerung	1.558.200	1.437.512,82	0,00
	Zentrale Dienste	9.512.400	10.922.943,68	0,00
	Tourismus, Presse, Stadtmarketing	2.756.800	2.417.854,14	0,00
	Finanzverwaltung	1.668.300	1.697.455,12	0,00
	Wirtschaftsförderung	928.300	535.050,13	0,00
	Sicherheit und Ordnung	9.175.300	11.626.397,35	0,00
	Kultur, Schule, Jugend und Sport	13.016.400	13.399.998,76	0,00
	Bau	7.821.000	8.589.072,40	0,00
	Zentrale Finanzdienstleistungen	21.522.300	22.480.107,36	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	67.959.000	73.374.972,18	0,00
2. Auszahlungsermächtigungen				
2.1 Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen				
	Verwaltungssteuerung	1.540.700	1.488.117,67	3.609,35
	Zentrale Dienste	6.801.200	6.283.419,96	55.031,95
	Tourismus, Presse, Stadtmarketing	2.594.200	2.454.851,79	63.102,87
	Finanzverwaltung	1.672.000	1.659.629,08	414,76
	Wirtschaftsförderung	338.000	309.179,56	9.876,02
	Sicherheit und Ordnung	7.900.900	7.668.385,00	30.565,93
	Kultur, Schule, Jugend und Sport	12.295.700	12.175.535,08	72.107,53
	Bau	4.008.200	3.577.768,44	25.784,26
	Zentrale Finanzdienstleistungen	22.491.900	22.295.744,54	356.862,63
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	59.642.800	58.127.917,95	617.355,30
2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Verwaltungssteuerung	300	0,00	0,00
	Zentrale Dienste	4.583.900	3.587.876,41	3.587.823,87
	Tourismus, Presse, Stadtmarketing	2.916.400	1.486.964,22	295.090,51
	Finanzverwaltung	1.000	121,38	0,00
	Wirtschaftsförderung	5.793.500	2.820.191,80	3.505.781,11
	Sicherheit und Ordnung	900.200	177.935,36	456.750,99
	Kultur, Schule, Jugend und Sport	7.938.800	5.582.208,65	2.566.341,66
	Bau	4.185.700	2.622.190,99	4.456.073,31
	Zentrale Finanzdienstleistungen	0	0,00	0,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.319.800	16.277.488,81	14.867.861,45
2.3 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Verwaltungssteuerung	0	0,00	0,00
	Zentrale Dienste	0	0,00	0,00
	Tourismus, Presse, Stadtmarketing	0	0,00	0,00
	Finanzverwaltung	0	0,00	0,00
	Wirtschaftsförderung	0	0,00	0,00
	Sicherheit und Ordnung	0	0,00	0,00
	Kultur, Schule, Jugend und Sport	0	0,00	0,00
	Bau	0	0,00	0,00
	Zentrale Finanzdienstleistungen	8.829.200	-8.814.371,31	0,00
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.829.200	-8.814.371,31	0,00

		genehmigte Festsetzung 2013	davon im 2013 in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
in €				
3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen				
	Verwaltungssteuerung	0	0,00	0,00
	Zentrale Dienste	0	0,00	0,00
	Tourismus, Presse, Stadtmarketing	0	0,00	0,00
	Finanzverwaltung	0	0,00	0,00
	Wirtschaftsförderung	0	0,00	0,00
	Sicherheit und Ordnung	0	0,00	0,00
	Kultur, Schule, Jugend und Sport	0	0,00	0,00
	Bau	0	0,00	0,00
	Zentrale Finanzdienstleistungen	0	-11.012.997,77	11.863.000,00
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen		-11.012.997,77	11.863.000,00

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten 2014	Planungsdaten 2015	Planungsdaten 2016	Planungsdaten 2017
im Haushaltsjahr 2010				-	-
im Haushaltsjahr 2011					-
im Haushaltsjahr 2012	6.105.600	5.605.100	500.500		
im Haushaltsjahr 2013	7.833.000	5.436.000	1.987.000	70.000	340.000
Summe	13.938.600	11.041.100	2.487.500	70.000	340.000

Jahresabschluss
für das Haushaltsjahr 2013
des städtebaulichen Sondervermögens
der Hansestadt Wismar

Altstadt

A. Ergebnisrechnung	1
B. Finanzrechnung	3
C. Bilanz	6
D. Anhang	8
A. Rechtsgrundlagen	9
B. Gliederung der Jahresabschlusses	9
C. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	9
D. Angaben zu den Posten der Aktivseite der Bilanz	9
1. Anlagevermögen	
2. Umlaufvermögen	
3. Rechnungsabgrenzungsposten	
E. Angaben zu den Posten der Passivseite der Bilanz	11
1. Eigenkapital	
2. Sonderposten	
3. Rückstellungen	
4. Verbindlichkeiten	
F. Angaben zur Ergebnisrechnung	13
G. Angaben zur Finanzrechnung	14

Friedenshof

A. Ergebnisrechnung	15
B. Finanzrechnung	17
C. Bilanz	20
D. Anhang	22
A. Rechtsgrundlagen	23
B. Gliederung der Jahresabschlusses	23
C. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	23
D. Angaben zu den Posten der Aktivseite der Bilanz	23
1. Anlagevermögen	
2. Umlaufvermögen	
3. Rechnungsabgrenzungsposten	
E. Angaben zu den Posten der Passivseite der Bilanz	24
1. Eigenkapital	
2. Sonderposten	
3. Rückstellungen	
4. Verbindlichkeiten	
F. Angaben zur Ergebnisrechnung	25
G. Angaben zur Finanzrechnung	26

Kagenmarkt

A. Ergebnisrechnung	27
B. Finanzrechnung	29
C. Bilanz	32
D. Anhang	34
A. Rechtsgrundlagen	35
B. Gliederung der Jahresabschlusses	35
C. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	35
D. Angaben zu den Posten der Aktivseite der Bilanz	35
1. Anlagevermögen	
2. Umlaufvermögen	
3. Rechnungsabgrenzungsposten	
E. Angaben zu den Posten der Passivseite der Bilanz	36
1. Eigenkapital	
2. Sonderposten	
3. Rückstellungen	
4. Verbindlichkeiten	
F. Angaben zur Ergebnisrechnung	37
G. Angaben zur Finanzrechnung	37

Lübsche Burg

A. Ergebnisrechnung	38
B. Finanzrechnung	40
C. Bilanz	43
D. Anhang	45
A. Rechtsgrundlagen	46
B. Gliederung der Jahresabschlusses	46
C. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	46
D. Angaben zu den Posten der Aktivseite der Bilanz	46
1. Anlagevermögen	
2. Umlaufvermögen	
3. Rechnungsabgrenzungsposten	
E. Angaben zu den Posten der Passivseite der Bilanz	48
1. Eigenkapital	
2. Sonderposten	
3. Rückstellungen	
4. Verbindlichkeiten	
F. Angaben zur Ergebnisrechnung	49
G. Angaben zur Finanzrechnung	50

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013
des städtebaulichen Sondervermögens
der Hansestadt Wismar
- Altstadt -

A.Ergebnisrechnung															Erläute- rung		
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Konto- nummer	
			2013					2013		2013	2013	2013	2013	2012	2012		
			in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		2.105.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.105.900,00	0,00	2.105.900,00	761.230,27	1.344.669,73	886.612,03	-125.381,76	0,00	41	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		21.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.600,00	0,00	21.600,00	23.070,61	-1.470,61	22.083,95	986,66	0,00	441, 443-445	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	442, 447, 448	
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452	
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	78.340,75	-78.340,75	80.771,80	-2.431,05	0,00	47	
10	+ Sonstige laufende Erträge		165.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	165.500,00	0,00	165.500,00	429.531,04	-264.031,04	600.279,62	-170.748,58	0,00	46	
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		2.293.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.293.000,00	0,00	2.293.000,00	1.292.172,67	1.000.827,33	1.589.747,40	-297.574,73	0,00		
12	- Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50	
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51	
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.011.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.011.000,00	0,00	1.011.000,00	879.881,59	131.118,41	959.552,26	-79.670,67	0,00	52	
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5300- 5393, 5395- 5399	
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5394	
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.282.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.282.000,00	0,00	1.282.000,00	29.568,99	1.252.431,01	79.290,00	-49.721,01	0,00	54	
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55	

A. Ergebnisrechnung															Erläuterung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Kontonummer								
			2013														2013	2013	2013	2013	2013	2013	2012	2012
			in €																					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13												
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57								
20	– Sonstige laufende Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	275.248,83	-275.248,83	550.905,14	-275.656,31	0,00	56									
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		2.293.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.293.000,00	0,00	2.293.000,00	1.184.699,41	1.108.300,59	1.589.747,40	-405.047,99	0,00									
22	ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	107.473,26	-107.473,26	0,00	107.473,26	0,00										
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	491									
24	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	591									
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	107.473,26	-107.473,26	0,00	107.473,26	0,00										
26	– Einstellung in die Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592									
27	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	492									
28	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593									
29	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493									
30	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494-499									
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) (Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 zuzüglich Nummern 26 und 28)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	107.473,26	-107.473,26	0,00	107.473,26	0,00										
	nachrichtlich:																							
32	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr									0,00														
33	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)									107.473,26														

B. Finanzrechnung															Erläuterung									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2013	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2013	Ergebnis 2013	Abweichung in 2013	Ergebnis 2012	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Kontonummer								
			2013														2013	2013	2013	2013	2013	2013	2012	2012
			in €																					
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60								
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		2.105.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.105.900,00	0,00	2.105.900,00	761.230,27	1.344.669,73	886.612,03	-125.381,76	0,00	61								
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		21.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.600,00	0,00	21.600,00	21.819,95	-219,95	22.083,95	-264,00	0,00	641								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	642, 647, 648								
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	78.340,75	-78.340,75	80.771,80	-2.431,05	0,00	67								
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		165.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	165.500,00	0,00	165.500,00	91.431,04	74.068,96	49.738,58	41.692,46	0,00	660-668								
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		2.293.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.293.000,00	0,00	2.293.000,00	952.822,01	1.340.177,99	1.039.206,36	-86.384,35	0,00									
11	- Personalauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70								
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71								
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.011.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.011.000,00	0,00	1.011.000,00	879.881,59	131.118,41	1.092.792,29	-212.910,70	0,00	72								
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		1.282.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.282.000,00	0,00	1.282.000,00	29.568,99	1.252.431,01	79.290,00	-49.721,01	0,00	74								
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	□5								
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77								
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.768,83	-8.768,83	364,10	8.404,73	0,00	7600-7694, 7696-7699								
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		2.293.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.293.000,00	0,00	2.293.000,00	918.219,41	1.374.780,59	1.172.446,39	-254.226,98	0,00									
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.602,60	-34.602,60	-133.240,03	167.842,63	0,00									
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	669								
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7695								
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.602,60	-34.602,60	-133.240,03	167.842,63	0,00									

B. Finanzrechnung															Erläute- rung						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Auszahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und ent- sprechende Mehraus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Konto- nummer					
			2013														2013	2013	2013	2012	2012
			in €																		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13						
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		1.005.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.005.000,00	0,00	1.005.000,00	929.690,27	75.309,73	1.136.092,97	-206.402,70	0,00	681, 6833					
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	682, 6830- 6832, 6839					
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	684					
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	338.100,00	-338.100,00	30.931,04	307.168,96	0,00	0,00	685					
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	686					
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		548.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	548.600,00	0,00	548.600,00	517.257,49	31.342,51	223.498,14	293.759,35	0,00	687					
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	519.610,00	-519.610,00	0,00	688					
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	689					
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		1.553.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.553.600,00	0,00	1.553.600,00	1.785.047,76	-231.447,76	1.910.132,15	-125.084,39	0,00						
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.170.995,62	-1.170.995,62	704.363,82	466.631,80	0,00	0,00	781, 784					
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	785					
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	786					
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	787					
36	- Auszahlungen für Vorräte		912.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	912.000,00	0,00	912.000,00	0,00	912.000,00	586.229,97	-586.229,97	0,00	788					
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	789					
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		912.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	912.000,00	0,00	912.000,00	1.170.995,62	-258.995,62	1.290.593,79	-119.598,17	0,00						
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		641.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	641.600,00	0,00	641.600,00	614.052,14	27.547,86	619.538,36	-5.486,22	0,00						
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 22 und 39)		641.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	641.600,00	0,00	641.600,00	648.654,74	-7.054,74	486.298,33	162.356,41	0,00						
41	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	691-692					
42	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	791-792					

B. Finanzrechnung															Erläuterung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2013	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2013	Ergebnis 2013	Abweichung in 2013	Ergebnis 2012	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Kontonummer													
			2013														in €												
			1														2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
43	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00														
44	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00														
45	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00														
46	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 40, 44 und 45)		641.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	641.600,00	0,00	641.600,00	648.654,74	-7.054,74	486.298,33	162.356,41	0,00														
nachrichtlich:																													
47	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 42)										34.602,60																		
48	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres										0,00																		
49	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48)										34.602,60																		
darunter:																													
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres [Einzahlungen in Nummer 30 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 17 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]										0,00					6891													
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 9 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 37 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]										0,00					7896													

C. Bilanz

Bilanz zum 31. Dezember 2013

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2012	31. Dezember 2013	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	AKTIVA				
1	Anlagevermögen		5.520.865,76	5.285.118,92	-235.746,84
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		704.363,82	977.529,61	273.165,79
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		704.363,82	977.529,61	273.165,79
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse				
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert				
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände				
1.2	Sachanlagen				
1.2.1	Wald, Forsten				
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.4	Infrastrukturvermögen				
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden				
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler				
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge				
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung				
1.2.9	Pflanzen und Tiere				
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau				
1.3	Finanzanlagen		4.816.501,94	4.307.589,31	-508.912,63
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen				
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen				
1.3.3	Beteiligungen				
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen				
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen				
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens				
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen				
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		4.816.501,94	4.307.589,31	-508.912,63
2	Umlaufvermögen		9.046.258,97	10.333.251,19	1.286.992,22
2.1	Vorräte		8.041.724,67	8.664.729,64	623.004,97
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		6.494.261,60	6.262.281,60	-231.980,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren				
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		1.547.463,07	2.402.448,04	854.984,97
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		9.506,10	8.286,34	-1.219,76
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen				
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		9.506,10	8.286,34	-1.219,76
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen				
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen				
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:				
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand				
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich				
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände				
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens				
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen				
2.3.2	Anteil an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens				
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		995.028,20	1.660.235,21	665.207,01
3.	Rechnungsabgrenzungsposten				
3.1	Disagio				
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten				
4.	Aktive latente Steuern				
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
	Bilanzsumme		14.567.124,73	15.618.370,11	1.051.245,38

C Bilanz

Bilanz zum 31. Dezember 2013

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	31. Dezember 2012	31. Dezember 2013	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	PASSIVA				
1	Eigenkapital		6.582.605,62	6.708.734,74	126.129,12
1.1	Kapitalrücklage		6.582.605,62	6.601.261,48	18.655,86
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		6.582.605,62	6.601.261,48	18.655,86
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen				
1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklage				
1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich				
1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen				
1.3	Ergebnisvortrag				
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag			107.473,26	107.473,26
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
2	Sonderposten		6.172.388,06	7.093.157,79	920.769,73
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		6.172.388,06	7.093.157,79	920.769,73
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		6.172.388,06	6.558.635,67	386.247,61
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen			534.522,12	534.522,12
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich				
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil				
2.4	Sonstige Sonderposten				
3	Rückstellungen		35.000,00	35.000,00	
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen				
3.2	Steuerrückstellungen				
3.3	Sonstige Rückstellungen		35.000,00	35.000,00	
4	Verbindlichkeiten		1.777.131,05	1.781.477,58	4.346,53
4.1	Anleihen				
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen				
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit				
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		4.574,01		-4.574,01
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		10.324,05	10.324,05	
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen				
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähiger kommunaler Stiftungen				
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:		1.762.232,99	1.771.153,53	8.920,54
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand				
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		1.762.232,99	1.771.153,53	8.920,54
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten				
5	Rechnungsabgrenzungsposten				
5.1	Grabnutzungsentgelte				
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte				
5.3	Sonstige				
6.	Passive latente Steuern				
	Bilanzsumme		14.567.124,73	15.618.370,11	1.051.245,38

gez.
Thomas Beyer
Bürgermeister

**Anhang
für das Haushaltsjahr 2013
des städtebaulichen Sondervermögens
der Hansestadt Wismar
-Altstadt-**

A. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss 2013 des Städtebaulichen Sondervermögen „Altstadt“ der Hansestadt Wismar wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV-MV und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs.1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs.2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt. Der Jahresabschluss ist in EUR aufgestellt.

B. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

C. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögen „Altstadt“ Hansestadt Wismar wurde gem. § 1 Abs. 1 KomDoppikEG M-V nach den Regeln der doppelten Buchführung aufgestellt. Die hierfür angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen dem „Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens“ des Landes M-V i.V.m. der Ergänzung zum Leitfaden zur bilanziellen Behandlung des Städtebaulichen Sondervermögens im NKHR-MV.

D. Angaben zu den Posten der Aktivseite der Bilanz

1. Anlagevermögen

Bestand zum 31.12.2012:	5.520.865,76 €
Bestand zum 31.12.2013:	5.285.118,92 €

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dem Betrieb einer Kommune dauerhaft – d.h. nicht nur für ein Jahr, sondern über einen längeren Zeitraum – für die Leistungserstellung zur Verfügung stehen.

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Bestand zum 31.12.2012:	704.363,82 €
Bestand zum 31.12.2013:	977.529,61 €

1.1.2. Geleistete Zuwendungen

Bestand zum 31.12.2012:	704.363,82 €
Bestand zum 31.12.2013:	977.529,61 €

Vom Sondervermögen an Dritte geleistete Zuwendungen sind als immaterielle Vermögensgegenstände zu erfassen, sofern die geleisteten Zuwendungen einer vereinbarten zeitlichen Zweckbindung unterliegen.

1.3. Finanzanlagen

Bestand zum 31.12.2012:	4.816.501,94 €
Bestand zum 31.12.2013:	4.307.589,31 €

1.3.9. Sonstige Ausleihungen

Bestand zum 31.12.2012:	4.816.501,94 €
Bestand zum 31.12.2013:	4.307.589,31 €

Darlehen, die den privaten Grundstückeigentümern im Zuge der Städtebauförderung nach § 177 BauGB gewährt werden, sind in der Bilanz des Sondervermögens mit dem zum Bilanzstichtag valuierten Betrag auszuweisen. Die Werte ergeben sich aus der Abrechnung und der Darlehensaufstellung des Sanierungsträgers. Es erfolgt keine Abzinsung der Darlehen, auch dann nicht, wenn diese zinslos gewährt wurden. Der Einzelnachweis erfolgt in einer Darlehensübersicht durch den Sanierungsträger.

2. Umlaufvermögen

Bestand zum 31.12.2012:	9.046.258,97 €
Bestand zum 31.12.2013:	10.333.251,19 €

Zum Umlaufvermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen.

2.1. Vorräte

Bestand zum 31.12.2012:	8.041.724,67 €
Bestand zum 31.12.2013:	8.664.729,64 €

Bei den Vorräten handelt es sich um geleistete Anzahlungen auf Lieferungen von Vermögensgegenständen. Eine detaillierte Erläuterung erfolgt unter Pkt. G Angaben zur Finanzrechnung.

2.1.2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

Bestand zum 31.12.2012:	6.494.261,60 €
Bestand zum 31.12.2013:	6.262.281,60 €

Als unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen sind zum Bilanzstichtag noch nicht verwertete privat nutzbare Objekte (D4-Vermögen) auszuweisen.

Hierbei handelt es sich um bebaute und unbebaute Grundstücke, die in einem Geoinformationssystem bei der Hansestadt Wismar erfasst wurden. Der Nachweis erfolgt durch die Abrechnung des Sanierungsträgers und das durch den Sanierungsträger zu erstellende „Verzeichnis der Grundstücke im Sanierungs-sondervermögen gemäß § D.4. StBauFR“.

Der Wert dieser Objekte setzt sich zusammen aus den von der Gemeinde eingebrachten Grundstücken (Grund, Boden und Gebäude), aus dem Wert der durch den Treuhänder (Sanierungsträger) erworbenen Grundstücke sowie aus den vom Sanierungsträger getätigten Ausgaben für die Errichtung / Modernisierung / Instandsetzung dieser Objekte soweit diese aktivierungspflichtig sind.

Die Bewertung erfolgte mit dem Verkehrswert entsprechend der verschiedenen vorgeschriebenen Verfahren (Sachwert, Ertragswert, Vergleichswert) sowie teilweise auf der Grundlage von aktuellen Verkehrswertgutachten.

2.1.4. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte

Bestand zum 31.12.2012:	1.547.463,07 €
Bestand zum 31.12.2013:	2.402.448,04 €

Soweit Maßnahmen für diese Grundstücke im Sondervermögen durchgeführt werden, sind die diesbezüglichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Sondervermögen als „Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen“ im Posten Vorräte zu erfassen. Die Aktivierung erfolgt analog zu den Herstellungskosten der privat nutzbaren Grundstücke.

Im Kernhaushalt sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten der Baumaßnahmen während der Bauphase nicht zu erfassen.

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bestand zum 31.12.2012:	9.506,10 €
Bestand zum 31.12.2013:	8.286,34 €

2.2.2. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Bestand zum 31.12.2012:	9.506,10 €
Bestand zum 31.12.2013:	8.286,34 €

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Hierbei handelt es sich um Mietforderungen und Betriebskostenabrechnungen aus den vermieteten Gebäuden des D4-Vermögens. Die Verwaltung erfolgt über einen externen Verwalter. (Wohnungsbaugesellschaft mbH)

2.4. Guthaben bei Kreditinstituten

Bestand zum 31.12.2012:	995.028,20 €
Bestand zum 31.12.2013:	1.660.235,21 €

Die liquiden Mittel des Sondervermögens sind vollständig auszuweisen. Hierzu gehören grundsätzlich auch die liquiden Mittel, die im Rahmen der Objektbewirtschaftung von Dritten für das Sondervermögen verwaltet werden. Die Bewertung der liquiden Mittel erfolgt mit dem Nominalwert.

3. Rechnungsabgrenzungsposten

Bestand zum 31.12.2012:	0,00 €
Bestand zum 31.12.2013:	0,00 €

Erfolgen Auszahlungen mit Aufwand in späteren Jahren, sind sie als Rechnungsabgrenzungsposten nachzuweisen, damit in den späteren Jahren eine ordnungsgemäße Zuordnung zum betrieblichen Ergebnis erfolgen kann. Eine Bildung von Rechnungsabgrenzungsposten war 2013 nicht notwendig.

E. **Angaben zu den Posten der Passivseite der Bilanz**

1. Eigenkapital

Bestand zum 31.12.2012:	6.582.605,62 €
Bestand zum 31.12.2013:	6.708.734,74 €

Das Eigenkapital wird ermittelt als Differenzgröße zwischen Vermögen (Aktiva) und den übrigen

Passivposten.

1.1. Kapitalrücklage

Bestand zum 31.12.2012:	6.582.605,62 €
Bestand zum 31.12.2013:	6.601.261,48 €

Die Kapitalrücklage ergibt sich rechnerisch aus dem Differenzbetrag zwischen Aktiva und Passiva.

1.1.1. Allgemeine Kapitalrücklage

Bestand zum 31.12.2012:	6.582.605,62 €
Bestand zum 31.12.2013:	6.601.261,48 €

2. Sonderposten

Bestand zum 31.12.2012:	6.172.388,06 €
Bestand zum 31.12.2013:	7.093.157,79 €

2.1. Sonderposten zum Anlagevermögen

Bestand zum 31.12.2012:	6.172.388,06 €
Bestand zum 31.12.2013:	7.093.157,79 €

2.1.1. Sonderposten aus Zuwendungen

Bestand zum 31.12.2012:	6.172.388,06 €
Bestand zum 31.12.2013:	6.558.635,67 €

Die Zuwendungen von Land, Bund, Gemeinde und Dritten zur Finanzierung von Maßnahmen an privat nutzbaren und öffentlich nutzbaren Objekten werden als Sonderposten abgebildet.

	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2013</u>
Bund:	2.171.609,52 €	2.346.368,80 €
Land:	2.171.609,52 €	2.346.368,79 €
Gemeinde:	1.829.169,03 €	1.865.898,08 €

2.1.2. Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

Bestand zum 31.12.2012:	0,00 €
Bestand zum 31.12.2013:	534.522,12 €

Bund:	0,00 €	219.087,91 €
Land:	0,00 €	219.087,91 €
Gemeinde:	0,00 €	96.346,30 €

3. Rückstellungen

Bestand zum 31.12.2012:	35.000,00 €
Bestand zum 31.12.2013:	35.000,00 €

3.3. Sonstige Rückstellungen

Bestand zum 31.12.2012:	35.000,00 €
Bestand zum 31.12.2013:	35.000,00 €

Bei den Rückstellungen handelt es sich um die Kelleraußenwand- sowie die Schornsteinkopfsanierung in der ABC-Straße 6.

4. Verbindlichkeiten

Bestand zum 31.12.2012:	1.777.131,05 €
Bestand zum 31.12.2013:	1.781.477,58 €

Die Verbindlichkeiten haben sich um 4.574,01 Euro verringert. Die Auszahlungen resultieren aus der Erstattung von Betriebskostenabrechnungen.

Bei den Anzahlungen in Höhe von 8.9 T€ handelt es sich um Stellplatzablösebeiträge nach LBauO M-V, die nach Zahlungseingang von der Gemeinde in das Sondervermögen fließen.

4.4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

Bestand zum 31.12.2012:	4.574,01 €
Bestand zum 31.12.2013:	0,00 €

4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bestand zum 31.12.2012:	10.324,05 €
Bestand zum 31.12.2013:	10.324,05 €

4.10. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Bestand zum 31.12.2012:	1.762.232,99 €
Bestand zum 31.12.2013:	1.771.153,53 €

F. Angaben zur Ergebnisrechnung

Die Position Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge in Höhe von 761.2 T€ enthält die allgemeinen Zuwendungen vom Bund, Land und der Gemeinde für nicht aktivierungspflichtige Aufwendungen. Der Wert errechnet sich aus den Angaben des beauftragten Sanierungsträgers.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 23.0 T€ umfassen die Erbbauzinsen.

Zinserträge ergaben sich hauptsächlich aus den Darlehensrückflüssen von Privatpersonen. (78.3 T€)

Die sonstigen laufenden Erträge fielen im Planvergleich zum Haushaltsjahr um 264.0 T€ höher aus. Der Posten beinhaltet Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken (338.1 T€) sowie die Ausgleichsbeträge (71.9 T€). Von den Grundstückserlösen wurden 118.0 T€ als kommunaler Eigenanteil eingesetzt.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 879.9 T€ umfassen u.a. 131.0 T€ für die Vorbereitung, wie beispielsweise die Erstellung eines Klimakonzeptes „Alter Hafen“, die ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) Fortschreibung sowie diversen Gutachten für Ausgleichsbeträge. Für das Trägerhonorar sind Kosten in Höhe von 564.4 T€ angefallen. Sicherungs- Ordnungsmaßnahmen in der Mecklenburger Straße 10 und der Lübschen Straße 16 haben 87.4 T€ in Anspruch genommen.

Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen: Für die Sicherung der St. Nikolaikirche erfolgte ein Aufwand in Höhe von 29.6 T€.

Sonstige laufende Aufwendungen: Die ausgewiesene Summe (275.2 T€) bezieht sich auf die Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV-Sachanlagen sowie auf die Druckkosten der Sanierungszeitung „Stadtkern 2013“.

Das Jahresergebnis weist einen Überschuss von 107.5 T€ aus.

G. Angaben zur Finanzrechnung

Die sonstigen laufenden Einzahlungen betreffen im Wesentlichen den Eingang von Ausgleichsbeträgen aus dem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet.

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen: Der aktivierungspflichtige Sonderposten (929.7T€) betrifft die Zuwendungen vom Land, Bund und der Gemeinde sowie die Stellplatzablösebeiträge.

Einzahlungen aus Sachanlagen: Im Jahr 2013 wurden Kaufpreiserlöse in Höhe von 338.1 T€ erzielt.

Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände: Für die Modernisierung, Instandhaltung oder den Neubau Privater wurden Zuschüsse in Höhe von 273.2 T€ bewilligt. Die Sanierung der Erschließungsanlagen (721.0 T€) wurde kontinuierlich weitergeführt. Hierzu gehören beispielsweise der IV. BA St. Marienkirchhof, der Stadtmauergrünzug Block 60 sowie die Stellplatzanlage im Wallgarten. Des Weiteren fielen Ausgaben für Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen an. In die Kita Schweriner Straße 16 sind 80.4 T€ sowie in die Fritz-Reuter-Schule in der Dahlmannstraße 43.1 T€ geflossen.

Hieraus resultiert eine Zunahme der liquiden Mittel in Höhe von 648.654,74 Euro.

Der Saldo zur Bilanz in Höhe von 16.552,27 € resultiert aus den Korrekturbuchungen der SAWI-Konten. **Somit beträgt der korrekte Saldo: 665.207,01 €.**

Der Abfluss der Kassenmittel konnte nicht in dem erforderlichen Maße umgesetzt werden, so dass Kassenreste entstanden. Die Problematik ist neben Verzögerungen in der Bauvorbereitung und damit Verschiebung der geplanten Baudurchführung auch mit zusätzlichen Einnahmen für das Sondervermögen verbunden. Beispielsweise verstärkte Sondertilgungen durch die Darlehensnehmer der Städtebauförderungsmittel, bedingt durch den niedrigen Zins am Kapitalmarkt.

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013
des städtebaulichen Sondervermögens
der Hansestadt Wismar
- Friedenshof -

A. Ergebnisrechnung															Erläute- rung		
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Konto- nummer	
			2013					2013		2013	2013	2013	2013	2012	2012		
			in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		23.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.400,00	0,00	23.400,00	5.728,90	17.671,10	0,00	5.728,90	0,00	41	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	441, 443-445	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	442, 447, 448	
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452	
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47	
10	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46	
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		23.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.400,00	0,00	23.400,00	5.728,90	17.671,10	0,00	5.728,90	0,00		
12	- Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50	
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51	
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		22.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.900,00	0,00	22.900,00	5.646,80	17.253,20	0,00	5.646,80	0,00	52	
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5300- 5393, 5395- 5399	
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5394	
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54	
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55	

A. Ergebnisrechnung															Erläute- rung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Konto- nummer								
			2013														2013	2013	2013	2013	2013	2013	2012	2012
			in €														10	11	12	13				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13									
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57								
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	82,10	417,90	0,00	82,10	0,00	56								
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		23.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.400,00	0,00	23.400,00	5.728,90	17.671,10	0,00	5.728,90	0,00									
22	ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	491								
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	591								
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
26	- Einstellung in die Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592								
27	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	492								
28	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593								
29	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493								
30	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494-499								
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) (Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 zuzüglich Nummern 26 und 28)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	nachrichtlich:																							
32	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr										0,00													
33	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)										0,00													

B. Finanzrechnung															Erläuterung									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2013	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2013	Ergebnis 2013	Abweichung in 2013	Ergebnis 2012	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Kontonummer								
			2013														2013	2013	2013	2013	2013	2013	2012	2012
			in €																					
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60								
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		23.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.400,00	0,00	23.400,00	5.728,90	17.671,10	0,00	5.728,90	0,00	61								
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62									
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63									
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	641									
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	642, 647, 648									
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67									
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	660-668									
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		23.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.400,00	0,00	23.400,00	5.728,90	17.671,10	0,00	5.728,90	0,00									
11	- Personalauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70									
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71									
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		22.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.900,00	0,00	22.900,00	5.646,80	17.253,20	0,00	5.646,80	72									
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	74									
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75									
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77									
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	82,10	417,90	0,00	82,10	7600-7694, 7696-7699									
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		23.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.400,00	0,00	23.400,00	5.728,90	17.671,10	0,00	5.728,90	0,00									
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	669									
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7695									
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									

B. Finanzrechnung															Erläute- rung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Auszahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und ent- sprechende Mehraus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen 2013	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in 2013	Ergebnis 2013	Abweichung in 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Konto- nummer													
			2013														1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
			in €																										
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		40.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.300,00	0,00	40.300,00	101.776,18	-61.476,18	51.500,00	50.276,18	0,00	681, 6833													
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	682, 6830- 6832, 6839													
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	684													
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	685													
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	686													
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	687													
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	688													
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	689													
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		40.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.300,00	0,00	40.300,00	101.776,18	-61.476,18	51.500,00	50.276,18	0,00														
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	781, 784													
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	785													
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	786													
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	787													
36	- Auszahlungen für Vorräte		36.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.000,00	0,00	36.000,00	97.102,60	-61.102,60	37.074,45	60.028,15	0,00	788													
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	789													
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		36.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.000,00	0,00	36.000,00	97.102,60	-61.102,60	37.074,45	60.028,15	0,00														
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		4.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.300,00	0,00	4.300,00	4.673,58	-373,58	14.425,55	-9.751,97	0,00														
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 22 und 39)		4.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.300,00	0,00	4.300,00	4.673,58	-373,58	14.425,55	-9.751,97	0,00														
41	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	691-692													
42	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	791-792													

B. Finanzrechnung															Erläuterung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2013	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2013	Ergebnis 2013	Abweichung in 2013	Ergebnis 2012	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Kontonummer													
			2013														in €												
			1														2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
43	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00														
44	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00														
45	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00														
46	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 40, 44 und 45)		4.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.300,00	0,00	4.300,00	4.673,58	-373,58	14.425,55	-9.751,97	0,00														
	nachrichtlich:																												
47	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 42)										0,00																		
48	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres										0,00																		
49	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48)										0,00																		
	darunter:																												
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres [Einzahlungen in Nummer 30 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 17 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]										0,00					6891													
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 9 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 37 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]										0,00					7896													

C. Bilanz

Bilanz zum 31. Dezember 2013					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31. Dezember 2012	31. Dezember 2013	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	AKTIVA				
2	Umlaufvermögen		65.936,95	149.213,13	83.276,18
2.1	Vorräte		37.074,45	134.177,05	97.102,60
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		37.074,45	134.177,05	97.102,60
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		18.500,00		-18.500,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:		18.500,00		-18.500,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		18.500,00		-18.500,00
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		10.362,50	15.036,08	4.673,58
	Bilanzsumme		65.936,95	149.213,13	83.276,18

C. Bilanz

Bilanz zum 31. Dezember 2013					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31. Dezember 2012	31. Dezember 2013	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	PASSIVA				
1	Eigenkapital		377,21	-4.995,56	-5.372,77
1.1	Kapitalrücklage		377,21	-4.995,56	-5.372,77
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		377,21	-4.995,56	-5.372,77
2	Sonderposten		51.500,00	153.276,18	101.776,18
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		51.500,00	153.276,18	101.776,18
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		51.500,00	153.276,18	101.776,18
4	Verbindlichkeiten		14.059,74	932,51	-13.127,23
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		14.059,74	932,51	-13.127,23
	Bilanzsumme		65.936,95	149.213,13	83.276,18

gez.
Thomas Beyer
Bürgermeister

**Anhang
für das Haushaltsjahr 2013
des städtebaulichen Sondervermögens
der Hansestadt Wismar
-Friedenshof-**

A. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss 2013 des Städtebaulichen Sondervermögen „Friedenshof“ der Hansestadt Wismar wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV-MV und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs.1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs.2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt. Der Jahresabschluss ist in EUR aufgestellt.

B. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

C. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögen „Friedenshof“ Hansestadt Wismar wurde gem. § 1 Abs. 1 KomDoppikEG M-V nach den Regeln der doppelten Buchführung aufgestellt. Die hierfür angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen daher dem „Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens“ des Landes M-V i.V.m. der Ergänzung zum Leitfaden zur bilanziellen Behandlung des Städtebaulichen Sondervermögens im NKHR-MV.

D. Angaben zu den Posten der Aktivseite der Bilanz

1. Anlagevermögen

Bestand zum 31.12.2012:	0,00 €
Bestand zum 31.12.2013:	0,00 €

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dem Betrieb einer Kommune dauerhaft – d.h. nicht nur für ein Jahr, sondern über einen längeren Zeitraum – für die Leistungserstellung zur Verfügung stehen.

2. Umlaufvermögen

Bestand zum 31.12.2012:	65.936,95 €
Bestand zum 31.12.2013:	149.213,13 €

Zum Umlaufvermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen.

2.1. Vorräte

Bestand zum 31.12.2012:	37.074,45 €
Bestand zum 31.12.2013:	134.177,05 €

Bei den Vorräten handelt es sich um geleistete Anzahlungen auf Lieferungen von Vermögensgegenständen. Eine detaillierte Erläuterung erfolgt unter Pkt. G Angaben zur Finanzrechnung.

2.1.2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

Bestand zum 31.12.2012:	37.074,45 €
Bestand zum 31.12.2013:	134.177,05 €

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bestand zum 31.12.2012:	18.500,00 €
Bestand zum 31.12.2013:	0,00 €

2.2.6. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

Bestand zum 31.12.2012:	18.500,00 €
Bestand zum 31.12.2013:	0,00 €

Die Städtebaufördermittel von Land und Bund aus dem Programm SUB/2009 wurden verbucht.

2.4. Guthaben bei Kreditinstituten

Bestand zum 31.12.2012:	10.362,50 €
Bestand zum 31.12.2013:	15.036,08 €

Die liquiden Mittel des Sondervermögens sind vollständig auszuweisen. Hierzu gehören grundsätzlich auch die liquiden Mittel, die im Rahmen der Objektbewirtschaftung von Dritten für das Sondervermögen verwaltet werden. Die Bewertung der liquiden Mittel erfolgt mit dem Nominalwert.

3. Rechnungsabgrenzungsposten

Bestand zum 31.12.2012:	0,00 €
Bestand zum 31.12.2013:	0,00 €

Erfolgen Auszahlungen mit Aufwand in späteren Jahren, sind sie als Rechnungsabgrenzungsposten nachzuweisen, damit in den späteren Jahren eine ordnungsgemäße Zuordnung zum betrieblichen Ergebnis erfolgen kann. Eine Bildung von Rechnungsabgrenzungsposten war 2012 nicht notwendig.

E. Angaben zu den Posten der Passivseite der Bilanz

1. Eigenkapital

Bestand zum 31.12.2012:	377,21 €
Bestand zum 31.12.2013:	- 4.995,56 €

Das Eigenkapital wird ermittelt als Differenzgröße zwischen Vermögen (Aktiva) und den übrigen Passivposten.

1.1. Kapitalrücklage

Bestand zum 31.12.2012:	377,21 €
Bestand zum 31.12.2013:	- 4.995,56 €

1.1.1. Allgemeine Kapitalrücklage

Bestand zum 31.12.2012:	377,21 €
Bestand zum 31.12.2013:	- 4.995,56 €

Die Kapitalrücklage ergibt sich rechnerisch aus dem Differenzbetrag zwischen Aktiva und Passiva.

2. Sonderposten

Bestand zum 31.12.2012:	51.500,00 €
Bestand zum 31.12.2013:	153.276,18 €

2.1. Sonderposten zum Anlagevermögen

Bestand zum 31.12.2012:	51.500,00 €
Bestand zum 31.12.2013:	153.276,18 €

2.1.1. Sonderposten aus Zuwendungen

Bestand zum 31.12.2012:	51.500,00 €
Bestand zum 31.12.2013:	153.276,18 €

Die Zuwendungen von Land, Bund, Gemeinde und Dritten zur Finanzierung von Maßnahmen an privat nutzbaren und öffentlich nutzbaren Objekten werden als Sonderposten abgebildet.

	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2013</u>
Bund:	20.250,00 €	41.090,35 €
Land:	20.250,00 €	41.090,35 €
Gemeinde:	11.000,00 €	71.095,48 €

Durch den Bescheid der Zwischenabrechnung 1993-2006 hat sich ein zu zahlender Vorteilsausgleich in Höhe von 39.225,08 Euro ergeben.

3. Rückstellungen

Bestand zum 31.12.2012:	0,00 €
Bestand zum 31.12.2013:	0,00 €

Maßnahmen oder Leistungen die bis zum Eröffnungsbilanzstichtag erstellt bzw. erbracht sind, aber bislang noch nicht abgerechnet wurden. Die Bewertung erfolgt mit dem Auftragsbetrag bzw. in Höhe der erwarteten Rechnung. Rückstellungen wurden bei dem Friedenshof nicht gebildet.

4. Verbindlichkeiten

Bestand zum 31.12.2012:	14.059,74 €
Bestand zum 31.12.2013:	932,51 €

4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bestand zum 31.12.2012:	14.059,74 €
Bestand zum 31.12.2013:	932,51 €

Bei den Verbindlichkeiten handelt es sich um Sicherheitseinbehalte für den Friedenshof. Der Bewegungssaldo von der Bilanz 2012 zur Schlussbilanz 2013 in Höhe von 13.127,23 Euro wurde 2013 ausgezahlt.

F. Angaben zur Ergebnisrechnung

Die Summe der ordentlichen Erträge in Höhe von 5.8 T€ setzt sich aus den Zuwendungen vom Land, Bund und der Gemeinde zusammen.

Die ordentlichen Aufwendungen weisen einen Betrag in Höhe von 5.8 T€ aus. Hier ist das Honorar

für den Sanierungsträger sowie die Bankgebühren aufgeführt.

G. Angaben zur Finanzrechnung

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen in Höhe von 101.8 T€ beinhalten die Sonderposten Einzahlungen vom Land, Bund und der Gemeinde.

Die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beläuft sich auf 97.1 T€. Hierbei handelt es sich um die Auszahlungen für die Erschließung der Straße „Am Wischberg“.

Insgesamt ergab sich bei dem Friedenshof 2013 ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von 4.7 T€. Der Überschuss resultiert aus Verzögerungen des Baufortschrittes und wurde in das Haushaltsjahr 2014 übertragen.

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013
des städtebaulichen Sondervermögens
der Hansestadt Wismar
- Kagenmarkt -

A. Ergebnisrechnung															Erläute- rung		
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Konto- nummer	
			2013					2013		2013	2013	2013	2013	2012	2012		
			in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		65.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.000,00	0,00	65.000,00	31.957,64	33.042,36	0,00	31.957,64	0,00	41	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	441, 443-445	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	442, 447, 448	
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452	
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47	
10	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46	
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		65.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.000,00	0,00	65.000,00	31.957,64	33.042,36	0,00	31.957,64	0,00		
12	- Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50	
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51	
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		65.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.000,00	0,00	65.000,00	31.851,84	33.148,16	0,00	31.851,84	0,00	52	
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5300- 5393, 5395- 5399	
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5394	
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54	
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55	

A. Ergebnisrechnung															Erläute- rung										
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Konto- nummer									
			2013														2013	2013	2013	2013	2013	2013	2012	2012	
			in €														1	2	3	4	5	6	7	8	9
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,03	-0,03	0,00	0,03	0,00	57									
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105,77	-105,77	0,00	105,77	0,00	56										
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		65.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.000,00	0,00	65.000,00	31.957,64	33.042,36	0,00	31.957,64	0,00										
22	ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	491										
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	591										
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
26	- Einstellung in die Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592										
27	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	492										
28	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593										
29	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493										
30	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494-499										
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) (Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 zuzüglich Nummern 26 und 28)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
	nachrichtlich:																								
32	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr										0,00														
33	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)										0,00														

B. Finanzrechnung															Erläuterung											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (f.d. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2013	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2013	Ergebnis 2013	Abweichung in 2013	Ergebnis 2012	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Kontonummer										
			2013														2013	2013	2013	2013	2013	2013	2013	2012	2012	2013
			in €																							
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13											
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60										
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		65.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.000,00	0,00	65.000,00	31.957,64	33.042,36	0,00	31.957,64	0,00	61										
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	641										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	642, 647, 648										
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67										
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	660-668										
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		65.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.000,00	0,00	65.000,00	31.957,64	33.042,36	0,00	31.957,64	0,00											
11	- Personalauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70										
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71										
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		65.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.000,00	0,00	65.000,00	31.851,84	33.148,16	0,00	31.851,84	0,00	72										
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	74										
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75										
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,03	-0,03	0,00	0,03	0,00	77										
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105,77	-105,77	0,00	105,77	0,00	7600-7694, 7696-7699										
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		65.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.000,00	0,00	65.000,00	31.957,64	33.042,36	0,00	31.957,64	0,00											
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	669										
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7695										
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											

B. Finanzrechnung															Erläute- rung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Auszahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und ent- sprechende Mehraus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen 2013	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in 2013	Ergebnis 2013	Abweichung in 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Konto- nummer													
			2013														1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
			in €																										
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		510.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	510.500,00	0,00	510.500,00	345.313,90	165.186,10	40.418,00	304.895,90	0,00	681, 6833													
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	-50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	682, 6830- 6832, 6839													
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	684													
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	685													
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	686													
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	687													
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	688													
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	689													
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		510.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	510.500,00	0,00	510.500,00	395.313,90	115.186,10	40.418,00	354.895,90	0,00														
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	781, 784													
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	340.669,07	-340.669,07	33.964,30	306.704,77	0,00	785													
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	786													
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	787													
36	- Auszahlungen für Vorräte		544.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	544.400,00	0,00	544.400,00	0,00	544.400,00	0,00	0,00	0,00	788													
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	789													
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		544.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	544.400,00	0,00	544.400,00	340.669,07	203.730,93	33.964,30	306.704,77	0,00														
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-33.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-33.900,00	0,00	-33.900,00	54.644,83	-88.544,83	6.453,70	48.191,13	0,00														
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 22 und 39)		-33.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-33.900,00	0,00	-33.900,00	54.644,83	-88.544,83	6.453,70	48.191,13	0,00														
41	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	691-692													
42	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	791-792													

B. Finanzrechnung															Erläuterung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2013	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2013	Ergebnis 2013	Abweichung in 2013	Ergebnis 2012	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Kontonummer													
			2013														in €												
			1														2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
43	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00														
44	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00														
45	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00														
46	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 40, 44 und 45)		-33.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-33.900,00	0,00	-33.900,00	54.644,83	-88.544,83	6.453,70	48.191,13	0,00														
	nachrichtlich:																												
47	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 42)										0,00																		
48	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres										0,00																		
49	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48)										0,00																		
	darunter:																												
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres [Einzahlungen in Nummer 30 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 17 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]										0,00					6891													
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 9 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 37 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]										0,00					7896													

C. Bilanz**Bilanz zum 31. Dezember 2013**

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31. Dezember 2012	31. Dezember 2013	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	AKTIVA				
2	Umlaufvermögen		70.731,00	466.044,90	395.313,90
2.1	Vorräte		47.511,17	388.180,24	340.669,07
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		47.511,17	388.180,24	340.669,07
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		23.219,83	77.864,66	54.644,83
	Bilanzsumme		70.731,00	466.044,90	395.313,90

C. Bilanz**Bilanz zum 31. Dezember 2013**

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31. Dezember 2012	31. Dezember 2013	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	PASSIVA				
2	Sonderposten		70.731,00	466.044,90	395.313,90
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		40.418,00	435.731,90	395.313,90
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		40.418,00	385.731,90	345.313,90
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			50.000,00	50.000,00
2.4.	Sonstige Sonderposten		30.313,00	30.313,00	
	Bilanzsumme		70.731,00	466.044,90	395.313,90

gez.
Thomas Beyer
Bürgermeister

Anhang
für das Haushaltsjahr 2013
des städtebaulichen Sondervermögens
der Hansestadt Wismar
-Kagenmarkt-

A. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss 2013 des Städtebaulichen Sondervermögen „Kagenmarkt“ der Hansestadt Wismar wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV-MV und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs.1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs.2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt. Der Jahresabschluss ist in EUR aufgestellt.

B. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

C. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögen „Kagenmarkt“ Hansestadt Wismar wurde gem. § 1 Abs. 1 KomDoppikEG M-V nach den Regeln der doppelten Buchführung aufgestellt. Die hierfür angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen dem „Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens“ des Landes M-V i.V.m. der Ergänzung zum Leitfaden zur bilanziellen Behandlung des Städtebaulichen Sondervermögens im NKHR-MV.

D. Angaben zu den Posten der Aktivseite der Bilanz

1. Anlagevermögen

Bestand zum 31.12.2012:	0,00 €
Bestand zum 31.12.2013:	0,00 €

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dem Betrieb einer Kommune dauerhaft – d.h. nicht nur für ein Jahr, sondern über einen längeren Zeitraum – für die Leistungserstellung zur Verfügung stehen.

2. Umlaufvermögen

Bestand zum 31.12.2012:	70.731,00 €
Bestand zum 31.12.2013:	466.044,90 €

Zum Umlaufvermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen.

2.1. Vorräte

Bestand zum 31.12.2012:	47.511,17 €
Bestand zum 31.12.2013:	388.180,24 €

2.1.2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

Bestand zum 31.12.2012:	47.511,17 €
Bestand zum 31.12.2013:	388.180,24 €

Auf dieser Position werden die Auszahlungen für den Um- und Ausbau der Talliner Straße, die Einmündung der Prof. –Frege–Straße sowie der Neubau des Feuerwehrgebäudes dargestellt.

2.4. Guthaben bei Kreditinstituten

Bestand zum 31.12.2012:	23.219,83 €
Bestand zum 31.12.2013:	77.864,66 €

Die liquiden Mittel des Sondervermögens sind vollständig auszuweisen. Hierzu gehören grundsätzlich auch die liquiden Mittel, die im Rahmen der Objektbewirtschaftung von Dritten für das Sondervermögen verwaltet werden. Die Bewertung der liquiden Mittel erfolgt mit dem Nominalwert.

3. Rechnungsabgrenzungsposten

Bestand zum 31.12.2012:	0,00 €
Bestand zum 31.12.2013:	0,00 €

Erfolgen Auszahlungen mit Aufwand in späteren Jahren, sind sie als Rechnungsabgrenzungsposten nachzuweisen, damit in den späteren Jahren eine ordnungsgemäße Zuordnung zum betrieblichen Ergebnis erfolgen kann. Eine Bildung von Rechnungsabgrenzungsposten war 2013 nicht notwendig.

E. **Angaben zu den Posten der Passivseite der Bilanz**

1. Eigenkapital

Bestand zum 31.12.2012:	0,00 €
Bestand zum 31.12.2013:	0,00 €

Das Eigenkapital wird ermittelt als Differenzgröße zwischen Vermögen (Aktiva) und den übrigen Passivposten.

2. Sonderposten

Bestand zum 31.12.2012:	70.731,00 €
Bestand zum 31.12.2013:	466.044,90 €

2.1. Sonderposten zum Anlagevermögen

Bestand zum 31.12.2012:	40.418,00 €
Bestand zum 31.12.2013:	435.731,90 €

2.1.1. Sonderposten aus Zuwendungen

Bestand zum 31.12.2012:	40.418,00 €
Bestand zum 31.12.2013:	385.731,90 €

Die Zuwendungen vom Land, Gemeinde und Dritten zur Finanzierung von Maßnahmen an privat nutzbaren und öffentlich nutzbaren Objekten werden als Sonderposten abgebildet.

	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2013</u>
Land:	30.313,00 €	220.095,94 €
Gemeinde:	10.105,00 €	165.635,96 €

2.1.2. Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Bestand zum 31.12.2012:	0,00 €
Bestand zum 31.12.2013:	50.000,00 €

2.4. Sonstige Sonderposten

Bestand zum 31.12.2012:	30.313,00 €
Bestand zum 31.12.2013:	30.313,00 €

	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2013</u>
Bund:	15.156,50 €	15.156,50 €
Land:	15.156,50 €	15.156,50 €

3. Rückstellungen

Bestand zum 31.12.2012:	0,00 €
Bestand zum 31.12.2013:	0,00 €

Maßnahmen oder Leistungen die bis zum Eröffnungsbilanzstichtag erstellt bzw. erbracht sind, aber bislang noch nicht abgerechnet wurden. Die Bewertung erfolgt mit dem Auftragsbetrag bzw. in Höhe der erwarteten Rechnung. Rückstellungen wurden beim Kagenmarkt nicht gebildet.

F. Angaben zur Ergebnisrechnung

Die Summe der ordentlichen Erträge in Höhe von 31.9 T€ beinhalten die Zuwendungen vom Land und der Gemeinde.

Zu den ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 31.9 T€ gehören die Vergütung an den Sanierungsträger (GOS mbH) sowie die Bankgebühren.

G. Angaben zur Finanzrechnung

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen in Höhe von 395.3 T€ beinhalten die Sonderposten Einzahlungen vom Land und der Gemeinde. Bei der Gesamtmaßnahme „Kagenmarkt“ sind keine Bundesmittel geflossen, da es sich um reines Landesprogramm handelt.

Die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beläuft sich auf 340.7 T€.

Hierbei handelt es sich um die Auszahlungen für den Um- und Ausbau der Talliner Straße, die Einmündung der Prof.-Frege-Straße sowie den Neubau des Feuerwehrgebäudes.

Insgesamt ergab sich 2013 ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von 54.6 T€.

Der Überschuss resultiert aus Verzögerungen des Baufortschrittes und wurde in das Haushaltsjahr 2014 übertragen.

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013
des städtebaulichen Sondervermögens
der Hansestadt Wismar
- Lübsche Burg -

A. Ergebnisrechnung															Erläuterung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Kontonummer								
			2013														2013	2013	2013	2013	2013	2013	2012	2012
			in €														10	11	12	13				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40								
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41								
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	-5.000,00	2.208,72	2.791,28	0,00	0,00	441, 443-445								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	442, 447, 448								
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452								
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.524,86	-1.524,86	1.174,00	350,86	0,00	47								
10	+ Sonstige laufende Erträge		800.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800.100,00	0,00	800.100,00	682.244,90	117.855,10	17.166,08	665.078,82	0,00	46								
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		800.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800.100,00	0,00	800.100,00	688.769,76	111.330,24	20.548,80	668.220,96	0,00									
12	- Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50								
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51								
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		433.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	433.700,00	0,00	433.700,00	149.352,27	284.347,73	0,00	149.352,27	0,00	52								
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5300-5393, 5395-5399								
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5394								
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54								
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55								

A. Ergebnisrechnung															Erläute- rung	
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (fd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Konto- nummer
			2013					2013		2013	2013	2012	2012			
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	682.198,49	-681.198,49	17.768,18	664.430,31	0,00	56
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		434.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	434.700,00	0,00	434.700,00	831.550,76	-396.850,76	17.768,18	813.782,58	0,00	
22	ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		365.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	365.400,00	0,00	365.400,00	-142.781,00	508.181,00	2.780,62	-145.561,62	0,00	
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	491
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	591
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		365.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	365.400,00	0,00	365.400,00	-142.781,00	508.181,00	2.780,62	-145.561,62	0,00	
26	- Einstellung in die Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592
27	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	492
28	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
29	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
30	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494-499
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) (Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 zuzüglich Nummern 26 und 28)		365.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	365.400,00	0,00	365.400,00	-142.781,00	508.181,00	2.780,62	-145.561,62	0,00	
	nachrichtlich:															
32	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr										0,00					
33	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)										-142.781,00					

B. Finanzrechnung															Erläute- rung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Auszahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und ent- sprechende Mehraus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen 2013	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in 2013	Ergebnis 2013	Abweichung in 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Konto- nummer													
			2013														1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
			in €																										
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60													
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61													
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62													
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63													
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	-5.000,00	2.208,72	2.791,28	0,00	641														
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	642, 647, 648														
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00															
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00															
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.524,86	-1.524,86	1.174,00	350,86	0,00	67														
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		798.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	798.600,00	0,00	798.600,00	249,90	798.350,10	-602,10	852,00	0,00	660-668													
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		798.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	798.600,00	0,00	798.600,00	6.774,76	791.825,24	2.780,62	3.994,14	0,00														
11	- Personalauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70													
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71													
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		433.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	433.700,00	0,00	433.700,00	433.677,85	22,15	238.238,60	195.439,25	0,00	72													
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	74													
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75													
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77													
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	203,49	796,51	0,00	203,49	0,00	7600- 7694, 7696- 7699													
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		434.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	434.700,00	0,00	434.700,00	433.881,34	818,66	238.238,60	195.642,74	0,00														
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		363.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	363.900,00	0,00	363.900,00	-427.106,58	791.006,58	-235.457,98	-191.648,60	0,00														
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	669													
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7695													
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		363.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	363.900,00	0,00	363.900,00	-427.106,58	791.006,58	-235.457,98	-191.648,60	0,00														

B. Finanzrechnung															Erläuterung		
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Kontonummer	
			2013					2013			2013		2012				2012
			in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		1.894.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.894.500,00	0,00	1.894.500,00	1.000.000,00	894.500,00	2.750.750,01	-1.750.750,01	0,00	681, 6833	
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	682, 6830-6832, 6839	
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	684	
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	681.995,00	-681.995,00	17.768,18	664.226,82	0,00	685	
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	686	
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	687	
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	688	
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	689	
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		1.894.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.894.500,00	0,00	1.894.500,00	1.681.995,00	212.505,00	2.768.518,19	-1.086.523,19	0,00		
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	138.217,72	-138.217,72	0,00	781, 784	
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.189.092,06	-1.189.092,06	2.977.586,70	-1.788.494,64	0,00	785	
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	786	
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	787	
36	- Auszahlungen für Vorräte		1.608.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.608.000,00	0,00	1.608.000,00	158.473,25	1.449.526,75	109.149,42	49.323,83	0,00	788	
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	789	
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		1.608.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.608.000,00	0,00	1.608.000,00	1.347.565,31	260.434,69	3.224.953,84	-1.877.388,53	0,00		
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		286.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	286.500,00	0,00	286.500,00	334.429,69	-47.929,69	-456.435,65	790.865,34	0,00		
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 22 und 39)		650.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	650.400,00	0,00	650.400,00	-92.676,89	743.076,89	-691.893,63	599.216,74	0,00		
41	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	691-692	
42	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	791-792	

B. Finanzrechnung															Erläute- rung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Auszahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und ent- sprechende Mehraus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen 2013	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in 2013	Ergebnis 2013	Abweichung in 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Konto- nummer													
			2013														in €												
			1														2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
43	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00														
44	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00														
45	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	676.789,61	-676.789,61	0,00														
46	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 40, 44 und 45)		650.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	650.400,00	0,00	650.400,00	-92.676,89	743.076,89	-15.104,02	-77.572,87	0,00														
	nachrichtlich:																												
47	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 42)										-427.106,58																		
48	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres										0,00																		
49	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48)										-427.106,58																		
	darunter:																												
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres [Einzahlungen in Nummer 30 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 17 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]										0,00					6891													
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 9 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 37 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]										0,00					7896													

C. Bilanz

Bilanz zum 31. Dezember 2013					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2012	31. Dezember 2013	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	AKTIVA				
1	Anlagevermögen				
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände				
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
1.1.2	Geleistete Zuwendungen				
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse				
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert				
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände				
1.2	Sachanlagen				
1.2.1	Wald, Forsten				
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.4	Infrastrukturvermögen				
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden				
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler				
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge				
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung				
1.2.9	Pflanzen und Tiere				
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau				
1.3	Finanzanlagen				
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen				
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen				
1.3.3	Beteiligungen				
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen				
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen				
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens				
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen				
1.3.9	Sonstige Ausleihungen				
2	Umlaufvermögen		11.270.702,49	11.842.859,67	572.157,18
2.1	Vorräte		10.283.831,67	10.949.401,98	665.570,31
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		807.381,24	283.859,49	-523.521,75
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren				
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		9.476.450,43	10.665.542,49	1.189.092,06
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		763.736,24	763.000,00	-736,24
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen				
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		736,24		-736,24
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen				
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen				
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:		763.000,00	763.000,00	
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand				
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		763.000,00	763.000,00	
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände				
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens				
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen				
2.3.2	Anteil an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens				
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		223.134,58	130.457,69	-92.676,89
3.	Rechnungsabgrenzungsposten				
3.1	Disagio				
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten				
4.	Aktive latente Steuern				
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
	Bilanzsumme		11.270.702,49	11.842.859,67	572.157,18

C. Bilanz

Bilanz zum 31. Dezember 2013

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2012	31. Dezember 2013	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	PASSIVA				
1	Eigenkapital		4.991.393,34	4.875.096,03	-116.297,31
1.1	Kapitalrücklage		4.988.612,72	5.015.096,41	26.483,69
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		4.988.612,72	5.015.096,41	26.483,69
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen				
1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklage				
1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich				
1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen				
1.3	Ergebnisvortrag		2.780,62	2.780,62	2.780,62
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag			-142.781,00	-145.561,62
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
2	Sonderposten		5.195.327,82	6.195.327,82	1.000.000,00
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		5.195.327,82	6.195.327,82	1.000.000,00
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		5.195.327,82	6.195.327,82	1.000.000,00
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen				
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich				
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil				
2.4	Sonstige Sonderposten				
3	Rückstellungen		1.056.761,40	772.435,82	-284.325,58
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen				
3.2	Steuerrückstellungen				
3.3	Sonstige Rückstellungen		1.056.761,40	772.435,82	-284.325,58
4	Verbindlichkeiten		27.219,93		-27.219,93
4.1	Anleihen				
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen				
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit				
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		27.219,93		-27.219,93
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen				
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteteiligungsverhältnis besteht				
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähiger kommunaler Stiftungen				
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:				
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand				
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich				
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten				
5	Rechnungsabgrenzungsposten				
5.1	Grabnutzungsentgelte				
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte				
5.3	Sonstige				
6.	Passive latente Steuern				
	Bilanzsumme		11.270.702,49	11.842.859,67	572.157,18

gez.
Thomas Beyer
Bürgermeister

Anhang
für das Haushaltsjahr 2013
des städtebaulichen Sondervermögens
der Hansestadt Wismar
-Lübsche Burg-

A. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss 2013 des Städtebaulichen Sondervermögen „Lübsche Burg“ der Hansestadt Wismar wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV-MV und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs.1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs.2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt. Der Jahresabschluss ist in EUR aufgestellt.

B. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

C. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Schlussbilanz des Städtebaulichen Sondervermögen „Lübsche Burg“ Hansestadt Wismar wurde gem. § 1 Abs. 1 KomDoppikEG M-V nach den Regeln der doppelten Buchführung aufgestellt. Die hierfür angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen dem „Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens“ des Landes M-V i.V.m. der Ergänzung zum Leitfaden zur bilanziellen Behandlung des Städtebaulichen Sondervermögens im NKHR-MV.

D. Angaben zu den Posten der Aktivseite der Bilanz

1. Anlagevermögen

Bestand zum 31.12.2012:	0,00 €
Bestand zum 31.12.2013:	0,00 €

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dem Betrieb einer Kommune dauerhaft – d.h. nicht nur für ein Jahr, sondern über einen längeren Zeitraum – für die Leistungserstellung zur Verfügung stehen.

2. Umlaufvermögen

Bestand zum 31.12.2012:	11.270.702,49 €
Bestand zum 31.12.2013:	11.842.859,67 €

Zum Umlaufvermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen.

2.1. Vorräte

Bestand zum 31.12.2012:	10.283.831,67 €
Bestand zum 31.12.2013:	10.949.401,98 €

Bei den Vorräten handelt es sich um geleistete Anzahlungen auf Lieferungen von Vermögensgegenständen. Eine detaillierte Erläuterung erfolgt unter Pkt. G Angaben zur Finanzrechnung.

2.1.2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

Bestand zum 31.12.2012:	807.381,24 €
Bestand zum 31.12.2013:	283.859,49 €

Als unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen sind zum Bilanzstichtag noch nicht verwertete privat nutzbare Objekte (D.4-Vermögen) auszuweisen.

Hierbei handelt es sich um bebaute und unbebaute Grundstücke, die in einem Geoinformationssystem bei der Hansestadt Wismar erfasst wurden. Der Nachweis erfolgt durch die Abrechnung des Sanierungsträgers und das durch den Sanierungsträger zu erstellende „Verzeichnis der Grundstücke im Sanierungssondervermögen gemäß § D.4. StBauFR“.

Der Wert dieser Objekte setzt sich zusammen aus den von der Gemeinde eingebrachten Grundstücken (Grund, Boden und Gebäude), aus dem Wert der durch den Treuhänder (Sanierungsträger) erworbenen Grundstücke sowie aus den vom Sanierungsträger getätigten Ausgaben für die Errichtung / Modernisierung / Instandsetzung dieser Objekte soweit diese aktivierungspflichtig sind.

Die Bewertung erfolgte mit dem Verkehrswert entsprechend der verschiedenen vorgeschriebenen Verfahren (Sachwert, Ertragswert, Vergleichswert) sowie teilweise auf der Grundlage von aktuellen Verkehrswertgutachten.

2.1.4. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte

Bestand zum 31.12.2012:	9.476.450,43 €
Bestand zum 31.12.2013:	10.665.542,49 €

Soweit Maßnahmen für diese Grundstücke im Sondervermögen durchgeführt werden, sind die diesbezüglichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Sondervermögen als „Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen“ im Posten Vorräte zu erfassen. Die Aktivierung erfolgt analog zu den Herstellungskosten der privat nutzbaren Grundstücke.

Im Kernhaushalt sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten der Baumaßnahmen während der Bauphase nicht zu erfassen.

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bestand zum 31.12.2012:	763.736,24 €
Bestand zum 31.12.2013:	763.000,00 €

2.2.2. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Bestand zum 31.12.2012:	736,24 €
Bestand zum 31.12.2013:	0,00 €

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

2.2.6. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

Bestand zum 31.12.2012:	763.000,00 €
Bestand zum 31.12.2013:	763.000,00 €

2.4. Guthaben bei Kreditinstituten

Bestand zum 31.12.2012:	223.134,58 €
Bestand zum 31.12.2013:	130.457,69 €

Die liquiden Mittel des Sondervermögens sind vollständig auszuweisen. Hierzu gehören grundsätzlich auch die liquiden Mittel, die im Rahmen der Objektbewirtschaftung von Dritten für das Sondervermögen verwaltet werden. Die Bewertung der liquiden Mittel erfolgt mit dem Nominalwert.

3. Rechnungsabgrenzungsposten

Bestand zum 31.12.2012:	0,00 €
Bestand zum 31.12.2013:	0,00 €

Erfolgen Auszahlungen mit Aufwand in späteren Jahren, sind sie als Rechnungsabgrenzungsposten nachzuweisen, damit in den späteren Jahren eine ordnungsgemäße Zuordnung zum betrieblichen Ergebnis erfolgen kann. Eine Bildung von Rechnungsabgrenzungsposten war 2013 nicht notwendig.

E. Angaben zu den Posten der Passivseite der Bilanz

1. Eigenkapital

Bestand zum 31.12.2012:	4.991.393,34 €
Bestand zum 31.12.2013:	4.875.096,03 €

Das Eigenkapital wird ermittelt als Differenzgröße zwischen Vermögen (Aktiva) und den übrigen Passivposten.

1.1. Kapitalrücklage

Bestand zum 31.12.2012:	4.988.612,72 €
Bestand zum 31.12.2013:	5.015.096,41 €

Die Kapitalrücklage ergibt sich rechnerisch aus dem Differenzbetrag zwischen Aktiva und Passiva.

1.1.1. Allgemeine Kapitalrücklage

Bestand zum 31.12.2012:	4.988.612,72 €
Bestand zum 31.12.2013:	5.015.096,41 €

1.4. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Bestand zum 31.12.2012:	2.780,62 €
Bestand zum 31.12.2013:	-142.781,00 €

2. Sonderposten

Bestand zum 31.12.2012:	5.195.327,82 €
Bestand zum 31.12.2013:	6.195.327,82 €

2.1. Sonderposten zum Anlagevermögen

Bestand zum 31.12.2012:	5.195.327,82 €
Bestand zum 31.12.2013:	6.195.327,82 €

2.1.1. Sonderposten aus Zuwendungen

Bestand zum 31.12.2012:	5.195.327,82 €
-------------------------	----------------

Bestand zum 31.12.2013: **6.195.327,82 €**

Die Zuwendungen von Land, Bund, Gemeinde und Dritten zur Finanzierung von Maßnahmen an privat nutzbaren und öffentlich nutzbaren Objekten werden als Sonderposten abgebildet.

	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2013</u>
Bund:	1.396.820,91 €	1.396.820,91 €
Land:	1.396.820,91 €	1.396.820,91 €
Gemeinde:	891.686,00 €	891.686,00 €
Gemeinde n.f.k.:	1.510.000,00 €	2.510.000,00 €

3. Rückstellungen

Bestand zum 31.12.2012: **1.056.761,40 €**

Bestand zum 31.12.2013: **772.435,82 €**

Maßnahmen oder Leistungen die bis zum Eröffnungsbilanzstichtag erstellt bzw. erbracht sind, aber bislang noch nicht abgerechnet wurden. Die Bewertung erfolgt mit dem Auftragsbetrag bzw. in Höhe der erwarteten Rechnung.

3.3. Sonstige Rückstellungen

Bestand zum 31.12.2012: **1.056.761,40 €**

Bestand zum 31.12.2013: **772.435,82 €**

4. Verbindlichkeiten

Bestand zum 31.12.2012: **27.219,93 €**

Bestand zum 31.12.2013: **0,00 €**

Bei den Verbindlichkeiten handelt es sich um das gezahlte Honorar an den Sanierungsträger (DSK-GmbH) für das 4. Quartal 2011.

4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bestand zum 31.12.2012: **27.219,93 €**

Bestand zum 31.12.2013: **0,00 €**

F. Angaben zur Ergebnisrechnung

Die Privatrechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 5.0 TEUR ergeben sich aus den Miet- und Pachteinnahmen für das Technische Landesmuseum an der Lübschen Burg.

Die sonstigen laufenden Erträge in Höhe von 683.0 TEUR beinhalten die Veräußerung von Grundstücken im Sanierungsgebiet der Lübschen Burg. Inbegriffen die Aufwandsentschädigung 2013 des Seniorenheimes der Hansestadt Wismar – ehemaliges Mannschaftsgebäude.

Die ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 831.5 TEUR setzen sich aus der Trägervergütung

(114.4 TEUR), vorbereitende Maßnahmen (Bebauungsplan 54/00 Wohn- und Mischgebiet), Vermessungsgebühren sowie Ordnungsmaßnahmen zusammen.

Daraus ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 142.781,00 Euro.

G. **Angaben zur Finanzrechnung**

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen in Höhe von 1.0 Mio.EUR beinhalten die zusätzlichen Eigenanteile der Gemeinde.

Bei den Einzahlungen aus Sachanlagen handelt es sich um Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken im Wohn-Mischgebiet Lübsche Burg in Höhe von 682.0 TEUR. Ebenfalls enthalten ist die Aufwandsentschädigung 2013 vom Seniorenheim der Hansestadt Wismar – Pflegezentrum Lübsche Burg. (siehe sonstige laufende Erträge-Ergebnisrechnung)

Daraus ergibt sich die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 1.7 Mio.EUR.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wurden in Höhe von 1.4 Mio.EUR getätigt.

Unter anderem 169.710,13 Euro für die 7. Rate StBauFM für das Seniorenheim – Pflegezentrum Lübsche Burg.

Weitere Investitionen sind in den Rückbau und den 1. Bauabschnitt des Technischen Landesmuseums geflossen. Die Erschließung der Planstraße IV hat Kosten in Höhe von 158.5 TEUR verursacht. 232.0 TEUR wurden in die Entwässerungsanlage der Stützmauer an der Lübschen Burg investiert.

Dies ergibt einen Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 92.676,89 €.

Das Defizit im Finanzhaushalt wird in der Durchführung durch Haushaltsreste aus den Vorjahren abgedeckt.

Der Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres weist einen Bestand in Höhe von 130.457,69 Euro aus.